

Lions BO Guide 2025/26



BRÜCKEN BAUEN — GEMEINSAM VIelfALT ERLEBEN

Motto von

Wolfgang Höflich

Distrikt-Governor 2025/2026

Leitfaden

für den Distrikt 111 Bayern Ost
Lions-Jahr 2025/2026



Lions International

Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,
humanitären Bedürfnissen entgegenzukommen,
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs
für internationale Verständigung zu werben.

HINWEIS: Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten, Downloads und Mail-Adressen), die Sie auf unserer PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start>. Durch anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.

Mit den QR-Codes können Sie die Verlinkungen über Ihr Handy abrufen.

Brücken bauen – Gemeinsam Vielfalt leben

WE SERVE



Wolfgang Höflich

Distrikt-Governor 2025/2026

LC Hof

Beethovenstraße 12
95111 Rehau

Telefon: +49 9283-8183108

Fax: +49 9498 904909

Mobil: +49 151-58202000

w.hoeflich@web.de

Liebe Lionsfreundinnen, liebe Lionsfreunde und liebe Leos,

Wir stehen vor großen Herausforderungen: Klimawandel, soziale Ungleichheit, Migration und Globalisierung – um nur einige zu nennen. Keine dieser Aufgaben kann eine einzelne Person oder Nation allein bewältigen. Wir müssen zusammenarbeiten und unsere Vielfalt als Ressource nutzen.

Deshalb ist mein Thema Brücken bauen – Gemeinsam Vielfalt erleben ein Thema, das in unserer zunehmend vernetzten und vielfältigen Welt von großer Bedeutung ist, das in unserer globalisierten und multikulturellen Welt nicht aktueller sein könnte. Migration, kultureller Austausch und die damit verbundene Vielfalt prägen unser tägliches Leben.

Das Bauen von Brücken bedeutet mehr, als nur Hindernisse zu überwinden – es bedeutet, das Fremde zu erkunden, Unterschiede als Bereicherung zu sehen und Vorurteile abzulegen. Oft ist es die Unsicherheit oder der Mangel an Erfahrung im Umgang mit anderen Kulturen, der uns zurückhält. Doch genau hier ist Mut gefragt: Mut, auf andere zuzugehen, ihre Geschichten zu hören und sie mit Respekt zu behandeln. Offenheit ist der Schlüssel zum Miteinander.

Wir stehen vor der wichtigen Aufgabe, Verbindungen zwischen Menschen, Kulturen und Lebensweisen zu schaffen, um eine gerechte, offene und friedliche Gesellschaft zu gestalten. Das kann bereichernd, aber auch herausfordernd sein. Gerade in solchen Zeiten brauchen wir Brücken.

Wenn wir Brücken bauen und Vielfalt als Chance begreifen, schaffen wir eine Grundlage für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft.

DER GOVERNOR IM PROFIL

Ich wurde am 19. November 1952 im Frankenwald geboren und lebe heute mit meiner Familie und meinem Sohn in Rehau. Nach meinem Studium an der Hochschule Coburg, das ich als Diplom-Ingenieur für Textiltechnik abschloss, begann ich 1976 meine Karriere bei der Sandler AG. Dort durchlief ich in über 40 Jahren zahlreiche Führungspositionen – vom Assistenten der Geschäftsleitung über den Betriebsleiter und Generalbevollmächtigten bis hin zum Vorstandsmitglied. In dieser Zeit durfte ich maßgeblich zur Entwicklung des Unternehmens vom Kleinbetrieb zu einem international anerkannten Hidden Champion beitragen.

Seit meinem Ruhestand 2022 bin ich als Unternehmensberater tätig, mit Fokus auf strategische und prozessuale Themen rund um Innovation, Organisation und Führung. Privat engagiere ich mich seit über elf Jahren aktiv im Lions Club, davon sieben Jahre im Kabinett KGST. Zu meinen persönlichen Leidenschaften zählen das Fliegen – ein Traum, den ich mir mit 60 Jahren erfüllte – sowie das Golfspielen.

WARUM LIONS?

In der späteren Phase meiner beruflichen Laufbahn suchte ich nach Möglichkeiten, mich sozial zu engagieren und neue Impulse zu gewinnen. Lions bot mir genau das: ein Netzwerk Gleichgesinnter, eine freundschaftliche Gemeinschaft und die Möglichkeit, gemeinsam soziale Projekte zu verwirklichen – lokal wie international. Besonders schätze ich dabei das partnerschaftliche Miteinander, die sinnstiftenden Activities und das aktive soziale Engagement.

MEIN MOTTO: "BRÜCKEN BAUEN – GEMEINSAM VIELFALT ERLEBEN"

In einer zunehmend vielfältigen Welt ist das Brückenbauen wichtiger denn je. Es steht für das Überwinden von Trennendem, das bewusste Erleben von Unterschiedlichkeit als Bereicherung und den respektvollen Dialog über Grenzen hinweg. Brücken entstehen im Kleinen – durch Zuhören, gemeinsames Handeln und gelebte Offenheit. Sie fördern Verständnis, stärken Gemeinschaft und laden dazu ein, Vielfalt als Schatz zu begreifen.

Meine Vision ist eine Gesellschaft, in der das Verbindende über das Trennende siegt und jeder seinen Platz findet – getragen von Respekt, Toleranz und Menschlichkeit.

**BRÜCKEN BAUEN HEIßT: MENSCH SEIN. GEMEINSAM. MIT
OFFENEN AUGEN UND OFFENEM**

Eine Brücke verbindet zwei Ufer, sie überwindet Hindernisse und schafft eine Verbindung. In unserem gesellschaftlichen Kontext sind Brücken ein Sinnbild für Dialog, Zusammenarbeit und gegenseitiges Verstehen.

Brücken zu bauen, erfordert Offenheit und die Bereitschaft, sich neuen Perspektiven zu stellen. Es geht darum, Dialogräume zu

schaffen, in denen unterschiedliche Meinungen und Lebensweisen aufeinandertreffen können. Solche Begegnungen ermöglichen nicht nur ein besseres Verständnis füreinander, sondern helfen auch dabei, festgefahrene Vorurteile abzubauen. Wichtig ist, dass Brücken immer in zwei Richtungen führen: Es genügt nicht, anderen Zugang zu unserer Sichtweise zu gewähren; wir müssen uns auch darauf einlassen, von anderen zu lernen.

Es ist enorm wichtig Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Lebensweisen miteinander in Verbindung zu bringen. Oft stehen uns im Alltag unsichtbare Barrieren im Weg, sei es durch Vorurteile, Sprachunterschiede oder mangelndes Verständnis füreinander. „Brücken bauen“ soll genau diese Barrieren überwinden und eine Plattform schaffen, auf der Menschen in den Austausch treten, voneinander lernen und gemeinsam Erfolge feiern können.

Vielfalt ist das, was unsere Gesellschaft ausmacht. Sie bringt unterschiedliche Perspektiven, Talente und Ideen zusammen und ermöglicht es uns, gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten. Brücken bauen bedeutet, Hindernisse zu überwinden und neue Wege zu entdecken. Vielfalt zu erleben, bedeutet, die Welt in ihrer ganzen Fülle zu schätzen. Das Motto „Brücken bauen, gemeinsam Vielfalt erleben“, habe ich gewählt, weil es den interkulturellen Dialog, das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit fördern soll.

Vielfalt wird nicht als Hindernis, sondern als Chance begriffen – eine Chance, voneinander zu lernen und zu wachsen. Es ist wichtig die kulturellen Unterschiede verstehen, sondern auch Vielfalt ist keine Herausforderung, sondern eine Stärke. Sie zeigt sich in Kulturen, Sprachen, Traditionen, Religionen und Lebensstilen. Indem wir uns für Vielfalt öffnen, lernen wir, andere Perspektiven zu schätzen und Vorurteile zu hinterfragen. Diese Offenheit kann jedoch nur entstehen, wenn Menschen Räume und Gelegenheiten zur Begegnung haben, entdecken, wie viele Gemeinsamkeiten sie teilen.

Was können wir als Lions unternehmen und in unseren Clubs dafür tun?

1. Interkulturelle Begegnungstage: Die verschiedenen Kulturen durch Musik, Tanz, Kunst und kulinarische Erlebnisse kennenlernen. Das ist nicht nur Information, sondern auch der Schaffung von Momenten, in denen Menschen sich auf Augenhöhe begegnen konnten.

2. Workshops zur Verständigung: Themen wie Kommunikation, Konfliktbewältigung und Vorurteilsbewusstsein stehen im Mittelpunkt. Solche Workshops fördern das Verständnis dafür, wie man auf konstruktive Weise mit kulturellen Unterschieden umgeht.

3. Gemeinschaftsprojekte: Gemeinsame Projekte schaffen. Dazu zählten Umweltprojekte, bei denen Menschen verschiedener Herkunft zusammenarbeiteten, oder künstlerische Projekte, bei denen durch gemeinsame Kreativität Verbindungen geschaffen wurden.

4. Podiumsdiskussionen und Vorträge: Um den Dialog zu vertiefen, könnten Experten eingeladen werden über Themen wie Integration, Toleranz und Chancengleichheit zu sprechen. Diese Veranstaltungen böten Raum für offene Diskussionen und regen dazu an, sich kritisch mit der eigenen Wahrnehmung von Vielfalt auseinanderzusetzen.

Ergebnisse und Erfolge

Diese Projekte können auf vielfältige Weise positive Effekte erzielen. Neue Freundschaften und einer tieferen Wertschätzung für andere Kulturen können entstehen. Vorurteile und Missverständnisse können durch direkten Austausch abgebaut werden, und viele Menschen fühlen sich durch die Erfahrungen bereichert.

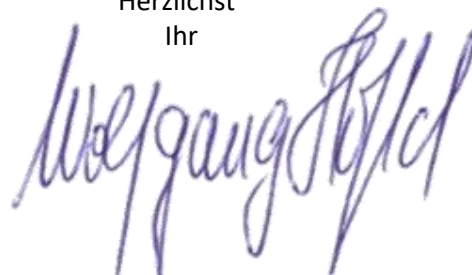
Wir leben in einer Zeit des Wandels und der Chancen. Es liegt an uns, die Weichen für eine Zukunft zu stellen, in der das Verbindende stärker ist als das Trennende. Vielfalt kann unsere Gesellschaft bereichern, wenn wir bereit sind, sie anzunehmen und aktiv zu gestalten. Lassen Sie uns Brücken bauen – nicht nur zwischen Menschen, sondern auch zwischen Herzen und Perspektiven. Gemeinsam können wir eine Zukunft schaffen, die geprägt ist von Respekt, Toleranz und Offenheit.

Die Erfahrung zeigt: Dort, wo Brücken gebaut werden, entstehen nicht nur Verbindungen, sondern auch Gemeinschaften. Menschen entdecken Gemeinsamkeiten trotz scheinbarer Unterschiede und feiern das, was sie verbindet – die Freude an der Vielfalt des Lebens

„Brücken bauen, Vielfalt erleben“ – das ist nicht nur ein Motto, sondern eine Vision für eine bessere Zukunft.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Brückenbauerinnen zu sein – in unseren Familien, in unseren Gemeinschaften und in der Welt

Herzlichst
Ihr



Wolfgang Höflich

In diesem BO Guide finden Sie

1	Grußwort des Governors	3	19	Publikationen der Lions	33
2	In diesem BO Guide finden Sie.....	5		Magazin LION	33
3	Impressum:.....	5		BONewsletter	33
4	Distrikt-Karte Bayern Ost	6		Distrikt-Chroniken	34
5	Mitglieder des Kabinetts im Lions-Jahr 2025/26	7		Festschrift 100 Jahre Lions	34
	Distrikt Governor	7		Lions Dokumentationen	34
	Zonen-Chairperson	8		Lions Apps	34
	Beauftragte des Kabinetts	8		Servicepartner der Lions	35
	Fehler! Textmarke nicht definiert.	8		Geschäftsstelle Lions Deutschland	35
	Weitere Amtsträger unseres Distrikts	9		Stiftung der Deutschen Lions	35
6	Leitbild Vielfalt	10		Lions Helfen e.V. (Bayern Ost)	36
7	Lions für Demokratie, Rechtsstaat und		20	Zuschüsse für Clubprojekte.....	36
	Völkerverständigung	10		DISTRIKT-VERFÜGUNGSGFOND	37
8	Über das Europa Forum	12		LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME	37
9	der Lions	12		TOOLKIT FÜR LCIF-ZUSCHÜSSE	39
10	Lions helfen und handeln:	13	21	Activits und Projekte in unserem Distrikt	40
11	Programm unseres Internationalen Präsidenten 2025/26	15		Save Vision – Augenlicht retten	41
12	Grußwort unseres Vorsitzenden des Governorrats	16		Helen Keller – Ein Kreuzzug gegen die Blindheit	42
13	GAT – Global Action Team	17		Hilfe für kleine Ohren	42
	Service im Distrikt-GAT	18		Stark fürs Leben – Lebenskompetenzen fördern	43
	Membership im Distrikt-GAT	19		Kindergarten plus	43
	Leadership im Distrikt-GAT	21		Klasse2000	43
14	Lions Future Award	23		Lions-Quest	44
	Gehen Sie mit uns auf dem Weg weiter	23		Jugend-Musikpreis	46
	Der Erste Schritt	23		Friedensdorf Oberhausen	46
	Eine besondere Würdigung und Auszeichnung	23		Friedensplakat-Wettbewerb	46
	Der Terminplan	23		Senioren-Projekte	47
15	Planen und gestalten Sie Ihr Lions-Jahr	24		Gesund leben – stoppt Diabetes	48
	Grundlagen Ihrer Clubarbeit	24	22	Weitere wichtige Activits.....	48
	Distrikt-Sekretariat	24		Sommerlager – gemeinsam mit Bayern Nord	49
	Distriktversammlung	24		Special Olympics (SOBY e.V.)	49
	Mitgliederverwaltung	25		Integration – Aufgabe und Herausforderung	50
	Zonen-Sitzungen	25	23	Aus unserer Lions-Geschichte.....	51
	Dank und Anerkennung	25	24	Abkürzungsverzeichnis	53
	Versicherungen für Lions Clubs	26	25	Das war unser Lions-Jahr 2023/24.....	54
16	Mitglieder gewinnen und pflegen.....	26	26	Distrikt-Chroniken und Termine.....	56
	Machen Sie Ihren Club stark	26			
	Mentoring-Programm	28			
17	Lions als Marke.....	29			
	Markenrichtlinien von Lions International	29			
18	Kommunikation nach Innen und Außen				
	...Fehler! Textmarke nicht definiert.				
	In der Öffentlichkeit – Für die Öffentlichkeit	30			
	Pressemappe	30			
	Clubbesuch des Distrikt-Governors	30			
	Internet	31			
	Social Media im Distrikt Bayern Ost	31			
	Hilfen zur Gestaltung Ihrer Medien	32			
	Jumelagen	32			

Impressum

Lions BO Guide 2024/2025 – 11. Jahrgang

V. i. S. d. Telemediengesetzes, Konzeption, Redaktion und Layout:

PDG Martin L. Landmesser

Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost

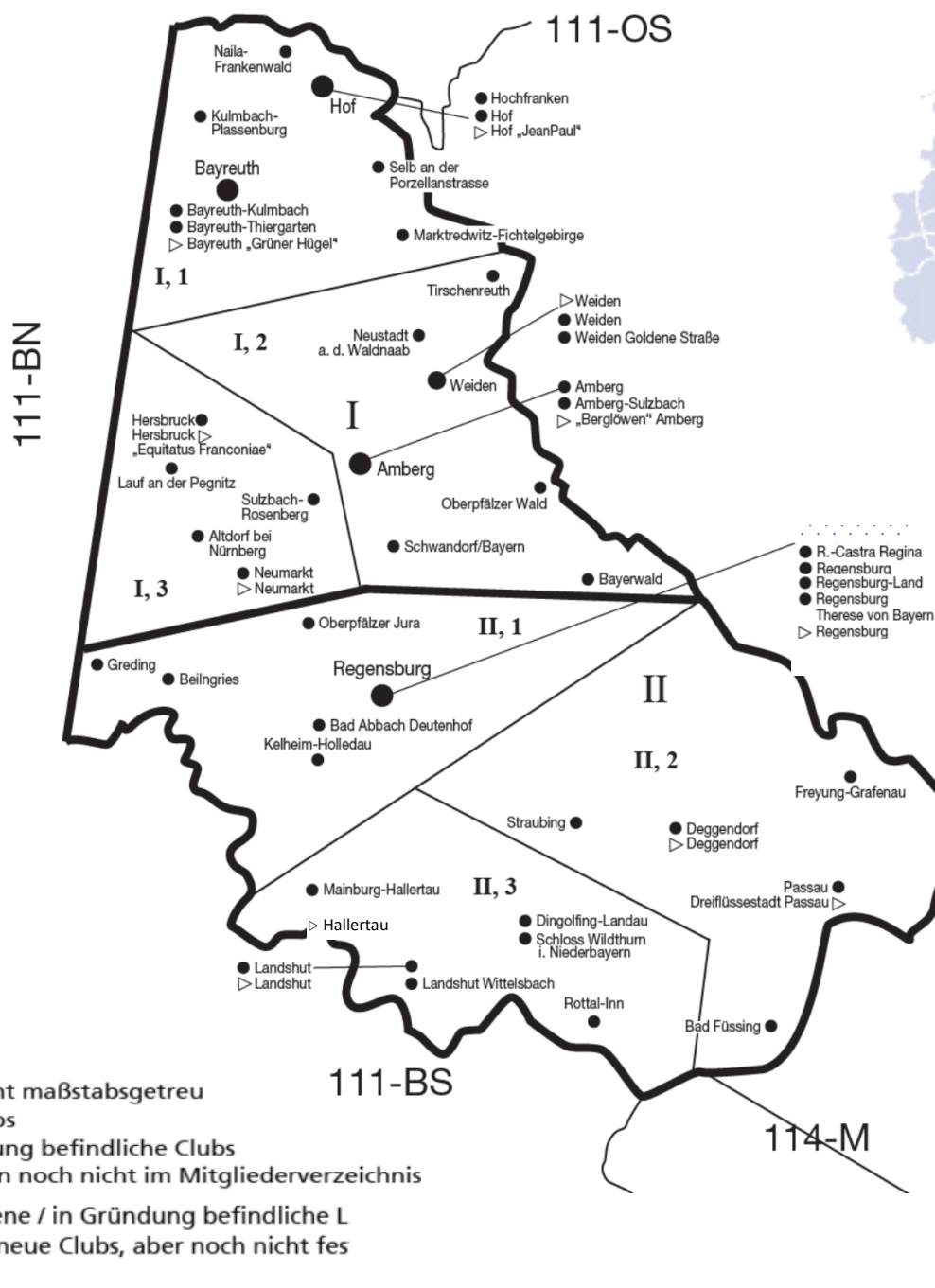
E-Mail: landmesser@live.com

Internet: <https://www.lions.de/web/111bo/start>

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender bzw. Autoren verantwortlich.

Titelbild: Lizenzfreies Bild von [Gerd Altmann](#) auf [Pixabay](#) Ein herzlicher Dank gilt den Lionsfreunden [Otto Gilhammer](#) und [Manfred Stejskal](#) vom LC Beilngries für die Unterstützung bei der Erstellung des Lions BO Guides 2024/2025.

Distrikt-Karte Bayern Ost



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club „Berglöwen“ Amberg - Region I, Leo Club Neumarkt - Zone 2, LEO Club Bayreuth „Grüner Hügel“ - Region I, LEO Club Weiden - Region I, Zone 2, LEO Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“ – Region I, Zone 3, LEO Club Hof „Jean Paul“ - Region I, Zone 1, Leo-Club Deggendorf, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Leo Club Landshut – Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, [Leo-Distrikt 111-BO Bayern Ost - Startseite \(facebook.com\)](https://www.leo-clubs.de/) und LEO Deutschland, <https://www.leo-clubs.de/>

Mitglieder des Kabinetts im Lions-Jahr 2025/26

Distrikt-Governor

Wolfgang Höflich

LC Hof

E-Mail w.hoeflich@web.de



Immediate Past-Distrikt-Governor

Dr. Peter Gröger

LC Oberpfälzer Jura

E-Mail dr.groeger@t-online.de



2. Vize-Governor

Regina Kestel

LC Neustadt an der Waldnaab

E-Mail regina.kestel@gmx.de



Kabinett-Sekretär

Jürgen Schleicher

LC Sulzbach-Rosenberg

E-Mail juergen@tj-schleicher.de



1. Vize-Governor

Ulrike Waldenfels

LC Schloss Wildthurn in Niederbayern

E-Mail info@sansea-institut.de



3. Vize-Governor

Gerard Ivey-Frank

LC Weiden

E-Mail gerardif@hotmail.com



Kabinett-Schatzmeister

Horst Otto Küspert

LC Marktredwitz- Fichtelgebirge

E-Mail Kuespert.Horst@t-online.de



ZONEN-CHAIRPERSON



Region 1, Zone 1

RAMONA NEUPERT
LC Hochfranken

E-Mail: ramona.neupert@web.de



Region 1, Zone 2

GERARD IVEY-FRANK
LC Weiden

E-Mail: gerardf@hotmail.com



Region 1, Zone 3

REGINA KESTEL
LC Neustadt an der Waldnaab

E-Mail: regina.kestel@gmx.de



Region 2, Zone 1

DR. HOLGER GRÜNLEITNER
LC Greding

E-Mail: holger.gruenleitner@t-online.de



Region 2, Zone 2

HELMUT HEUSCHNEIDER
LC Straubing

E-Mail: h.j.heuschneider@t-online.de



Region 2, Zone 3 und KUN Umwelt und Nachhaltigkeit

DR. WILLY MIKSCH
LC Dingolfing-Landau

E-Mail: willy1@emiksch.de

BEAUFTRAGTE DES KABINETTS



KDVF Distrikt Verfügungsfond

DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof

E-Mail: dr.richard.mueller@gmx.de



KEA Europäische Angelegenheiten

MARCO WENZL
LC Tirschenreuth

E-Mail: marco_wenzl@web.de



KFR Europäische Förderanträge und KGBA Bay. Ausschluss

WILHELM SIEMEN
LC Marktreudwitz-Fichtelgebirge

E-Mail: w.siemens@lions.de



KFP Friedensplakat Wettbewerb

DR. FLORIAN HERPICH
LC Straubing

E-Mail: Zahnherpich@t-online.de



KGLT und KBON Global Leadership Team, und BONewsletter

MARTIN L. LANDMESSER
LC Beilngries

E-Mail: landmesser@live.com



KGMT Global Membership-TEAM und KGBA

DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura

E-Mail: dr.groeger@t-online.de



KGST Global Service Team

WOLFGANG HÖFLICH
LC Hof

E-Mail: w.hoeflich@web.de



KGIP Gesundheitsvorsorge und Prävention

STEPHAN DRÄXLMAIER
LC Straubing

E-Mail: s.draexlmaier@draexlmaier-apotheken.de



KGIP Gesundheitsvorsorge und Prävention

DR. KARSTEN ORTLEPP
LC Straubing

E-Mail: dr.ortlepp@gmail.com



KI Integration und KSOL Special Olympics

WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail: wolfgang.schramm@ts-activities.de



KIR Internationale Beziehungen, Jumbelagen A

ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



KIR Internationale Beziehungen, Jumbelagen CZ und SK

MARTIN RAFAJ
LC Selb an der Porzellanstraße

E-Mail: martinrafaj@gmail.com



KIT Informati- onstechnologie, In- ternet

ROLAND MEICHNER
LC Tirschenreuth

E-Mail:
RM@Procomp.de



KIT - Internet und KSOM Social Media

DR. MARTIN BOOKJANS
LC Bayreuth-Thiergarten

E-Mail:
Martin.Bookjans@gmx.de



KJA Jugendaus- tausch

HELMUT HEUSCHNEIDER
LC Straubing

E-Mail:
h.j.heuschneider@t-online.de



KJL Jugendlager (gemeinsam mit BN)

THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehesen@drehesen-gaertner.de



KKDL Kongress Deutscher Lions Hof

WILHELM PUCHTA
LC Hof

E-Mail:
wilhelm.puchta@strom-gasvermittler.de



KLEO Leos im Dis- trikt Bayern Ost

SABINE MÄRTIN
LC Weiden-Goldene Straße

E-Mail:
s.maertin@oth-aw.de



KLQ, Klasse 2000 Lions, KKG+ Kinder- und Jugendprogramme

JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de



KMP Jugend musiziert/W

**PROF. DR. ERNST-DIETRICH
KREUSER**
LC Regensburg

E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de
Handy: 0173 3707621



KPR Presse und Öf- fentlichkeitsarbeit

STEFAN ZARUBA
LC Weiden

E-Mail:
diezarubas@t-online.de



KSDL Stiftung der Deutschen Lions und KLCIF

FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
goehl.franz@t-online.de



KSEN Senioren

CHRISTIAN KICK
LC Neustadt a.d. Waldnaab

E-Mail:
christian.kick@t-online.de



KSV Save Vision

SABINE SCHARNAGL
LC Beilngries

E-Mail:
sabine.scharnagl@t-online.de



KSO SATZUNG UND ORGANISATION, RECHT

CHRISTIAN AUMEIER
LC Deggendorf

E-Mail:
c.aumeier@aumeier-kollegen.de



KYA Young Am- bassador

**DR. DR. PETER KAGE-
RER**
LC Regensburg

E-Mail:
Lons-kagerer@t-online.de



W/FA Mitglied Finanzausschuss

FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
goehl.franz@t-online.de

WEITERE AMTSTRÄGER UNSERES DISTRIKTS



RP Rechnungsprüfer

**KLAUS-JÜRGEN
VON HESLER**
LC Hof

E-Mail:
kvonhesler@gmx.dee



RP Rechnungsprüfer

MARION ZAHN
LC Schloss Wildthurn i.
Ndb.

E-Mail:
korneliasparrer@gmx.de



Stv. RP Rechnungsprüfer

STILLA SCHALK
LC Greiding

E-Mail:
schalk-jsvj.2000@t-online.de

Leitbild Vielfalt

„IM GRUNDE SIND ES DOCH DIE VERBINDUNGEN MIT MENSCHEN, WELCHE DEM LEBEN SEINEN WERT GEBEN“

WILHELM VON HUMBOLDT

- ✓ Wir stehen vorurteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz. Globalisierung und demografischer Wandel erfordern das aktive Mitgestalten an den gesellschaftlichen Veränderungen.
- ✓ Unsere Organisationskultur ist geprägt von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen, unabhängig von der Verschiedenheit der Menschen.
- ✓ Wir übernehmen aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Dies leben und kommunizieren wir nach innen und nach außen. Wir helfen vor Ort und gestalten den Wandel mit.
- ✓ Der Multi-Distrikt, die Distrikte und die Clubs vermitteln den Führungskräften, Mitarbeitern und allen Lions interkulturelle Kompetenz.
- ✓ Vielfalt bei Lions ist ein Gewinn für die Organisation.
- ✓ Auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels müssen wir uns verstärkt um potenzielle Lions mit Migrationshintergrund bemühen.
- ✓ Unsere durch die Aufklärung geprägten Werte sind Ausgangsbasis und zugleich Grenze jeder interkulturellen Öffnung.
- ✓ Die universale Geltung der Menschenrechte darf auch nicht durch Traditionen oder religiöse Interpretationen eingeschränkt werden.

Bayerischer Lions Preis für Vielfalt, Demokratie und Toleranz

EIN GEMEINSAMES ANGEBOT DER DREI BAYERISCHEN LIONS-DISTRIKTE

KEA Europäische Angelegenheiten



MARCO WENZL
LC Tirschenreuth

E-Mail
marco_wenzl@web.de

Als Lions bekennen wir uns zu den Grundwerten Völkerverständigung und Vielfalt, die das Fundament des Zusammenlebens in einem geeinten Europa bilden. Neben unserem vielfältigen humanitären Engagement für Bedürftige und karitative Projekte im Inland und Ausland wollen wir mit dem Bayerischen Lions Preis auch anderen ehrenamtlich Tätigen und insbesondere unserer Jugend in Schulen und Vereinen einen Anreiz geben, sich für diese

Werte insbesondere Öffentlichkeit einzusetzen.

Wir fördern Engagement in den Projektbereichen

Demokratie und Europa, Völkerverständigung und Vielfalt, Meinungsfreiheit und Toleranz, sowie Digitale Resilienz.

Nach der erfolgreichen Umsetzung im Lionsjahr 2024-2025 im Distrikt Bayern-Ost mit dem Gewinnerprojekt „KulturCafe Vielfalt“ in Neustadt an der Waldnaab und im Distrikt Bayern-Süd mit „Stolpersteine digital“ des Allgäu Gymnasiums in Kempten, wollen wir auch in Zukunft engagierte Nicht-Lions-Projekte im Wirkungskreis unserer Clubs und möglichst in ganz Bayern fördern.

Bei globalen Anliegen HELFEN und die nachhaltigen Entwicklungsziele unterstützen

Dieses Dokument bietet Distrikt-Teams eine detaillierte Anleitung, wie ihre Hilfsaktivitäten mit den Globalen Anliegen von Lions International und den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) der Vereinten Nationen in Einklang gebracht werden können. Diese Ressource soll das Distriktstrategieplan-Arbeitsheft ergänzen, indem sie zusätzliche Einblicke in das Thema gibt, wie Lions und Leos ihre Hilfsdienste mit den globalen Prioritäten in Einklang bringen und so ihre kollektive Wirkung verstärken können.



Lions International supports the Sustainable Development Goals



Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung

GRUNDSATZERKLÄRUNG DES GOVERNORRATES DES LIONS MULTI-DISTRIKTS 111-DEUTSCHLAND

In Anbetracht der gesellschaftspolitischen Entwicklungen unserer Zeit halten wir es für angebracht, uns nicht nur im Kreise unserer Clubmitglieder, sondern öffentlich zu den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung zu bekennen.

Zu diesen Zielen und ethischen Grundsätzen von Lions International gehört es insbesondere

1. „... ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln“

Daraus folgt: Lions sind **gesellschaftspolitisch aktiv**, aber **parteipolitisch strikt neutral**. Sie sind aufgerufen, Angelegenheiten von öffentlichem Interesse **offen** zu diskutieren.

2. „... die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern;“

„...aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten;“

In diesem Zusammenhang gibt jedes Lions-Mitglied beim Eintritt in seinen Club unter anderem folgende Erklärung ab:

„Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen.“

Daraus folgt:

Die **Grundsätze guten Staatswesens** sind in Deutschland verkörpert in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, die auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und den Grundrechten unseres Grundgesetzes beruht, welche in der Unantastbarkeit der Würde jedes einzelnen Menschen wurzeln.

Zusammenfassendes Statement:

Das Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung wurzelt für uns Lions in Deutschland unmittelbar in den Zielen und Ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung sowie unserem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Und dafür setzen wir uns täglich im Ehrenamt aktiv ein!

Diese Grundsaterklärung wurde vom Governorrat des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland 2023/2024 und den gewählten Distrikt Governorn 2024/2025 am 11. 02.2024 jeweils einstimmig verabschiedet.

Zugleich wurden die am 12.01.2019 verabschiedete Grundsaterklärung des Governorrates des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland „Lions für Europa“, sowie das Lions „Leitbild Vielfalt“, vom 21.11.2015 noch einmal ausdrücklich bekräftigt.

Der gute Bürgersinn und unsere **Verpflichtungen als Staatsbürger** fordern von uns, im Hinblick auf diese Grundsätze Haltung zu beweisen und diese in der Vergangenheit hart erkämpften Werte aktiv gegen alle Anfechtungen von innen und von außen zu verteidigen.

Dazu gehört es vor allem, unsere staatsbürgerlichen Mitwirkungs- und Gestaltungsrechte wahrzunehmen, sich in unseren Gemeinwesen zu engagieren und insbesondere unser Wahlrecht auszuüben.

3. „...den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“

Daraus folgt:

Völkerverständigung bedingt, dass wir **Toleranz und Respekt** gegenüber anderen Kulturen üben, Toleranz und Respekt für unsere Kultur und unsere Grundwerte aber auch von anderen erwarten.

Wir bekennen uns in diesem Zusammenhang insbesondere zu dem in den Grundrechten unseres Grundgesetzes (Art. 3 Abs. 3 Satz 1 GG) niedergelegten Grundsatz:

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Auffassungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“



Lions für Europa

GRUNDSATZERKLÄRUNG DES GOVERNORRATS MD 111 DEUTSCHLAND „LIONS FÜR EUROPA,,

✓ Die Förderung des Friedens und der Völkerverständigung bilden mit die wichtigsten Ziele von Lions Clubs International. Sie werden in den Grundsätzen von Lions und unserem Leitbild Vielfalt präzisiert. Diese Ziele besitzen aufgrund der Geschichte für europäische Lions eine besondere Bedeutung und sind inhaltlich in gleicher Weise als Präambel des Gründungsvertrages der EWG von Rom vorangestellt.

✓ Dieser Anspruch wird auch von vielen deutschen Lions Clubs dadurch aktiv gelebt, dass eine große Zahl von freundschaftlichen Beziehungen zu Distrikten und Clubs in anderen europäischen Ländern gepflegt werden.

✓ Was bisher für die Völkerverständigung in Europa erreicht wurde, war zu Beginn keineswegs selbstverständlich und muss immer wieder betont werden. Der Integrationsprozess Europas stellt ein einmaliges Projekt zur friedlichen Neuordnung der Beziehungen zwischen den europäischen Staaten dar. In keinem Teil der Welt wurde und wird ein Integrationsprojekt von Staaten in einer vergleichbaren Form vorangetrieben.

✓ In der derzeitigen Situation beobachten wir jedoch mit großer Sorge, wie der europäische Zusammenhalt schwindet. Mit gleicher Besorgnis sehen wir, dass, vergleichbar zu der Zeit während der Weimarer Republik, ein großer Teil des liberalen Bürgertums schweigt und damit extremen Gruppen das Feld der Aufmerksamkeit überlässt. Was sagen wir unseren Enkeln, wenn sie uns einmal fragen: „Wie konntet ihr es zulassen, dass dieses große europäische Integrationsprojekt so kläglich gescheitert ist?“

✓ Als Lions-Mitglieder engagieren wir uns in der

Gesellschaft, in der wir leben. Über 52.000 deutsche Lions helfen vor Ort und in der Welt, wo öffentliche Mittel nicht verfügbar sind. Wir stehen für eine liberale, soziale und weltoffene Gesellschaft. Frei von allen parteipolitischen, religiösen und nationalen Erwägungen fühlen wir uns von jeher dem Erhalt des Friedens, der Verständigung zwischen den Völkern und der Förderung eines guten Bürgersinns verpflichtet. Dies gilt auch und insbesondere für das „Projekt Europa,,

✓ Wir, die deutschen Lions, sehen die um sich greifende Renationalisierung und das Risiko, dass Europa die bereits erarbeiteten Vorteile und die zukünftigen Chancen nicht mehr nutzen kann. Wir begreifen die europäische Integration als ein großartiges Projekt zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger und werden es mit allen unseren Möglichkeiten unterstützen. Dazu gehören verstärkte Aktivitäten der örtlichen Lions Clubs, die Bestellung von Europabeauftragten in den Distrikten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den rund 250.000 Lions in Europa auf Konferenzen und Treffen bis hin zur Stärkung des jährlichen Europa-Forums, bei dem europaweit Kontakte hergestellt, Themen erörtert, der Jugendaustausch und andere Projekte verabredet werden.

✓ Als deutscher Governorrat fordern wir alle unsere Lions Clubs und Mitglieder auf, sich im neuen Jahr eingehend mit dem Thema Europa zu befassen, zum Beispiel im Vorfeld der Europawahlen Vorträge und Diskussionsabende zu veranstalten, neue Jumelagen mit europäischen Clubs zu schließen und zu leben. Als Lions bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, in gleicher Weise aktiv für dieses unser Europa zu wirken und auch in Diskussionen offen dafür einzutreten, um den Gefährdungen von Frieden, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit von vornherein entgegenzutreten. Am europäischen Projekt kann manches noch verbessert werden, aber es darf nicht scheitern!

Diese Grundsatzerklärung wurde mit einem einstimmigen Votum vom Governorrat 2018/2019 und den Distrikt-Governorn-Elect 2019/2020 am 12.01.2019 in Erfurt verabschiedet.

Über das Europa Forum der Lions



Lions helfen und handeln

SIEBZEHN ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Lions International (LCI) war eine der ersten weltweit tätigen Service-Organisation, die sich dem Themenbereich Umwelt und Nachhaltigkeit gewidmet hat. Die „Grundsatzerklärung zur menschlichen Umwelt von LCI im Oktober 1972 war ein bedeutender Meilenstein in der globalen Umweltpolitik.



Video

Die Leos in Bayern Ost

LIEBE LIONS- UND LEO-FREUNDE

das Amtsjahr stand bisher ganz im Sinne der Leo-Freundschaften und des regelmäßigen Austausches zwischen den Clubs im Distrikt. Das LEO-Jahr war in allen Clubs von großartigen Activities und viel Engagement geprägt.

Der Leo Club Hallertau veranstaltete im September einen Partyabend im Kulturbräu. Die DJs ET-Beats legten Musik auf und sorgten dadurch für ausgelassenen Partystimmung. Dieses Projekt kam vor allem bei den jungen Erwachsenen in Mainburg und Umgebung sehr gut an. Dieses Projekt bietet die meiste Aufmerksamkeit für den Leo Club und auch die meisten Spendeneinnahmen. Es soll

Ansprechpartner

Leo Präsident		KLeo	
	MAXIMILIAN MÄRTIN Leo Club Weiden „Oberpfälzer Löwen“ E mxmaertn200@gmail.com		SABINE MÄRTIN LC Weiden-Goldene Straße E-Mail: s.maertn@oth-aw.de

eine Fortsetzung im kommenden Amtsjahr folgen. Als Distriktpräsidentin bin ich stolz, dass der neu gegründete Club sich auch schon im alten Amtsjahr mit einer Kinderbetreuung, einer Weihnachtsbaumabholaktion (soll

jährlich stattfinden) und durch die Teilnahme an der Aktion „Tafeln für die Tafel“ in das Leo-Leben eingefunden haben und auch stetig Zuwachs bekommen.



Im Oktober wurde eine großartige deutschlandweite Veranstaltung, nicht nur für den Distrikt BO, sondern vor allem für den Leo Club Deggendorf nach Niederbayern geholt. Die Deggendorfer Leos waren der organisatorische Club für das Multi-Distrikt-Seminar. Dies ist die zweitgrößte Veranstaltung des deutschen Leos, dessen Ziel es ist den Mitgliedern Kompetenzen und Wissen zu vermitteln, welches im Clubleben sowie auf persönlicher Weiterbildung abzielt. Nach der Zusage des Multi-Distrikts und des Hilfswerks der deutschen Leos Ende 2023 begannen in Deggendorf die Planungen für ein Wochenende voller Leo-Themen, Wissen und Spaß. Schnell war klar, dass das Wochenende unter ein lokales Motto fallen muss. Hierbei entschieden sich die Deggendorfer Leos schnell für den Slogan „Leos am Tor zum bayrischen Wald“, um die Besonderheit und Schönheit der Lage Deggendorfs zu betonen. Die ersten Leo-Mitglieder aus ganz Deutschland trafen am Freitagabend, den 04. Oktober 2024 in Deggendorf ein, bezogen ihre Unterkunft in einer Turnhalle und starteten mit einem Get-together in den Abend. Der Samstag war gefüllt mit Seminaren zu Leo-spezifischen Themen, und persönlichen Weiterbildungsthemen wie z.B. Selbstwert und Resilienz sowie einer Multi-Distrikt-Rats-Konferenz. Der Höhepunkt des Wochenendes war ein Galaabend mit Buffet, Reden und bayerischen Traditionen, bei dem Spenden für den Förderverein der Kinder- und Jugendklinik gesammelt wurden. Am Sonntagvormittag gab es ein Plenum mit Vorträgen und Berichten über aktuelle Leo-Themen. Das Wochenende stärkte die Kontakte der Leo-Mitglieder und machte Deggendorf zum Zentrum der Leo-Lions-Welt. Ich bedanke mich hierbei nochmal bei der federführenden Organisatorin Rebecca Kreuzer aus meinem Heimatclub.

Kurz nach dem Semesterbeginn veranstaltete der Leo Club Passau Dreiflüssestadt zusammen mit dem Rotaract Club Passau im November eine Party in drei Passauer Clubs, meist im Soda, Go und Cubana. In den Clubs legten einige Profs der Universität Passau auf. Der Eintritt kostet 9€ für alle drei Clubs. Dieses Jahr ist ein Erlös von 6000€ zu verzeichnen, welcher je zu einem Anteil von 1/3 an die Leukämiehilfe Passau, den

Kinderschutzbund Passau, sowie die Tafel Passau

gespendet wurde. Zum Anfang des Winter-Semesters konnten auch sechs neue Mitglieder aufgenommen werden., sodass sich die Lage des Clubs stabilisieren konnte.

Zum Faschingsauftakt veranstaltete der Leo Club Landshut die Krapfen-Aktion zu Beginn der Faschingszeit in Kooperation mit der Bäckerei Mareis. In diesem Jahr wurden am 10.11.2023 über 4.030 Krapfen an 72 in Landshut und Umgebung ansässige Unternehmen geliefert. Aus dem Gewinn dieser Aktion konnte der Leo-Club Landshut insgesamt 6.000€ an die Einrichtungen am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Pestalozzischule, die Suppenküche des Kloster Seligenthals und den Kinderschutzbund Kreisverband Landshut spenden.

Auch zur Weihnachtszeit haben die Leos sich vorbildlich engagiert. Der Leo Club Amberg hat am 24.12.2024 Lebkuchen mit Leo Design auf der stationären als auch auf der ambulanten Kinderstation an die kleinen Patienten und deren Familien im Klinikum St. Marien Amberg verteilt.

Zum Jahresauftakt veranstaltete der Leo Club Regensburg am 18.01.2025 wieder ein Teil mehr Aktion. Dazu sammelten die Mitglieder Sachspenden, hauptsächlich Hygieneartikel, vor dem DM in den Arcaden Regensburg, um sie anschließend an das autonome Frauenhaus Regensburg weiterzugeben. Auch letztes Jahr war das Frauenhaus schon der Partner bei dieser Aktion und auch für nächstes Jahr würden die Regensburger Leos diese Konstellation gerne fortsetzen.

Ich bin nach diesem Amtsjahr sehr zuversichtlich, dass wir die Distriktarbeit und die Zusammenarbeit der Clubs in BO stärken konnten und ich hoffe, dass dies in den folgenden Amtsjahren auch verfolgt wird. Durch die Besuche in den Clubs durch den Distrikt-Vorstand konnten wir tolle Einblicke in deren gemeinnützige Arbeit und Clubleben erhalten. Die Mitgliederzahlen steigen in den ehemals angeschlagenen Clubs auch wieder an, wodurch der Distrikt knapp 220 Leos verzeichnen kann. Geplant ist noch eine Distriktactivity in Regensburg, damit die Mitgliedergewinnung des ortsansässigen Leo Clubs unterstützt wird und die Ämterübergabe im Juli in Deggendorf.



[Leo-Distrikt Bayern Ost auf Facebook](#)

Zu den deutschen Leos geht es [hier](#).

Programm unseres Internationalen Präsidenten 2025/26

DAS MOTTO LAG ZUM ZEITPUNKT DER DRUCKLEGUNG NOCH NICHT VOR



A. P. Singh aus Kolkata, Indien, wurde auf der 106. Internationalen Convention der Vereinigung, die vom 21. bis 25. Juni 2024 in Melbourne (Australien) stattfand, zum First Vice President von Lions Clubs International gewählt. Vizepräsident Singh ist praktizierender Wirtschaftsprüfer und hat familiär bedingtes Interesse an Autohäusern. Vizepräsident Singh ist seit 1984 Lion und Mitglied des Calcutta Vikas Lions Club und bekleidete in der Vereinigung zahlreiche Ämter, darunter das des District Governor und der Council Chairperson. Er war vier Jahre lang GMT International Coordinator und Mitglied mehrerer Ad-hoc-Ausschüsse des Vorstands. Er war Chairperson des DGE-Seminars 2017 in Chicago (USA) und hat als Seminarleiter an mehr als 50 ALLI/RLLI, RLLI, FDI-Seminaren und LCIP-Zertifizierungsprogrammen teilgenommen. Er war auch als multinationaler Koordinator für die Campaign Save Vision II, als CA-Leader für die Campaign 100, als Mitglied des LCIF Lenkungsausschusses und als Vorsitzender des nationalen

Save Vision-Ausschusses von Indien tätig. Vizepräsident Singh hat an Gebietsforen in allen konstitutionellen Gebieten teilgenommen und Seminare durchgeführt. Er war Co-Vorsitzender des Organisationsausschusses für das ISAAME-Forum in Kolkata, Indien. In Anerkennung seiner Verdienste um die Vereinigung erhielt Vizepräsident Singh zahlreiche Auszeichnungen, darunter mehrere International President's Awards und den Ambassador of Good Will Award, die höchste Auszeichnung, die die Vereinigung an ihre Mitglieder vergibt. Er ist ein Großspender für die Campaign Save Vision II und Campaign 100 und ebenfalls Progressive Melvin Jones Fellow. Zusätzlich zu seinen Lions-Aktivitäten ist Vizepräsident Singh mit der Einführung verschiedener Hilfsprogramme in Zusammenarbeit mit anderen Stiftungen und Unternehmen betraut. Er hat an der Einrichtung einer webbasierten Plattform zur Weiterbildung von Lions-Führungskräften und einem Mikrofinanzprogramm mitgearbeitet und mehrere groß angelegte Online-Veranstaltungen organisiert, um das Engagement der Lions zu fördern. Vice President Singh hat drei Kinder. Die Wahl von A.P. Singh zum Internationalen President findet im Juli 2025 bei der International Convention in Orlando statt.

Quelle: Juni 2025 LCI

PROGRAMM VON LION A P SINGH ALS INTERNATIONALER President

♦ Der internationale Präsident von Lions International, hat ein umfangreiches Programm ins Leben gerufen, um die Ziele und Visionen der Organisation weltweit zu fördern. Sein Programm konzentriert sich auf mehrere wesentliche Bereiche:

GLOBALER AKTIONSPLAN ♦ Lion A P Singh hat einen globalen Aktionsplan eingeführt, der darauf abzielt, die Gemeinschaften zu stärken und nachhaltige positive Veränderungen zu bewirken. Dieser Plan umfasst Initiativen in den folgenden Bereichen:

GESUNDHEITSVERSORGUNG ♦ Die Verbesserung der Gesundheitsversorgung steht im Mittelpunkt seines Programms. Durch Partnerschaften mit lokalen Gesundheitsorganisationen und internationalen Einrichtungen sollen medizinische Dienstleistungen erweitert und die Zugänglichkeit für bedürftige Personen verbessert werden.

BILDUNGSFÖRDERUNG ♦ Bildung ist ein weiterer Schwerpunkt von Lion A P Singhs Programm. Durch Bildungsprogramme, Stipendien und die Unterstützung von Schulen und Universitäten möchte er den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung für Kinder und Erwachsene weltweit erleichtern.

UMWELTSCHUTZ ♦ Der Schutz und die Erhaltung der Umwelt sind ebenfalls zentrale Aspekte seines Programms. Initiativen zur Aufforstung, Abfallreduzierung und Förderung nachhaltiger Praktiken werden von Lions Clubs weltweit unterstützt.

HUNGERBEKÄMPFUNG ♦ Lion A P Singh setzt sich für die Bekämpfung des Hungers ein und fördert Programme zur Lebensmittelhilfe und landwirtschaftlichen Entwicklung, um

die Ernährungssicherheit in den Gemeinschaften zu verbessern.

STÄRKUNG DER LIONS CLUBS ♦ Ein weiterer wichtiger Teil seines Programms ist die Stärkung der Lions Clubs selbst. Durch die Förderung des Wachstums und der Nachhaltigkeit der Clubs möchte Lion A P Singh sicherstellen, dass die Organisation ihre Mission weiterhin effektiv erfüllen kann.

MITGLIEDERGEWINNUNG UND -BINDUNG ♦ Die Gewinnung neuer Mitglieder und die Bindung bestehender Mitglieder sind entscheidende Faktoren für das Wachstum der Lions Clubs. Lion A P Singh fördert Strategien zur Mitgliederwerbung und zur Erhöhung des Engagements innerhalb der Clubs.

AUSBILDUNG UND ENTWICKLUNG ♦ Lion A P Singh legt großen Wert auf die kontinuierliche Ausbildung und Entwicklung der Mitglieder. Durch Schulungsprogramme und Workshops sollen die Fähigkeiten und das Wissen der Lions gestärkt werden, um ihre Aufgaben erfolgreich ausführen zu können.

KOOPERATION UND PARTNERSCHAFTEN ♦ Die Förderung von Kooperationen und Partnerschaften mit anderen Organisationen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil seines Programms. Diese Partnerschaften sollen die Wirkung der Lions Clubs erhöhen und die Reichweite ihrer Initiativen erweitern.

LION A P SINGHS Programm als internationaler Präsident von Lions International ist umfassend und zielt darauf ab, die Lebensqualität der Menschen weltweit zu verbessern, die Gemeinschaften zu stärken und die Organisation selbst zu fördern und weiterzuentwickeln.

Quelle: Diese Inhalte wurden mit KI erzeugt

Grußwort unseres Vorsitzenden des Governorrats

MOTTO 2025/26: ZUKUNFT NACHHALTIG GESTALTEN – BEWÄHRTES ERHALTEN

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,



als Vorsitzender des Governorrates der deutschen Lions für das Lions-Jahr 2025/26 ist es mir eine besondere Freude und Ehre, Sie/Euch in Ihrer/Eurer neuen Funktion willkommen zu heißen.

Wir alle sind Teil einer weltweiten Bewegung, die sich seit über einem Jahrhundert den Werten

der Menschlichkeit, des bürgerschaftlichen Engagements und der Hilfsbereitschaft verschrieben hat. Mit rund 52.000 Mitgliedern in fast 1.600 Clubs deutschlandweit und mehr als 1,4 Millionen Lions in über 48.000 Clubs in rund 200 Ländern sind wir Teil einer der größten Serviceorganisationen der Welt.

Unsere Stärke liegt nicht nur in der Zahl, sondern in unserer Struktur und Vielfalt: 19 Distrikte in Deutschland, verbunden durch den Governerrat als zentrales Koordinationsgremium, ermöglichen uns gemeinsames Handeln – lokal verwurzelt und global vernetzt. Unsere Projekte entfalten nachhaltige Wirkung vor Ort ebenso wie weltweit.

Das Motto des Governorrates für das Jahr 2025/26 – „Zukunft nachhaltig gestalten – Bewährtes erhalten“ – bringt unsere gemeinsame Ausrichtung auf den Punkt. Wir wollen mutig voranschreiten, innovative Wege gehen und den Herausforderungen unserer Zeit begegnen: Klimaschutz, soziale und Bildungsgerechtigkeit, digitale Teilhabe. Gleichzeitig bleiben wir fest verankert in den bewährten Werten, die uns als Lions auszeichnen: Verlässlichkeit, Gemeinschaftssinn und pragmatisches Anpacken.

„We Serve“ – unser gemeinsames Motto – ist mehr als ein Leitspruch. Es ist eine Haltung. Eine Haltung, die uns verbindet und uns auffordert, Verantwortung zu

übernehmen, Brücken zu bauen und dort tätig zu werden, wo Hilfe gebraucht wird. Diese Haltung wollen wir gemeinsam weiter stärken: durch Ideenreichtum, Dialog und gelebten Teamgeist.

Ein Bild mag dies veranschaulichen: Das Haus der Deutschen Lions gleicht einer Eigentümergemeinschaft – bestehend aus 19 Distrikten, dem Multi-Distrikt, der Geschäftsstelle und der Stiftung. Unterschiedliche Meinungen zur Fassade oder zum Fußbodenbelag im Treppenhause mögen vorkommen – doch uns eint das gemeinsame Ziel: dieses Haus zukunftsfest zu machen. Wetterfest auf dem Fundament unserer Werte. Und wenn soziale Stürme aufziehen, halten wir zusammen, schaffen Ausgleich und geben Halt – mit konkreten Projekten, mit partnerschaftlichem Miteinander, mit der Kraft unserer Gemeinschaft.

Gemeinsam mit der Stiftung der Deutschen Lions, mit dem Multi-Distrikt und mit Unterstützung durch Lions Clubs International und die Lions Clubs International Foundation (LCIF) setzen wir Zeichen: lokal, national, global. Dort, wo unsere Ressourcen an Grenzen stoßen, greifen wir auf ein starkes Netzwerk zurück, das uns Handlungsfähigkeit verleiht – im Dienste derer, die auf unsere Unterstützung zählen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch im kommenden Lions-Jahr. Für Ihre/Eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, für Ihr/Euer Engagement und Ihre/Eure Leidenschaft danke ich Ihnen/Euch herzlich. Lassen Sie uns gemeinsam Bewährtes erhalten – und die Zukunft nachhaltig gestalten.

Ihr/Euer

OTTMAR HEINEN

Governorratsvorsitzender
MD-111 Deutschland 2025/26





Eine GAT-Mission.

MISSION 1.5 ist unser Bestreben, bis zum 1. Juli 2027 weltweit 1,5 Millionen Mitglieder zu erreichen. Führungskräfte auf allen Ebenen sind engagiert und für den Erfolg mitverantwortlich – deshalb werden GAT-Führungskräfte mit gutem Beispiel vorangehen, indem sie auf allen Ebenen Zusammenarbeit und Verantwortlichkeit fördern.

Das Global Action Team ist die beste Ressource, um Ihnen zu helfen, die MISSION 1.5-Ziele zu erreichen und das Mitgliederwachstum zu fördern. Im Folgenden erfahren Sie mehr über Ihre individuellen Aufgaben und Verantwortlichkeiten für MISSION 1.5 und als GAT-Führungskraft.

GAT – Global Action Team

Das GAT ist ein umfassendes Netzwerk engagierter Lions, die sich dafür einsetzen, dass Distrikte ihre Ziele erreichen. Dieses wichtige Team hilft Clubs beim Mitgliederschaftswachstum, erhöht die Sichtbarkeit in der Community mit wirkungsvollen Hilfsprojekten und bildet kompetente und innovative Führungskräfte aus.

Das GAT schlägt eine Brücke zwischen Lions Clubs International und den Mitgliedern und dient dem Informationsaustausch. Außerdem fungiert es als Feedbackschleife, mit der die Bedürfnisse unserer Lions an die Vereinigung kommuniziert werden. Hier finden Sie hilfreiche Materialien, um Ihre Club-Arbeit im GAT zu beginnen.

GAT Arbeitshilfen

Global Action Team Strategie mit Handlung verknüpfen	LCI Leitfaden mit einer komprimierten Erläuterung zum GAT Team.	GAT Einsatzleitfaden	Die ausführliche Einsatzleitfaden von LCI zur erfolgreichen Arbeit im GAT Team
GEMEINSAM HELFEN GAT Einweisungstoolkit für Lions Clubs	Die praktische Arbeitshilfe Ihres Distrikts für die Umsetzung des GAT Teams in Ihrem Club.	Accept the mission. MISSION 1.5	Neue Mitglieder machen unsere Clubs stärker.

Die PPT-Präsentation

Das Global Action Team	- Leidenschaftliche Mitglieder. - Dynamische Führungskräfte. - Innovative Hilfsprojekte.
-------------------------------	--

GLOBAL ACTION TEAM IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Vorsitzender des GAT im Distrikt und Distrikt-Koordinator GST

	WOLFGANG HÖFLICH LC Hof T +49 9283 8183108 M +49 151 28202000 E W.hoeflich@web.de
--	--

Distrikt-Koordinator GMT

	DR. PETER GRÖGER LC Oberpfälzer Jura T +49 9498 904809 M +49 1763 0150067 E dr.groeger@t-online.de
--	--

Distrikt-Koordinator GLT

	MARTIN L. LANDMESSER LC Beilngries T +49 8461 8281 M +49 160 1515 816 E landmesser@live.com
--	--

GLOBAL ACTION TEAM IM LIONS CLUB VOR ORT

So setzen Sie Ihr GAT-Team auf Ihrer Clubebene um:

Vorsitzender:	Clubpräsident
GMT=	Beauftragter für Mitgliedschaft
GST =	Beauftragte für Hilfsprojekte/Activitys
GLT =	1. Vizepräsident des Lions Clubs

TOOLBOXES UND TOOLKITS VON LIONS INTERNATIONAL

Das GAT setzt sich aus Mitgliedern aller Ebenen von Lions International zusammen. In den folgenden Dropdown-Listen finden Sie hilfreiche Links zu Übersichten über die verschiedenen Positionen innerhalb des GAT, zu denen unter anderem GST, GMT, GET und GLT gehören. Die Aufgaben und Zuständigkeiten wurden überarbeitet, damit sie der Initiative für das Mitgliederschaftswachstum, **MISSION 1.5**, entsprechen.

Arbeitshilfen

[GST Toolbox](#)
[GMT/GET Toolbox](#)
[GLT Toolbox](#)
[Erfolgsgeschichte Webinar Toolkit](#)



SERVICE IM DISTRIKT-GAT

Immer wieder bin ich beeindruckt, wenn ich mit euch über eure Clubarbeit spreche. In unseren Clubs geschieht unglaublich viel – mit Herz, Kreativität und Engagement. Ob Gesundheitsprojekte, Unterstützung für Kinder, Umweltaktionen oder kulturelle Veranstaltungen – jede Club-Aktivität ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft – unsere Stärke liegt in unserem Engagement. Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird – oft leise, oft im Verborgenen. Doch gerade darin liegt eine unserer größten Herausforderungen: Unsere Arbeit wird nicht immer gesehen.

Wenn wir wollen, dass unsere Leistungen wahrgenommen werden – in der Öffentlichkeit, in der Zusammenarbeit mit Partnern oder gegenüber staatlichen Stellen – dann müssen wir sichtbar werden. Sichtbar durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, aber vor allem durch eine verlässliche Dokumentation unserer Aktivitäten.

Warum ist das so wichtig?

1. **Wir brauchen Transparenz und Nachweise:** Für die jährlichen Bilanzen unseres Multi-Distrikts benötigen wir Belege und Unterlagen – die Basis dafür ist die Aktivitätsmeldung jedes einzelnen Clubs. Nur wenn diese Meldungen vollständig sind, können wir die Größe und Wirksamkeit unserer Organisation zeigen.
2. **Ohne Nachweise – keine Förderung:** Die Fördermittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) stehen uns nur zur Verfügung, wenn wir unsere Leistung auch belegen können. Ohne die große Zusammenfassung der Aktivitäten aller Lions, aller Clubs, aller Distrikte – **keine Zuschüsse**.
3. **Wir schaffen Wertschätzung:** Unsere Helferinnen und Helfer vor Ort verdienen es, dass ihr Engagement sichtbar wird. Eine gute Dokumentation heißt auch: Wir sagen **Danke**, indem wir zeigen, was sie geleistet haben.
4. **Wir leben aus der Gemeinschaft:** Der Austausch, das Lernen voneinander, beginnt dort, wo Erfahrungen geteilt werden. Aktivitätsmeldungen machen unser gemeinsames Handeln erfahrbar – und motivieren andere, sich anzuschließen.

Deshalb mein dringender Appell an euch alle: Sprecht mit mir über eure Activities!

Ich habe den Wunsch, bei jeder Distriktversammlung eine besonders gelungene Activity exemplarisch vorzustellen. Das zeigt unsere Vielfalt, inspiriert andere Clubs – und macht uns gemeinsam stärker.

Dazu brauche ich eure Unterstützung:

- Jeder Club sollte einen Activity-Beauftragten benennen. Aktuell habe ich nur von 2 Clubs diese Ansprechpartner. In

allen anderen Fällen muss ich mich an Präsidenten oder Sekretäre wenden.

- ♦ Nur wenn wir klare Ansprechpartner in den Clubs haben, können wir unsere Meldestrukturen verbessern – und endlich aus dem unteren Drittel der Activity-Meldungen herauskommen.

Aktuell haben nur 11 von 43 Clubs im Distrikt ihre Activities gemeldet. Ich weiß, das kostet Zeit – und wir alle arbeiten ehrenamtlich. Aber: Es ist absolut notwendig.

Warum?

Ein ganz wichtiger Grund ist unser Partner BMZ. Wenn wir dort Fördermittel erhalten wollen, müssen wir unsere Spenden und Projekte nachweisen. Nur wenn wir zeigen, was wir leisten, bekommen wir auch weiterhin Unterstützung.

Ein Beispiel: Beim jährlichen RTL-Spendenmarathon spendet Lions Deutschland 500.000 €. RTL und das BMZ verdoppeln diesen Betrag – aus einem Euro Lionsspende werden 3 Euro Hilfe für wichtige Projekte.

Doch dieses System gerät ins Wanken, wenn wir nicht ausreichend dokumentieren, was wir tun.

Darum: **Meldet eure Activities.**

Es kann jedes Clubmitglied tun – nicht nur der Präsident oder Sekretär. Wichtig ist nur, dass man sich einmalig verifiziert, eine PDF unterschreibt und an den MD sendet. Danach können Einträge vorgenommen werden – und diese werden dann auch gespeichert.

Wichtig: Im Club können auch mehrere Personen melden – jeder Verantwortliche für seine eigene Activity.

Ein technischer Hinweis: Im nächsten **BO GUIDE** findet ihr dazu einen Link mit Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Distrikt-Koordinator GST



Wolfgang Höflich

LC Hof

T +49 9283 8183108

M +49 151 28202000

E w.hoefflich@web.de

MEMBERSHIP IM DISTRIKT-GAT

DIE CLUBS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

CLUB-NR.	LIONS CLUB	CHARTER	M
49545	Altdorf bei Nürnberg	05/23/1989	29
21887	Amberg	02/16/1962	47
55642	Amberg Sulzbach	04/22/1994	32
85053	Bad Abbach Deutenhofen	03/16/2005	22
42832	Bad Füssing	06/10/1983	22
21890	Bayerwald	10/16/1970	37
21892	Bayreuth Kulmbach	02/20/1959	58
46747	Bayreuth Tiergarten	12/12/1986	41
58192	Beilngries	04/30/1996	39
21894	Deggendorf	06/20/1960	44
35802	Dingolfing-Landau	06/07/1978	47
35610	Freyung-Grafenau	05/05/1978	41
111695	Greding	07/25/2011	26
49021	Hersbruck	11/18/1988	34
117034	Hochfranken	05/31/2012	31
21902	Hof	10/29/1958	54
38479	Kelheim Holledau	05/16/1980	45
46433	Kulmbach Plassenburg	06/30/1986	50
21906	Landshut	03/06/1961	53
97278	Landshut Wittelsbach	08/21/2006	40
40255	Lauf an der Pegnitz	07/07/1981	39
67160	Mainburg Holledau	01/27/2003	39

CLUB-NR.	LIONS CLUB	CHARTER	M
21909	Marktreidwitz Fichtelgebirge	12/07/1972	44
42833	Naila Frankenwald	06/22/1983	34
21911	Neumarkt	06/08/1983	45
37079	Neustadt an der Waldnaab	05/17/1979	38
38870	Oberpfälzer Jura	08/08/1980	38
78678	Oberpfälzer Wald	04/05/2004	30
21917	Passau	06/03/1957	53
21918	Regensburg	01/17/1957	60
32111	Regensburg Castra Regina	04/27/1976	36
53158	Regensburg Land	05/28/1992	28
78265	Regensburg Therese von Bayern	02/18/2004	34
29548	Rottal Inn	06/28/1974	42
85022	Schloss Wildthurn in Niederbayern	03/14/2005	36
44876	Schwandorf Bayern	04/15/1985	37
82497	Selb an der Porzellanstraße	06/02/2004	41
21922	Straubing	01/21/1963	49
61061	Sulzbach-Rosenberg	07/30/1998	28
47883	Tirschenreuth	11/25/1987	38
21923	Weiden	04/12/1969	38
121732	Weiden Goldene Straße	03/31/2014	45

Lionsjahr 2024/25 Stand 28. 05. Mai

MITGLIEDSCHAFTS-BEAUFTRAGTER (MB)

Wünschenswert für jeden Club wäre ein Mitgliedschafts-Beauftragter, der nach unserer verbindlichen Club-Mastersatzung Mitglied des Vorstandes ist und um Kontinuität zu wahren sein Amt für mindestens 3 Jahre ausüben sollte.

WICHTIGE AUFGABEN EINES MB SIND:

- ☞ Er kennt die Weiterbildungs- und Informations-Veranstaltungen des Distrikts und regt die Teilnahme an entsprechenden Seminaren und Sitzungen an.
- ☞ Er informiert einmal jährlich über die Mitgliederentwicklung im Club, im Distrikt und weltweit.
- ☞ Er achtet auf die Durchführung einer „feierliche Aufnahme“ von Neumitgliedern und deren Integration in das Clubleben.
- ☞ Er informiert neue Mitglieder über Clubsatzung und Clubtraditionen und vermittelt ggf. fehlendes Wissen über die Organisation von Lions Clubs International.
- ☞ Er bemüht sich bei erkennbaren Austrittsgedanken von Mitgliedern gemeinsam mit dem Präsidenten und Bürgen um deren Erhalt.
- ☞ Fürsorge für alte und kranke Mitglieder muss eine Selbstverständlichkeit für alle Clubmitglieder sein. Der MB unterstützt dies.

Eine kurze zusammenfassende Beschreibung in einer Minute und 22 Sekunden in dem Filmchen „Aufgaben eines Mitgliedschafts-Beauftragten“ finden sie [hier](#).



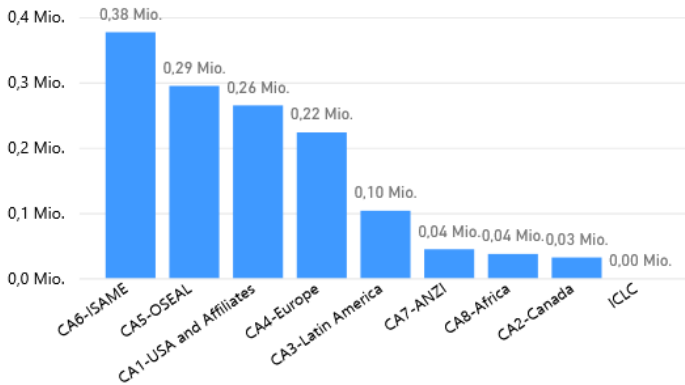
MITGLIEDERENTWICKLUNG (STAND 05.05.25)

Lions Clubs International ist mit 1.376 Millionen Mitglieder weltweit eine der größten Serviceorganisation.

In diesem Lionsjahr 2024/25 waren weltweit die Mitgliederzahlen etwas steigend (Nettowachstum 2.76 %), während sie in Deutschland praktisch stagnierten (plus 0.38 %)

Europa ist mit 223.313 Mitglieder, die 4. größte Constitutionale Area nach Mitgliederzahlen mit einem Wachstum von 0,62 %.

Total Membership by CA



In Bayern Ost sind Mitgliederzahlen nach jahrelangen Steigerungen und einem Allzeithoch im letzten Jahr aktuell etwas rückläufig (1.662 Mitglieder Stand 05.05.25). Dies bedingt auch durch die Auflösung eines Clubs, welche sich bereits in den letzten Jahren abzeichnete. Dementsprechend werden wir Ende des Jahres in Bayern Ost 42 Clubs mit einer mittleren Mitgliederzahl von gut 39 haben. Das Durchschnittsalter beträgt etwas über 62 Jahre.

Unsere Frauenquote ist mit knapp 13 % im Deutschland und im weltweiten Vergleich allerdings noch überdurchschnittlich gering. Näheres zu den einzelnen Clubs können sie der Aufstellung auf Seite xx entnehmen.

ARTEN DER MITGLIEDSCHAFT

- ☞ **Aktive Mitglieder:** Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle
- ☞ Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizierende Studenten, ehemalige Leos und junge Erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.
- ☞ **Passive Mitglieder:** Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu muss halbjährlich vom Clubvorstand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten

NEUMITGLIEDERSEMINAR

Um dem jährlichen Ämterwechsel gerecht zu werden, eine stabile Clubstruktur ohne übermäßige Überalterung zu gewährleisten und um Activits mit Leben zu füllen sind jährliche Neuauftnahmen von Mitgliedern anzustreben.

Gerne informieren wir Neumitglieder und auch interessierte „ältere“ Lionsmitglieder in einem (Neu)-Mitglieder-Seminar am 25. Oktober 2025 im Landgasthof Krieger in Mariaort bei Regensburg. Besprochen werden unsere Organisations-

strukturen, unserer Historie und vieles mehr. Der Austausch und das Kennenlernen steht hierbei allerdings im Vordergrund. Eine gesonderte Einladung hierzu wird im September dieses Jahres erfolgen.



Distrikt-Koordinator GMT



Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

☞ Ein **privilegiertes Mitglied** ist ein Lion, der mindestens 15 Jahre lang Clubmitglied gewesen ist, seinen aktiven Status jedoch aufgrund von Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder aus einem anderen Grund aufgeben muss.

☞ **Assoziierte Mitglieder:** sind Clubmitglieder, die eine Hauptmitgliedschaft in einem Club haben, aber eine enge Beziehung zu einem Club in einer anderen Gegend unterhalten. Assoziierte Mitglieder haben ihren Wohnsitz häufig in zwei Städten oder wohnen und arbeiten an getrennten Orten.

Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen. Die assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel-, Unter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

☞ **Ehrenmitglieder:** Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5% der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten; jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben. Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitgliedschaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines aktiven Mitglieds genießt.

☞ **Mitglieder auf Lebenszeit:** Clubmitglieder, die mehr als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

- (1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,
- (2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 650,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die

der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und

- (3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit, die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt. Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf Lebenszeit in diesem Club.

- a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,
- b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte kostenlos einen Streifen für ihr Lions-Abzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.
- c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.
- d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

Aktiv	Beiträge			Dist. oder Int. Amt	Wahlrecht	Dist. oder Int. Delegierte/r
	Club	Dist.	Int.			
Aktiv	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Angeschlossen	Ja	Ja	Ja	Nein	Nur Clubangelegenheiten	Nein
Assoziiert*	Ja	Nein	Nein	Nein	Nur Clubangelegenheiten	Nein
Ehrenmitglied	Nein	Club zahlt	Club zahlt	Nein	Nein	Nein
Auf Lebenszeit	Ja	Ja	Einmalig 650 USD	Ja	Ja	Ja
Passiv	Ja	Ja	Ja	Nein	Nur Clubangelegenheiten	Nein
Privilegiert	Ja	Ja	Ja	Nein		

* Detaillierte Informationen zu den Verpflichtungen, Rechten und Privilegien aller Mitgliedschaftskategorien finden Sie in der *Einheitlichen Fassung der Clubsatzung und Zusatzbestimmungen*.

Quelle: LC



Haben Sie Fragen zu MISSION 1.5?

Eine sofortige Antwort auf oft gestellte Fragen zu MISSION 1.5 finden Sie jetzt unter FAQ (Häufig gestellte Fragen).

Oder kontaktieren Sie uns unter: MISSION1.5@lionsclubs.org.

MISSION 1.5 FAQ

LEADERSHIP IM DISTRIKT-GAT



Beispiele aus unserem Workshop- und Seminarangebot

Effektive Führungsarbeit ist die Grundlage für die Lions Hilfsdienste. Mit ihr beginnt die Vision. Deshalb ist die Entwicklung von Führungskräften eine Priorität für das Global Action Team - Global Leadership Team (GLT). Damit soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie zum Beispiel Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.

Um dies zu erreichen, werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten. In diesen Seminaren wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership, Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activitys) und vieles mehr vermittelt.

Die Seminare finden meistens einmal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema. Für das vor uns liegende Lionsjahr sind Seminare für

- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister
- Leadership-Seminar
- Neumitglieder,
- Workshop zur Erstellung einer Internetseite
- 1. Vize-Governor meets Vizepräsidenten
- ...

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

LIONS-LERNZENTRUM (LLC)

Bietet Lions und Leos die Möglichkeit, ihr Wissen über Lions-Grundlagen und Führungsqualitäten in interaktiven Online-Kursen zu erweitern und zu vertiefen.

Hilfreiche Ressourcen zur Clubverwaltung

Es ist wichtig, sich mit den Einzelheiten Ihrer Rolle und Aufgaben als Amtsträger auszukennen. Diese Ressourcen sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Rolle zu verstehen und Ihren Club zum Erfolg zu führen. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl aus dem breiten Informations- und

Schulungsangebot von LCI. In der **Lions BO Guide** PDF-Datei erreichen Sie mit einem Klick auf den jeweiligen Link die gewünschten Informationen.

Clubamtsträger

- [Clubpräsident*in/Erste*r Vizepräsident*in](#)
- [Clubsekretär*in](#)
- [Clubschatzmeister*in](#)
- [Clubbeauftragte*r für Mitgliedschaft](#)
- [Clubbeauftragte*r für Hilfsprojekte](#)
- [Clubbeauftragte*r für Marketing](#)
- [LCIF-Clubkoordinator*in](#)

Finanzen

- [Finanzressourcen](#)
- [Bewährte Praktiken für finanzielle Transparenz](#)
- [Zahlungsanweisungen](#)

Schulung

- [Lions Lernzentrum](#)

Programme zur Clubunterstützung

- [Verbesserung der Clubqualität](#)
- [Wiederaufbau und Reaktivierung von Clubs](#)
- [Leitfaden: Problemlösung in Clubs](#)

Mitgliedschaft

- [Stärkung Ihrer Mitgliedschaft](#)
- [Webseite: Wie schneidet Ihr Club ab?](#)

Hilfsdienst

- [Service-Launchpad](#)
- [Webseite zur Meldung von Hilfsprojekten](#)

Marketing

- [Lions Pressezentrum](#)
- [Lions Video-Archiv](#)
- [e-Clubhouse Webseiten](#)
- [Social Media für Lions Clubs](#)
- [Markenmaterialien](#)

Auszeichnungen und Anerkennungen

- [Club-Excellence-Auszeichnung](#)
- [Lion Shop](#)

Um das vollständige Angebot im Lions-Lernzentrum nutzen zu können, ist die Anmeldung auf der LCI Internetseite erforderlich. Sobald Sie sich angemeldet haben, rufen Sie die Seite **Learn** auf und klicken anschließend das **Lions Lernzentrum** an und schon finden Sie die zur Verfügung stehenden Angebote.

E-Books für Funktionsträger



LCI Leitfaden für Präsidenten/innen und Vizepräsidenten/innen der Lions Clubs.



LCI Leitfaden für Sekretäre/innen der Lions Clubs.



E-Books für Funktionsträger

LCI Leitfaden für Schatzmeister/innen der Lions Clubs.

LCI Leitfaden für Mitgliedschaftsbeauftragte der Lions Clubs.

LCI Leitfaden für Activity- und Servicebeauftragte der Lions Clubs.

LCI Leitfaden für Zonen- und Regionschairpersons der Lions-Distrikte.

Lions Future Award



Gehen Sie mit uns auf dem Weg weiter

Nach der Corona-Zeit, die auch in vielen Lions Clubs ihre Spuren hinterlassen hat, war der Lions Future Award ein Angebot Ihres Distriktes, zur Neubelebung des Clublebens. Bereits im ersten Jahr haben sich dreizehn Lions Clubs beworben, im zweiten zwölf und alle auch einen Award erhalten.

Im Lions-Jahr 2025/26 laden wir erneut zur Bewerbung für einen Lions Future Award ein. Teilnehmen können alle Lions Clubs aus dem Distrikt 111 Bayern Ost.

Mit dem Lions Future Award macht Ihnen Ihr Distrikt 111 Bayern Ost ein zweifaches Angebot:

- zur Standortbestimmung und
- zur Überprüfung und Weiterentwicklung Ihres Clublebens.

Gehen Sie mit uns gemeinsam auf den Weg weiter, damit Sie ein lebendiger und zukunftsorientierter Lions Club im Distrikt 111 Bayern Ost bleiben oder werden.

Der Erste Schritt

Der erste Schritt für die Weiterentwicklung eines Lions Clubs ist immer eine Standortbestimmung. In den hinter uns liegenden Krisen- und Pandemiezeiten haben wir ganz unterschiedliche Entwicklungen bei unseren Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost feststellen können.

Es ist sehr interessant zu beobachten, dass einige unserer

Lions Clubs auch in diesen schwierigen Zeiten eine hervorragende Performance gezeigt und es verstanden haben, auch unter ungewohnten Bedingungen ein aktives Clubleben zu pflegen und auch in schwierigen Zeiten mit geeigneten Activities erhebliche Mittel generieren konnten.

EINE BESONDERE WÜRDIGUNG UND AUSZEICHNUNG

Diese Leistungen wollen wir als Ihr Lions-Distrikt 111 Bayern Ost bewusst anerkennen und würdigen. Mit dem Lions Future Award bieten wir eine bisher einzigartige Würdigung und Auszeichnung an. Der Lions Future Award wird zum dritten Mal im Rahmen unserer 1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2026/27 vergeben.

Die Entwicklung unserer Lions Clubs ist ein ständiger Prozess. Daher wird der Award wurde in der Startphase jährlich und ab dem Lions-Jahr 2025/26 im zweijährigen Rhythmus vergeben. Jeder Lions Club aus unserem Distrikt 111 Bayern Ost kann jedes Mal aufs Neue seine Standortbestimmung einreichen und damit auch die Entwicklung seines Clubs immer wieder neu bestätigen lassen.

Der Terminplan

1. Bearbeitung des Bewerbungsbogens durch die Lions Clubs bis zum 30. Juni 2026.
2. Einreichung des Bewerbungsbogens an Ihren Distrikt 111 Bayern Ost bis zum 15. Juli 2026.
3. Auswertung durch den Distrikt bis 15. September 2026.
4. Übergabe der Lions Future Awards an die Lions Clubs im Rahmen der 1. Distriktversammlung 2026/27.

Arbeitshilfen

Gehen Sie mit uns den Weg weiter

In unserem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zur Planung und Durchführung.

Der interaktive Bewertungsbogen hilft Ihnen bei der Bearbeitung.

Planen und gestalten Sie Ihr Lions-Jahr

GRUNDLAGEN IHRER CLUBARBEIT - SIE HABEN ES IN IHRER HAND: GESTALTEN SIE IHR LIONS-JAHR

Vor Ihnen liegt ein interessantes Jahr: Ihr Jahr als Präsident Ihres Lions Clubs. Es ist ein besonderes Jahr und wiederholt sich nur in seltenen Fällen. Darum lohnt sich eine sorgfältige Planung, damit dieses Jahr auch so erfolgreich wird, wie Sie sich das Wünschen.

Es gibt so vieles zu planen, angefangen von Ihrem Programm, über Ihr Budget, die Activities Ihres Clubs bis zur Aufnahme neuer Mitglieder. Dafür finden Sie bei Ihrem Distrikt Bayern Ost, dem Multi-Distrikt 111 sowie bei Lions Clubs International wichtige Materialien, die wir für Sie hier zusammengestellt haben. *Hinweis: In der PDF-Ausgabe unseres Lions BO Guides können Sie das entsprechende Material direkt durch Anklicken der Links aufrufen bzw. downloaden. Mit den abgebildeten QR-Codes holen Sie sich die Dokumente direkt auf Ihr Handy.*

IM MITTELPUNKT: IHR CLUB

Im Mittelpunkt einer Präsidentschaft oder auch in anderen Funktionsbereichen des Lions-Teams steht Ihr Club. Es geht immer darum, Ihren Club weiterzuentwickeln. Dabei treten viele Fragen auf. In den E-Books für Präsidenten finden Sie hilfreiche Anregungen für Ihre Arbeit.

DIE SATZUNG IHRES LIONS CLUBS

Der Governerrat des Multi-Distrikt 111 Deutschland hat auf seiner Sitzung am 16. März 2025 eine neue Club-Mustersatzung beschlossen.

Als zuständiger Beauftragter des Kabinetts darf ich im Namen unseres Distrikt-Governors alle Lions Clubs im Distrikt Bayern-Ost bitten, Ihre Club Satzung zu überprüfen und die Bestimmungen, die gegen zwingende Vorschriften der Mustersatzung verstoßen, zu ändern und die geänderte Satzung durch den Distrikt-Governor genehmigen zu lassen. Jede Satzung und Satzungsänderung wird nur wirksam, wenn der Governor sie genehmigt hat.

Die in der Mustersatzung fett gedruckten Bestimmungen müssen inhaltlich in der Satzung ihres Lions Clubs enthalten sein.

Die Aufführung der verschiedenen Mitgliedschaftsarten in der Clubsatzung ist nicht vorgeschrieben; bei Einführung der entsprechenden Mitgliedschaftsarten sind die Clubs aber an die Vorgaben in der Mustersatzung sachlich wie inhaltlich gebunden.

Notwendige Satzungsänderungen sollten im Vorstand besprochen und textlich aufgearbeitet werden. Gerne bin ich bereit, bei einzelnen Formulierungen zu helfen. Im Zweifel sollte aber die in der Mustersatzung gewählte Formulierung verwendet werden.

Gibt die Mustersatzung mehrere Varianten vor, kann eine der Vorschläge gewählt werden.

Die Satzungsänderungen sollten bei Bedarf auch mit den Clubmitgliedern diskutiert und auf Wunsch auch schriftlich zu Verfügung gestellt werden.

Die Clubmitglieder müssen am Ende der Entscheidungsfindung über die vom Vorstand vorgeschlagenen Änderungen abstimmen, und zwar auf einer ordnungsgemäß eingeladenen Mitgliederversammlung, am besten auf der Generalversammlung.

Wichtig ist, dass bei der Einladung zur Mitgliederversammlung auf die nach der jeweils bestehenden Satzung notwendige Mehrheit zur Beschlussfassung über Satzungsänderungen hingewiesen wird, damit möglichst alle Clubmitglieder anwesend sind.

In den meisten Fällen ist für Satzungsänderungen die Anwesenheit von zwei Drittel der stimmberechtigten Mitglieder und dann auch noch eine Zweidrittelmehrheit für die Beschlussfassung notwendig.

KSO (Satzungsfragen)



Senden Sie die neue Satzung zur Genehmigung an den Distrikt Governor. Die neue Mustersatzung finden Sie [hier](#).

DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Lions-Arbeit gerne. Hier erhalten Sie wertvolle Informationen für Ihre Clubarbeit. Suchen Sie einen Ansprechpartner in unserem Distrikt oder im Multidistrikt, sprechen Sie unser Sekretariat gerne an.

Distrikt-Sekretär



DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber

hinaus treffen wir in der DV wichtige Entscheidungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den Distriktversammlungen sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen. Bitte notieren Sie sich die Termine für 2025/2026:

- 1. DV mit Wahl des DG elect 2026/27 am 18.10.2025 bei unserer ersten Distriktversammlung in Oberalteich.
- 2. DV mit Wahl VG 2026/27 am 14. März 2026 bei unserer zweiten Distriktversammlung in Hof.

Die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2025 14. bis 17. Mai 26 in Stuttgart. In dieser Veranstaltung werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass an Terminen, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.

MITGLIEDERVERWALTUNG

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Der Club-Sekretär ist für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretäre, Präsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederverzeichnis, Zusendung des LION, Kommunikationsplattform MD 111 und LCI. Auf unserer BO-Internetseite finden Sie die Mitgliederverwaltung hier.

ZONEN-SITZUNGEN

Unser Distrikt 111 Bayern Ost ist in sechs Zonen aufgeteilt. Mit den Zonen verfolgen wir das Ziel einer intensiven Kommunikation der wird von einer Zonen Chairperson geleitet. Diese Zonenleiter laden zwei bis dreimal jährliche ihre Clubs zu einer Zonensitzung ein. Im Mittelpunkt dieser Zusammenkünfte steht der Austausch der Clubs untereinander sowie die gegenseitige Information, beispielsweise über geplante Veranstaltungen. Darüber hinaus informiert die Zonen Chairperson aus dem Distrikt. Eingeladen sind grundsätzlich alle Clubmitglieder. Vor allem für die Präsidenten/innen sowie die Funktionsträger in den Clubs sind diese Zusammenkünfte wichtige Informationsquellen.

DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten

Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP (jährlich limitiert).

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.



INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION

– Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.



AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT- BZW. MD-EBENE - VERGABE DURCH DEN DISTRIKT-GOVERNOR:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschieden Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu können Sie verschiedene Awards einsetzen:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, AUCH ACTIVITY-AWARD genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN EDITOR ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und –Beauftragte vergeben.

EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee

sehr nahestehen, können sowohl vom Clubpräsidenten wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die **MEDAL OF MERIT (IM RANG HINTER MJF)** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

Arbeitshilfen



Hier finden Sie weitere Informationen um das Konzept der Anerkennung auf jeder Ebene der Vereinigung umzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://lions-clubsinternational.myshopify.com/collections/memberships>



VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht bei der ACE Versicherung eine Vereinshaftpflichtversicherung, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Miet-sachschäden“ beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.

Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines Exzedenten-Vertrages vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von zwei Millionen EUR für Personen- sowie eine Million EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die Schäden an geliehenen, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im

Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögens-Schadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte D&O-Deckung mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen“, sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD 111.



<https://www.lions.de/ressourcen?vocCategory55880989=55881027> zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch [PDG Ulrich Dreistein](#) gerne zur Verfügung:

GEMA – GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS

Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung. Detailinformationen finden Sie nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im **INTERNEN BEREICH** von <http://www.lions.de> in der Rubrik **AKTUELLES**.

Nachstehend die Kontaktmöglichkeiten zur GEMA mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: <https://www.gema.de/> oder: Telefon: 030 21245-00



Mitglieder gewinnen und pflegen

MACHEN SIE IHREN CLUB STARK

Im Mittelpunkt einer Präsidentschaft oder auch in anderen Funktionsbereichen des Lions-Teams steht Ihr Club. Es geht immer darum, Ihren Club weiterzuentwickeln. Dabei treten viele Fragen auf. In den E-Books für Präsidenten finden Sie hilfreiche Anregungen für Ihre Arbeit.

MITGLIEDER GEWINNEN

Ihr Distrikt 111 Bayern Ost bietet Ihnen jährlich eine bzw. bei Bedarf auch mehrere Neumitglieder-Seminare an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren GMT.

Neue Mitglieder bringen neue Ideen mit und vermitteln so neue Impulse. Lions International bietet dafür viele

Arbeitshilfen











Die Wichtigkeit einer Einführung für neue Mitglieder kann nicht genug betont werden. Die im Zuge der Orientierung gegebenen Informationen versorgen neue Mitglieder mit wichtigen Kenntnissen. Sie erfahren, wie der Club funktioniert und welches ihre Rolle im Club sein wird, und sie bekommen einen Überblick über ihren Distrikt und über die Vereinigung. Wenn neue Mitglieder eingehend informiert werden, fühlen sie sich eher im Club wohl, beteiligen sich schneller aktiv an Clubaktivitäten und bleiben der Vereinigung treuer.

Induction-Kit ist für die Präsentation an neue Mitglieder konzipiert, die das Willkommensheft, Mitgliedschaftszertifikat, Sponsoring Zertifikat, Sponsor Pin, Aufkleber, Gutschein, Stift und Label Emblem enthält. Kits sind kostenlos in allen Sprachen erhältlich. Portogebühren werden nicht auf neue Mitglieder-Kits angewendet.

und die Welt einzusetzen. Die Activits Ihrer Mitglieder werden sich positiv auf das Leben vieler Menschen auswirken!

Die nachfolgenden Hilfsmittel werden Ihnen dabei helfen, sich mit Ihrer neuen Rolle vertraut zu machen. Sie enthalten grundlegende Informationen, die Sie brauchen, um in Ihrem Amt einen guten Start hinzulegen.

Clubbeauftragte/r für Mitgliedschaft: Aufgabenbeschreibung
Clubbeauftragte/r für Mitgliedschaft: Leitfaden
Warum es von Vorteil ist, eine/n Clubbeauftragten für Mitgliedschaft zu haben

Dies sind unentbehrliche Hilfsmittel zum Erreichen Ihrer Ziele beim Mitgliedschaftswachstum. Sie behandeln die Schritte im Prozess der Gewinnung neuer Mitglieder und wie man wirksam Clubwachstum erreichen kann, indem man eine Kultur der Anwerbung entwickelt .

Fragen Sie einfach! Leitfaden zur Gewinnung neuer Mitglieder
Fragen Sie einfach! Quick Tipps
Faltblatt Mitgliedschaftsantrag
Einführungsfeier für neue Mitglieder
Orientierungsveranstaltung für Mitglieder
Leo-Lion Programm
Lions bewegen etwas

Hier sind ein paar grundlegende Dinge, die Ihnen dabei helfen, Vitalität Ihres Clubs zu ermitteln und Wege zu finden, mit denen Sie Ihren Club durch Gemeinschaft und begeisterte Hilfsprojekte stärken können.

Leitfaden zur Mitgliederzufriedenheit
Club Quality-Initiative
Erwartungen übertreffen
Beauftragte/r für Mitgliedschaft: Umfrageergebnisse
Club- und Community-Bedürfnisanalyse

Hier findet der Mitgliedschaftsbeauftragte wichtige Hilfen zur erfolgreichen Ausübung seines Amtes.



Die Vorteile einer Lions-Mitgliedschaft
 sind für Sie und Ihre Familie:

- **Freiwilliges Engagement** – Sie können sich für eine Vielzahl von Projekten und Organisationen einsetzen, die in Ihrer Gemeinschaft leben.
- **Netzwerk** – Sie können sich mit anderen Lions-Mitgliedern vernetzen, die ähnliche Interessen und Ziele haben.
- **Freizeitaktivitäten** – Sie können an verschiedenen Freizeitaktivitäten teilnehmen, die von der Lions-Organisation angeboten werden.
- **Freiwilliges Engagement** – Sie können sich für eine Vielzahl von Projekten und Organisationen einsetzen, die in Ihrer Gemeinschaft leben.

Organisieren Sie einen Prozess, der Ihnen dabei hilft, neue

Talente zu entdecken, die Herausforderungen anzunehmen, denen sich Ihr Club stellen muss und neue Strategien zu entwickeln. Dieser Prozess soll nicht nur dabei helfen, das Wachstum Ihres Clubs zu fördern, sondern mit neuen Ideen Ihre Mitglieder zu begeistern (was die Mitgliederbindung erhöht) und gegenwärtige sowie potenzielle Clubführungskräfte in ihrer Rolle zu stärken.

Arbeitshilfen



In diesem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zur Gestaltung eines Entwicklungsprozesses.



Dieses Arbeitsheft leitet Sie und hilft neue Wege zu finden, um die Arbeitsweise Ihres Clubs zu verbessern.



Weitere Arbeitshilfen finden Sie auf der Internetseite von Lions International unter: <https://www.lionsclubs.org/de>



Dieser Leitfaden wurde als Hilfsmittel für Clubs und seine Mitglieder entwickelt.



Hier finden Sie Eisbrecher-Übungen für Entwicklungsprozesse.



Organisation sowie im persönlichen Umfeld vor. Für Lions Clubs International bedeutet dies eine Verbesserung des Engagements und der Hilfsdienste für diejenigen, die am dringendsten darauf angewiesen sind.

Das Lions-Mentoring-Programm besteht aus zwei Teilen, einem für Anfänger und einem für Fortgeschrittene. Beide Programmteile umfassen jeweils zwei Stufen.

MENTORING-PROGRAMM FÜR ANFÄNGER

Ziel des Lions-Mentoring-Programms für Anfänger ist es, Verantwortung zu übernehmen und Beziehungen aufzubauen. Das Mentoring-Programm für Anfänger kann als Vorbereitung auf eine Führungstätigkeit dienen.

- Stufe eins – Die Verantwortung, die eine Lions-Mitgliedschaft mit sich bringt: Im Rahmen der ersten Stufe des Mentoring-Programms für Anfänger vermittelt der Mentor, wer die Lions sind, was humanitäres Engagement für sie bedeutet, er bringt die Traditionen und Strukturen der Organisation nahe und gibt Einblicke in die Aufgaben eines Lions-Club-Mitglieds. Jeder Club sollte sich zum Ziel setzen, alle neuen Lionsmitglieder die erste Programmstufe innerhalb der ersten drei Monate nach Clubbeitritt abschließen zu lassen.
- Stufe zwei – Beziehungen: Bei der zweiten Stufe des Mentoring-Programms für Anfänger liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau von Beziehungen und der Entwicklung von organisatorischen Fähigkeiten, die für eine Führungstätigkeit auf Clubebene erforderlich sind. Die zweite Stufe sollte innerhalb der ersten sechs Monate nach Clubbeitritt abgeschlossen werden.

MENTORING-PROGRAMM FÜR FORTGESCHRITTENE

- Stufe eins – Ergebnisse: Der Schwerpunkt dieser Stufe liegt darauf, ein Gespür für den Nutzen und die Notwendigkeit von humanitären Hilfsprojekten und -programmen zu entwickeln und so Verantwortung für deren Ergebnisse zu übernehmen. Wurde diese Stufe erfolgreich beendet, kann sie einem Lions-Mitglied als Sprungbrett für die Übernahme einer Führungsposition im Club dienen.
- Stufe zwei – Replizierung: In dieser Stufe richtet sich das Hauptaugenmerk auf die Rolle des Mentees, Dritte auf Führungsverantwortlichkeiten in der Organisation und auf humanitäre Hilfsdienste vorzubereiten. Damit wird langfristiges Wachstum gesichert und eine Basis für Führungskräfteentwicklung *innerhalb der Distriktstruktur geschaffen. Diese Phase kann durch zusätzliche Schulungen auf Distriktebene und auf Gebietsforen ergänzt werden.*

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Wenden Sie sich bei Interesse an einer Programmteilnahme an Ihren Clubpräsidenten. Er/sie wird Ihnen dabei helfen, einen Mentor oder Mentee zu finden.

Hier können Sie den Ratgeber zum [Mentoring-Programm für Anfänger](#) oder zum [Mentoring-Programm für Fortgeschrittene](#) herunterladen. Beide Ratgeber können auch bei der [Abteilung für](#)

MENTORING-PROGRAMM

Das Ziel des Lions-Mentoring-Programms ist es, jedes Mitglied in seiner Zielsetzung zu unterstützen und seiner Gemeinde noch besser zu dienen. Dies wird durch ein Programm für persönliche Entwicklung erzielt, das Mitgliedern hilft, das Potenzial ihrer einzigartigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu erfüllen. Das Lions-Mentoring-Programm bereitet sie auf Führungsaufgaben in Clubs, in der

[Mitgliedschaftsprogramme und neue Clubs](#) bestellt werden.

1. Absolvieren Sie das Mentoring-Programm in der von Ihnen gewählten Stufe.

Senden Sie Ihre ausgefüllte Teilnahmebestätigung (zu finden auf der Rückseite der Ratgeber) an die Abteilung [Membership Operations](#). Nach Vollendung des Mentoring-Programms für Anfänger erhalten die Mentoren und ihre Mentees eine Urkunde. Mentoren und ihre Mentees erhalten nach Vollendung des Mentoring-Programms für Fortgeschrittene eine Anstecknadel.

Arbeitshilfen



In diesem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zum Einstiegsprogramm



In diesem Leitfaden finden Sie ausführliche Informationen zum Fortgeschrittenenprogramm



Arbeitshilfen



Hier finden Sie alles zur Marke Lions und wie Sie diese Marke einsetzen können.



Der interaktive Bewertungsbogen hilft Ihnen bei der Bearbeitung.



MARKENRICHTLINIEN VON LIONS INTERNATIONAL

Nachfolgend finden Sie einige Fragen und Antworten zur Lions-International-Marke. Weitere Informationen finden Sie im Gesamtdokument [Häufig gestellte Fragen](#).

- ✓ [Warum wechseln wir zu Lions International als Hauptmarke?](#)
- ✓ [Wenn Lions International unsere Hauptmarke ist, bedeutet das, dass wir nicht länger Lions Clubs International und Lions Clubs International Foundation sein werden?](#)
- ✓ [Gibt es eine Frist für die Aktualisierung unserer Club-, Distrikt- und Multidistriktmaterialien mit der Marke Lions International?](#)
- ✓ [Ändert sich das Emblem von Lions International?](#)
- ✓ [Was ist unser Unternehmensleitbild?](#)
- ✓ [Wird sich unser Motto ändern?](#)

Alle häufig gestellten Fragen anzeigen

Lions als Marke

Ihr Distrikt Bayern Ost, der Multi-Distrikt Deutschland und Lions Clubs International (LCI) unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Arbeit vor Ort in vielfältiger Weise. Auf den jeweiligen Internetseiten finden Sie Material, das Ihnen und Ihren Clubmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Nachfolgend haben wir eine Auswahl für Sie zusammengestellt:



Markenrichtlinien von Lions Clubs International

Repräsentation der größten Hilfsorganisation der Welt.



Kontakt: Bei Fragen zur neuen Marke wenden Sie sich bitte an marketing@lionsclubs.org. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. ie Benutzung des Lions-Emblems



WIE SIE DAS LIONS-EMBLEM NUTZEN KÖNNEN

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschaffungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen. *Weitere Infos:*

<https://www.lionsclubs.org/de/footer/terms-of-use>



Kommunikation nach Innen und Außen

Kommunikation spielt in unserer heutigen Mediengesellschaft in allen Bereichen unserer Gesellschaft eine zentrale

KPR Presse, Öffentlichkeitsarbeit.



Stefan Zaruba
LC Weiden

E diezarubas@t-online.de

Rolle. Damit die Lions Clubs die Möglichkeiten der Mediengesellschaft möglichst optimal nutzen, stellt die Lions-Organisation auf allen Ebenen eine Vielzahl von Instrumenten zur Verfügung. Hier ein Überblick der wichtigsten Angebote.

PRESSEMAPPE

Lions International stellt komplette Pressemappen für Ihre Pressekonferenz zur Verfügung. Greifen Sie ganz nach Bedarf darauf zurück.



CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich in den kleinen vertrauten Kreisen auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können.
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann.
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten.
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten. Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distriktweite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen. Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren“.

Zum anderen der Club die Möglichkeit, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

IHR GOVERNOR UND SEIN TEAM FREUEN SICH ÜBER PERSÖNLICHE KONTAKTE ZU IHNEN UND IHREM CLUB.

IN DER ÖFFENTLICHKEIT – FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Lokale Medien als Multiplikatoren.

Ein wichtiger Stützpfeiler der Lions-Arbeit ist es, diese breitenwirksam darzustellen, um so Förderer und Unterstützer von der Lions-Idee zu überzeugen und das Ansehen und den Erfolg Ihres Clubs regional noch weiter zu steigern. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit stützt dabei die positive Wahrnehmung Ihres Clubs in der Bevölkerung. Kooperieren Sie mit lokalen Medien (klassische Presseverlage und Online-Medien), laden Sie Medienvertreter zu Ihren Aktionen ein oder verfassen Sie eigene Pressemitteilungen und nutzen Sie so eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken und im Gespräch zu bleiben. Transparente Berichterstattung steigert die Akzeptanz und die Bereitschaft zur Unterstützung Ihrer Aktionen in der Bevölkerung. Eine positive öffentliche Wahrnehmung Ihres Clubs wird bei Ihren Mitmenschen auch das Interesse wecken, sich selbst bei Lions aktiv zu engagieren und so auch Ihre Mitgliederer Gewinnung unterstützen. Bereiten Sie größere Activities langfristig bereits zusammen mit den lokalen Medien vor. Größere Konzerte, Feste und alle Arten von Mitmach-Aktionen benötigen Vorlauf in der Berichterstattung. Diese kann beispielsweise mit Kartenverlosungen immer wieder auf das Ereignis hinweisen und bereits in dieser Phase Werbung für den Lions-Gedanken schaffen.

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit den Kontakten zu regionalen Medien. Sammeln Sie, welche Medienunternehmen in ihrem Einzugsgebiet bestehen und vergessen Sie dabei Wochenmagazine, Kulturführer, TV, Radio und Online-Portale nicht. Knüpfen Sie Kontakte zu den Redaktionen, machen Sie sich persönlich bekannt. Informieren Sie sich darüber, in welchen Formaten und über welche Kanäle die Redaktionen Texte und Bilder benötigen. Fragen Sie auch nach redaktionellen Standards, also beispielsweise, über welche Ereignisse – etwa Spendenübergaben – in welchem Umfang berichtet wird.

NUTZEN SIE HIERZU DAS LIONSNETZWERK

Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club. Unter www.lions.org (Mitgliederzentrum > Clubs verwalten) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

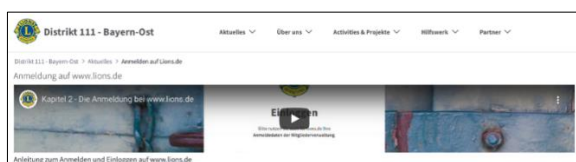
INTERNET



Sie können unsere **BO**Internetseite sowie alle Lions-Internetseiten (Club-, Distrikt- und Multi-Distriktseite) ganz einfach mit einer Anmeldung besuchen; Voraussetzung: Ihr Club nutzt das Lions-Portal.

ANMELDEN AUF LIONS.DE

So einfach melden Sie sich auf www.lions.de an:



CLUB-INTERNETSEITEN

Viele unserer Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activities informieren.

Unterstützung unserer Clubs

KIT - Internet (Technik)



ROLAND MEICHNER
LC TIRSCHENREUTH
E RM@Procomp.de

KIT - Internet (Kontent)



Martin Bookjans
LC Bayreuth-Tiergarten
E Martin.Bookjans@gmx.de

LIONS UNTER EINEM DACH ... WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRIFF IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben sowie die Gelegenheit nutzen, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN?

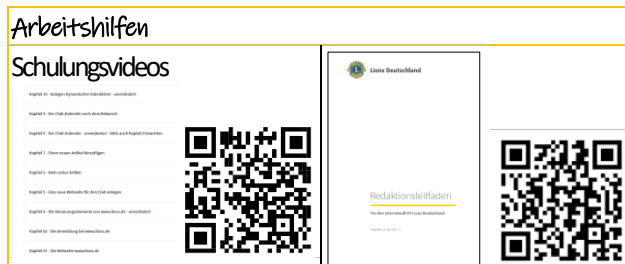
Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschusses für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multidistrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Weblink in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.



SOCIAL MEDIA IM DISTRIKT BAYERN OST

ZEIGEN, WOFÜR MAN STEHT! SOCIAL ACTIVITIES IM SOCIAL WEB. SOZIALE MEDIEN BEWEGEN, THEMATISIEREN UND VERÄNDERN.

Gerade wenn man jüngere Menschen ansprechen will, haben klassische Printmedien, Webseiten und teilweise sogar schon Facebook ausgedient. Das zeigen

Analysen zur Altersstruktur der jeweiligen Mediennutzer sehr deutlich und gilt vor allem mit Blick auf den so wichtigen Erst-Kontakt! Man kennt das ja selbst: Jemand teilt etwas Interessantes, das man als Push-Benachrichtigung ohne selbst aktiv danach gesucht zu haben, angezeigt bekommt. Man klickt darauf, stellt fest, dass man mehr darüber erfahren möchte, und springt auf die zugehörige Website ab.

Daraus leiten sich zwei wichtige Erkenntnisse ab: 1. Drei bis vier Zeitungsartikel pro Jahr sind zwar für die öffentliche Wahrnehmung wichtig, erreichen aber mitunter die Zielgruppe für Neumitglieder nicht. 2. Auch eine Website – selbst, wenn sie attraktiv gestaltet und auf Stand ist – reicht nicht mehr, weil der Trigger fehlt. Wir alle werden den ganzen Tag über so mit Informationen bombardiert, dass sich nur noch selten jemand hinsetzt und aus dem Nichts zu sich sagt: „Heute will ich mal mehr über den Lions Club XYZ erfahren“.

KSoM – Social Media



Martin Bookjans

LC Bayreuth-Tiergarten
E Martin.Bookjans@gmx.de

Es genügt schlicht nicht mehr, passiv darauf zu warten, bis einer nach uns sucht. Man muss aktiv auf die Menschen zugehen und das funktioniert nach unserer Überzeugung heutzutage am besten über Social Media. Diese Auffassung teilt auch der Multidistrikt, der auf Basis

zweier eigens für Lions durchgeführter wissenschaftlicher Studien neben Facebook und Instagram mit Blick auf die für uns interessante Zielgruppe auch noch LinkedIn als weiteren Kanal empfiehlt.

Der Distrikt selbst hat bereits proaktiv Maßnahmen ergriffen: Neben der bekannten Website des Distrikts unter 111bo.lions.de sind wir auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn vertreten. Steigen auch Sie ein in die Welt der sozialen Medien. Wenn Sie mehr über das Thema wissen möchten, stehe ich Ihnen jederzeit gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

UND DAS IST NUR FACEBOOK

Soziale Medien tragen zum Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement bei.



Indem User in den sozialen Medien Inhalte produzieren bzw. Informationen vervielfältigen, teilen sie zugleich etwas über Ihre Person mit. Sie tragen ihre Identität ins Web. Auf diese Art gibt man seinem Netzwerk weiter, was einen interessiert und beschäftigt. Dadurch zeigt man, wofür man einsteht. Gleichzeitig ergeben und festigen sich daraus soziale Beziehungen. Gleichgesinnte lassen sich unkompliziert finden. Gesellschaftliche Anliegen und soziale Aktivitäten verbreiten sich rasant schnell, sodass auf einem einfachen und kostengünstigen Weg, wesentlich mehr Menschen erreicht werden können.



Dass der kommunikative Handlungsbedarf gegeben ist, haben große Organisationen wie zum Beispiel der Deutsche Fußballbund schon seit Langem erkannt. Hier werden soziale Medien zielgerichtet und erfolgreich eingesetzt.

Insofern sollten auch wir uns der Chance nicht verwehren, unsere Aktivitäten in Zukunft intensiver in den Sozialen Medien zu kommunizieren und die Kraft der Sozialen Medien nutzen, um noch mehr Menschen für unsere Projekte zu begeistern.

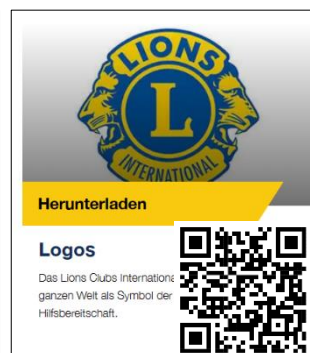
Steigen Sie ein in die Welt der Sozialen Medien. Wenn auch Sie mehr über das Thema wissen möchten, bin ich gerne bereit, Ihren Club zu besuchen und über das Thema zu sprechen und zu diskutieren.



HILFEN ZUR GESTALTUNG IHRER MEDIEN



EIN ANGEBOT VON LCI – BILDER FÜR IHRE CLUB-ARBEIT



LIZENZ- UND KOSTENFREIE BILDER IM INTERNET

Vielen Clubs stellt sich immer wieder die Frage: Wo gibt es kostenfreie Bilder, Grafiken, etc. zur Gestaltung der eigenen Medien. Im Internet finden Sie hervorragende Angebote, die Sie lizenz- und kostenfrei nutzen können, wie beispielsweise von <https://pixabay.com/de/>.



JUMELAGEN

Für eine gute Zukunft der internationalen Beziehungen wird es entscheidend darauf ankommen, die Einladungen zur regelmäßigen Begegnung verstärkt anzunehmen. Dazu sind

Ansprechpartner	
KIR (ÖSTERREICH, SCHWEIZ UND BN)	KIR (TSCHECHIEN, SLOWAKEI UND BN)
 ANTON G. SCHMID LC Regensburg E antonschmid@schmid-rechtsanwaelt.de	 MARTIN RAFAJ LC Selb an der Porzellanstraße E martinrafaj@gmail.com

nicht nur Amtsträger, sondern alle Lionsmitglieder herzlich eingeladen. Unsere Jumelage-Treffen sind ein Schritt auf dem Weg zu unserem erklärten gemeinsamen Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

JUMELAGE DER DISTRIKTS MD-111 BO, MD-111 BN UND D-122 CZ / SK

Im vergangenen Lions-Jahr 2023/2024 hat unser Nachbardistrikt D-111 BN die gastgebende Rolle übernommen und eine gelungene Jumelage in Coburg veranstaltet. Das Programm verbande eine Kombination kulinarisch-kulturellen Aspekte mit viel Platz für die Aufrechterhaltung der bestehenden und Schließung neuer distriktüberschreitenden Freundschaften in einer tollen Atmosphäre.

Im Jahr 2025 wird unser Distrikt MD-111 BO für die

Organisation des Jumelage-Treffens zuständig. Voraussichtlich in Mai 2025 werden wir unsere Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus den beteiligten Distrikten nach Regensburg einladen. Für unsere Teilnehmer werden wir für eine erstklassige Erkundung dieser Stadt – von der Architektur über Kultur bis hin zu den Speisen und Getränken sorgen. Wir laden Schon jetzt herzlich ein daran Teilzunehmen!

Über die genauen Daten und weitere Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig per E-Mail, sowie im Rahmen der Distriktversammlungen informieren

Publikationen der Lions

MAGAZIN LION

Der LION, offizielles Magazin des Multi-Distrikt 111-Deutschland. Hinter jedem Hilfsprojekt der Lions verbirgt sich eine erzählenswerte Geschichte. Sie berichten von den Herausforderungen, Hoffnungen und der Freude, sich für andere zu engagieren. Das LION-Magazin lässt diese Geschichten lebendig werden. Es ist sowohl in gedruckter als auch digitaler und hörbarer Version verfügbar.

Das Magazin erscheint achtmal im Jahr und informiert jedes Mitglied über die nationalen und internationalen Aktivitäten aus dem Kreis der Lions. Dazu gehören Grußbotschaften des International Präsidenten und des Governorratsvorsitzenden von Lions Deutschland ebenso wie Informationen über die Wirksamkeit aller Hilfeleistungen. Dabei steht das Ziel der Clubs „We Serve“ immer an erster Stelle. Lesen Sie die aktuelle Ausgabe oder werfen Sie einen Blick in unser Archiv. Wählen Sie aus dem Archiv ein Erscheinungsjahr aus. Danach sehen Sie alle Ausgaben des jeweiligen Jahres. Sie können jede Ausgabe als PDF öffnen und herunterladen.

Sie finden beim Lesen der vielen Artikel über die zahlreichen Activities einen guten Eindruck über die Vielfalt der Clubarbeit. Darüber hinaus wird in jeder Ausgabe ein gesellschaftlich relevantes, ausführlich recherchiertes Titelthema veröffentlicht. Der Verlag bietet fünf Sonderthemen pro Jahr an, die die speziellen Interessen der Mitglieder widerspiegeln.

Der neue LION ist online - Die erste Ausgabe des LION im Kalenderjahr 2024 ist online - und zwar als rein digitale Ausgabe.

Vorteil: Im Browser oder mit der Magazin-App kann der digitale LION ganz bequem auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop gelesen werden. Durch das digitale Format ist es außerdem möglich, mehr Clubberichte und Fotoreporter einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gleich aufrufen – hier geht es zum Digimag:

<https://mydigimag.rrd.com/publication/?i=813810>

Arbeitshilfen

	Hier geht es zum Magazin LION 		Gleich aufrufen – hier geht es zum Digimag 
--	---	--	--

HIER GEHT ES ZUR MAGAZIN-APP für iOS:

<https://apps.apple.com/us/app/das-lion-magazin-deutsche/id1328622857?ls=1>

für Android:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.LIONmagDeutsche.LIONmagDeutsche>

BONewsletter

Der **BONewsletter** ist unser regelmäßiges und wichtiges Informationsinstrument, er erscheint bereits im 8. Jahrgang und wird rund

Besonders wichtig sind uns die aktuellen Berichte aus unseren Lions Clubs in Bayern Ost. So werden uns aktuelle

Termine und Einladungen sowie Berichte und Presseartikel von vielen Clubpräsidenten, Activity- oder Pressebeauftragten zur Verfügung gestellt, die wir gerne zeitnahe veröffentlichen.

Die jeweils aktuellen Ausgaben werden den bayerischen Lions Clubs über unseren Distrikt-Sekretär immer zeitnah zum Erscheinungstermin zugestellt. Die Lions Clubs übernehmen die Verteilung in den Clubs. Darüber hinaus finden Sie alle Ausgaben unserer **BONewsletter** auf unserer [BO-Inter-
netseite](#).

KBoN BONewsletter



MARTIN LANDMESSER
LC Beilngries

E landmesser@live.com

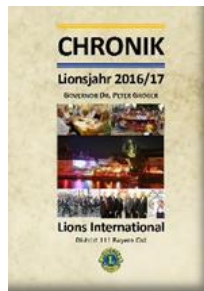


Bitte lassen Sie uns Berichte oder Veranstaltungsankündigungen, Umfang circa 1.000 Zeichen und Bilder im JPG-Format mit 300 dpi zukommen. Wichtig ist auch: Teilen Sie uns die jeweiligen Quellen, Autoren und Fotografen mit, damit wir jeweiligen Datenschutzrichtlinien entsprechen können.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf die Berichte aus Ihrem Lions Club im BOnewsletter.

DISTRIKT-CHRONIKEN

Auf der Basis unserer BOnewsletter haben wir für die vergangenen acht Jahre jeweils eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt. So können Sie sich in der Rückschau einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activities unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden.



Archivierte Chroniken und BOnewsletter finden Sie auf der Rückseite dieses Guides.

Distrikt-Broschüre 100 Jahre Lions

FESTSCHRIFT 100 JAHRE LIONS

Die Festschrift „100 Jahre Lions“ des Distrikts 111 Bayern Ost kann auch online durchgeblättert werden. Die Broschüre enthält interessante Informationen zur 100-jährigen Geschichte der Lionsorganisation, Übersichtsartikel zu Lionsthemen und die Clubs von Bayern Ost stellen sich und ihre Activities vor. Die Festschrift steht elektronisch und als PDF-Datei auf unserer Distrikt-Internetseite und kann beim Distrikt-Sekretär Jürgen Schleicher juergen@tj-schleicher.de angefordert werden. Beim Neumitgliederseminar und Leadership-Seminar wird diese auch an die Teilnehmer verteilt.



LIONS DOKUMENTATIONEN

In den Lions-Dokumentationen finden Sie die zusammengefassten Ergebnisse der Thementagung der Deutschen Lions, die jeweils im Januar stattfinden. In dieser Veranstaltung werden insbesondere Zukunftsthemen, die für die Deutschen Lions von Bedeutung sind, erörtert und bearbeitet.

Es gibt viele gute Konzepte und Ideen, die Mut machen, uns aber auch im ehrenamtlichen Einsatz stark fordern. Lions bieten Freundschaft und ein verlässliches Netzwerk im Club, im Distrikt, national, aber auch international. Dies ist ein Gut, für das sich unser Einsatz lohnt. Wenn wir gemeinsam an unserer Organisation arbeiten und Mut zur Veränderung haben, werden wir auch in Zukunft erfolgreich anderen helfen.

Der **AUSSCHUSS FÜR LANGZEITPLANUNG (ALZP)** hat auf Lions.de weitere interessante Publikationen veröffentlicht, die allen Lions [hier](#) zur Verfügung stehen.

Arbeitshilfen



LIONS APPS

Lions und LEOs haben seit dem Lions-Jahr 2019/2020 einen Onlinezugriff auf das **Mitgliederverzeichnis**:



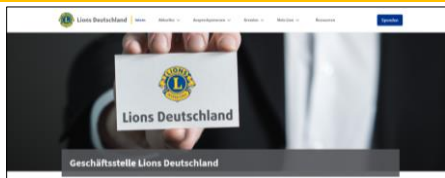
LION DIGITAL

Die erste Ausgabe des LION im Jahr 2024. Dem Hybrid-Konzept und dem Thema Nachhaltigkeit folgend als rein digitale Ausgabe. Eine weitere rein digitale Ausgabe und sechs gedruckte LION-Magazine (zusätzlich digital) folgen im aktuellen Kalenderjahr.

Vorteil: Im Browser oder mit der Magazin-App kann der digitale LION ganz bequem auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop gelesen werden. Durch das digitale Format ist es außerdem möglich, mehr Clubberichte und Fotoreporter einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

GLEICH AUFRUFEN – HIER GEHT ES ZUM LION DIGITAL AUS-

Ihr direkter Weg zu Lions Deutschland



GABE: [HTTPS://MYDIGIMAG.RRD.COM/PUBLICA-TION/?i=813810](https://mydigimag.rrd.com/publication/?i=813810)

ZUR APP FÜR IOS: [HTTPS://APPS.APPLE.COM/US/APP/DAS-LION-MAGAZIN-DEUTSCHE/ID1328622857?LS=1](https://apps.apple.com/us/app/das-lion-magazin-deutsche/id1328622857?ls=1)

Zur App für Android:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.LIONmagDeutsche.LIONmagDeutsche>

Und nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe des LION Digital!

INTERNETSEITE ALS CLUB APP NUTZEN

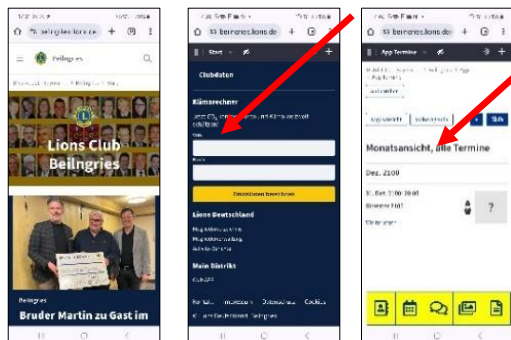
Sämtliche Inhalte und Funktionen, die Ihre Lions Clubseite beinhaltet können Sie ganz einfach als **Club App** nutzen. Wie Sie auf Android & iOS eine Webseite als „App“ speichern finden Sie unter dem Link [hier](#).

Rufen Sie die App Ihrer Clubseite auf und melden Sie sich bei Lions.de bzw. über Ihren Club an. Scrollen Sie dann zum Ende und rufen die Club App auf und Sie können Ihre Club-Web-Seite als Club App auf Ihrem Handy nutzen. Bitte beachten Sie: Die **Club App** können nur Clubs nutzen, die ihre Club-Internetseite unter **Lions.de** erstellt haben.



Ihr Ansprechpartner Lions IT und App

Lions Clubs International – Multi-Distrikt 111-Deutschland, Bleichstraße 3 65183 Wiesbaden Office +49 611 991 54, **IT Lions Deutschland** it@lions.de Weitere Infos zu lions.de finden Sie hier: <https://www.lions.de/it-services>



So können Sie Ihre Internetseite, sofern Sie diese unter Lions.de erstellt haben, kostenfreie App nutzen.

Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#).



als

SERVICEPARTNER DER LIONS

Den Lions und ihren Clubs stehen auf allen Ebenen, Distrikt, Multidistrikt und International, schlagkräftig wichtige Informationen und Dienstleistungen zur Verfügung, die von allen Lions genutzt werden können.

GESCHÄFTSSTELLE LIONS DEUTSCHLAND

Der direkte Weg zur Geschäftsstelle Lions Deutschland führt über die Internetseite. Hier finden Sie sämtliche Ansprechpartner, Telefonnummern, E-Mail-Adressen sowie wichtige und aktuelle Informationen zu allen Arbeitsbereichen der Lions-Organisation.



STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Ehrenamtliche Gremien

Stiftungsrat und Stiftungskuratorium

Der Stiftungsrat bestellt, berät und kontrolliert den Vorstand.

Das Kuratorium berät Stiftungsrat und Stiftungsvorstand und bringt Ideen und Initiativen ein.



Thomas Paulus
Vorsitzender des Stiftungsrats
LC Pforzheim-Johannes Reuchlin



Wilhelm Siemen
Vorsitzender des Kuratoriums
LC Marktreidwitz-Fichtelgebirge

Der geschäftsführende Vorstand ist ehrenamtlich tätig



PID Daniel Isenrich
Nationale u. internationale Projekte
Kommunikation



PDG Jutta Künast-Ilg
Lions-Quest,
Youth Exchange und Senioren



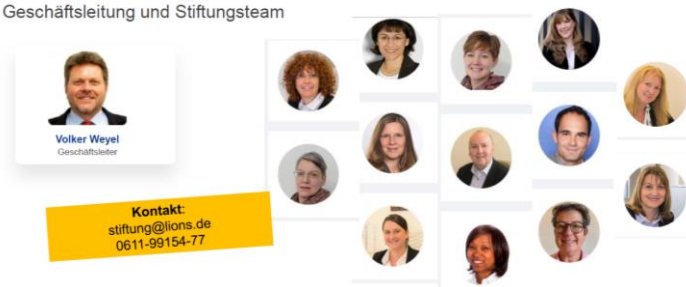
Frank-Alexander Maier
Finanzen



PCC Fabian Rüscho
Stiftungsgeschäft

Im Hauptamt für Sie tätig

Geschäftsleitung und Stiftungsteam



Kontakt:
stiftung@lions.de
0611-99154-77

Idee & Ziele der Stiftung



Zu den wichtigsten Aufgaben der Stiftung der Deutschen Lions (SDL) zählen die Not- und Katastrophenhilfe.

KSDL Stiftung der Deutschen Lions



FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth
E-Mail
goehl.franz@t-online.de

Überall dort wo Katastrophen passieren, ist schnelle Hilfe gefragt. Im Falle eines Falles ruft die Stiftung zu

Spenden auf und koordiniert die Zusammenarbeit mit Partner-organisationen, die die Hilfe umsetzen, sowie mit Lions Clubs vor Ort.

Aus Soforthilfe wird nachhaltiger Wiederaufbau – nach diesem Prinzip setzt die Stiftung die Not- und Katastrophenhilfe um

- ✓ Corona-Hilfe unterstützt durch einen Grand von LCIF
- ✓ Hochwasserhilfe im Ahrtal
- ✓ Ukraine-Nothilfe
- ✓ Erdbebenhilfe in der Türkei/Syrien
- ✓ u.a.

Darüber hinaus betreut und steuert unsere SDL wichtige Lions-Activities:

- ✓ Lebenskompetenzen mit Lions Quest (LQ)
- ✓ Jugendcamps im In- und Ausland
- ✓ Jugendforum
- ✓ Einzelaustausche/Familienaufenthalte
- ✓ Stipendiaten-Programm
- ✓ Lebenskompetenzen plus
- ✓ Lions SEN Lebenskompetenzen für Ältere
- ✓ Förderung kultureller Kompetenz
- ✓ Save Vision

✓ WaSH (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene)

Die Ausführliche Beschreibung der einzelnen Projekte finden Sie unter der Beschreibung der einzelnen Projekte in diesem Guide und auf der Internetseite unserer Stiftung der Deutschen Lions (SDL).

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank eG - IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05 / BIC: FFVBDEFF - Mit wenigen Klicks online spenden: <https://stiftung.lions.de/spenden>. Jeder kann stiften und spenden: Clubs, Fördervereine, Förderer und Partner. Alle Spenden und Zuwendungen an die Stiftung sind steuerlich absetzbar!

Bleiben Sie der Stiftung weiterhin wohlgesonnen und unterstützen Sie Projekte der SDL. Wer spendet hilft heute – Wer zustiftet hilft dauerhaft.

Fördern Sie Lions-Hilfe, wie Sie wollen!

Ihre Hilfe kommt an und wird auf dem Weg vervielfacht



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions

Die Stiftung der Deutschen Lions stellt sich vor – Version 02/2022

26

Ihre Wege, Zukunft zu stiften

Ihr Beitrag bleibt erhalten und generiert dauerhaft Erträge. So bleibt er für immer wirksam



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions

Die Stiftung der Deutschen Lions stellt sich vor – Version 02/2022

LIONS HELFEN E.V. (BAYERN OST)

Unser Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Unser Hilfswerk im Distrikt 111 Bayern Ost positioniert sich neu

Seit der Gründung unseres Distriktes 111 Bayern Ost arbeitet unser Distrikt Hilfswerk für die ostbayerischen Lions Clubs und deren Hilfswerke. In diesen Jahren hat unser Hilfswerk eine wichtige und hervorragende Arbeit für die Lions in Bayern Ost geleistet. Im Mittelpunkt standen bisher vor allem die Geldmitteleinwerbung für Activities im Rahmen von Lions Quest sowie Aufgaben, die unsere örtlichen Hilfswerke nicht wahrnehmen

konnten und können. Dafür danken wir dem Vorstand und den Mitgliedern unseres Hilfswerks sehr. Die vergangenen Jahre und Monate gezeigt, dass es wichtige neue Aufgaben gibt, die unsere örtlichen Hilfswerke auch in anderen Bereichen unterstützen könnte. Dafür müssen allerdings manche Strukturen verändert bzw. neugestaltet werden.

ZIELSETZUNG

Damit neue Aufgaben aufgegriffen werden können, wollen wir unser Distrikt-Hilfswerk neu positionieren. Die Neupositionierung wollen wir in einem gemeinsamen Prozess mit den örtlichen/regionalen Hilfswerken unserer Lions Clubs in Bayern Ost organisieren.

Unser Distrikt-Hilfswerk soll zu einem Dienstleister für die örtlichen/regionalen Hilfswerke (alle Activitäts vor Ort) und im Distrikt entwickelt werden. Unser Ziel ist dabei, alle örtlichen Lions-Hilfswerke werden Mitglied im Distrikt-Hilfswerk.

Alle örtlichen Lions-Hilfswerke profitieren von einem starken ost-bayerischen Netzwerk der praktischen Hilfe. Unser Distrikt-Hilfswerk arbeitet in enger Abstimmung mit der Stiftung Deutscher Lions (Lions Deutschland) und der Lions Club International Foundation (Lions International).

Zusammenfassung: Das Distrikt-Hilfswerk Bayern Ost soll der zentrale Ansprechpartner und Unterstützer für die einzelnen Lions Hilfswerke der Lions Clubs in Bayern Ost werden.

Unser Distrikt-Hilfswerk arbeitet in enger Abstimmung mit der Stiftung der Deutschen Lions von Lions Deutschland sowie der Lions International Foundation von Lions International.

Als Lions-Dienstleister steht die wirksame Unterstützung der örtlichen und regionalen Lions-Hilfswerke und Lions Clubs im Mittelpunkt.

Zuschüsse für Clubprojekte

DISTRIKT-VERFÜGUNGSFOND

Selten muss man Werbung machen, um mehr Geld auszugeben. In diesem Disdoch notwendig zu sein. Der DVF hat ein gutes Polster und wartet auf Anträge. Hier folgen dazu die wichtigsten Informationen.

KDVF Distrikt-Verfügungsfond



DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof

E-Mail:
dr.richard.mueller@gmx.de

träge. Hier folgen dazu die wichtigsten Informationen.

Der DVF ist ein Solidarfonds für alle Clubs in einem Distrikt. Mit Zuschüssen oder einiger ge-

meinsam engagierten Clubs bzw. deren Fördervereine aus diesem Fonds werden gemeinnützige Hilfsprojekte gefördert, welche die finanziellen Möglichkeiten einzelner Clubs übersteigen, die aber im Sinne der Lionsziele als



wertvoll beurteilt werden. Bei Entscheidungen zu diesem Fonds und dessen Verwaltung arbeiten Distrikt, Club(s) und SDL in Wiesbaden zusammen. Für ein Projekt können bis zu 25% des Projektbetrages aus dem Fond beantragt werden! Zurzeit ist dieser Fond mit vielen Tausend Euro gut bestückt! Das Geld wartet auf seinen Abruf! Unter dem Link: [Projekt- und Förderarbeit - Stiftung der Deutschen Lions - Lions Deutschland](https://stiftung.lions.de/projekt-und-foerderarbeit) können die allgemeinen Informationen von der Lions-Website heruntergeladen werden.

Es ist ganz einfach einen Antrag zu stellen:

<https://stiftung.lions.de/projekt-und-foerderarbeit>

Dann noch den (aktuell gültigen!) steuerlichen Freistellungsbescheid des eigenen Club-Hilfswerks, eine Projekt-Beschreibung und bei größeren Projekten bei denen auch andere Organisationen beteiligt sind eine kurze Kalkulation bzw. einen Finanzierungsplan des Projekts beilegen und schon läuft der Antrag, der meist in ca. 1-2 Wochen bearbeitet und bei Erfüllung der Voraussetzungen (siehe Info hinter o.st. Link) umgehend bewilligt wird.

Wichtig zu wissen ist noch: „Nur wer in den Fond einzahlt, kann auch Zuschüsse daraus beantragen“. Das wissen nicht immer alle Clubs. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Schatzmeister, ob entsprechende Abbuchungen erfolgen.

LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME

MEHRWERT SCHAFFEN DURCH EU-Projekte

„If there is a need, there is a Lion“ und dieser Ihnen allen bekannte Satz ist keineswegs nur einfach niedergeschrieben. Jeden Tag sind Lions aktiv, helfen in großzügiger Weise, auch und gerade dort, wo oftmals anders kaum Möglichkeiten bestehen. So verstehen wir unsere Selbstverpflichtung den Menschen gegenüber, denen, die in unserem Umfeld leben, aber auch denen, die in anderen Ländern, mehr oder weniger weit entfernt in den unterschiedlichsten Regionen dieser Welt ihre Heimat haben. Doch

KFR EU-Förderprogramme



KFR

WILHELM SIEMEN

LC Markredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
w.siemens@lions.de

auch uns sind finanziell Grenzen gesetzt!

Wie können wir dennoch unsere humanitären und gesellschaftlichen Ziele in verstärkter

Weise erreichen, besser werden in Qualität wie Quantität, Mehrwert schaffen mit Hilfe der uns zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Mittel?

Seit Jahren beschäftige ich mich aus persönlicher Überzeugung mit dieser Fragestellung befasst, habe als Ihr zweimaliger Governor im Distrikt wie als Governorratsvorsitzender im Multidistrikt 111 - Deutschland in dieser Richtung mit meinen KollegInnen im Kabinetteam, im Governorrat, den Ausschüssen und der Stiftung versucht, in dieser Hinsicht Maßnahmen zu erarbeiten und Lösungen zu finden. Eines der von uns als wesentliches Instrument für die Intensivierung unserer Hilfsangebote dabei eruiertes Mittel

ist die Nutzung von EU-Fördermitteln und nationalen Finanzierungsinstrumenten. Seit 2012 haben wir Lions den großen Vorteil, bei der Stiftung der Deutschen Lions auf Rita Bella-Ada als Ratgeberin und Unterstützerin zugehen zu können.

Als wie wichtig das Thema Europa von den Governorräten angesehen wird, unterstreicht die Erklärung zu Europa sowie die Berufung eines Governorratsbeauftragten für die Kontakte zur EU (GREU) sowie eines weiteren Beauftragten für den Bereich Förderung (GREUF). Darüber hinaus gibt es in den Distrikten vom jeweiligen Governor ernannte Kabinettsbeauftragte, von denen ich einer bin.

In den letzten Ausgaben des BO-Guides hatte ich mich bemüht, Ihnen einige Förderprogramme näher zu bringen. Im diesjährigen BO-Guide möchte ich mich auf drei interessante Bereiche konzentrieren, wohl wissend, dass es eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten gibt.

Zu den Zielen von Lionsclubs International gehört die Verständigung mit den Völkern der Welt. Gerade in den zurückliegenden Jahren haben uns die vielfältigen Krisen, die fürchterlichen kriegerischen Auseinandersetzungen gelehrt, von welcher großen Bedeutung das Völker wie Kulturen verbindende grundsätzliche Element unseres Tuns ist. Hier setzen zwei Programme unterschiedliche Akzente.

Unser Distrikt grenzt an zwei Länder: Österreich und die Tschechische Republik. Vielen von uns ist Österreich durch wiederholte Besuche und freundschaftliche wie familiäre Bande wohl bekannt. Es ist leicht, über die gemeinsame Sprache zu kommunizieren. Bedingt durch den Fall des Eisernen Vorhangs bei gleichzeitiger anderer Sprache gibt es hier im Hinblick auf das Miteinander mit den Menschen in der Tschechischen Republik Nachholbedarf. Sowohl die bayerische wie auch die tschechische Regierung sind bestrebt, die seit der Wende kontinuierlich gewachsenen positiven Beziehungen zu stärken und die vielfältigen Begegnungen und Freundschaften auf dem sich stetig verstärken Fundament noch nachhaltiger zu gründen und weiter auszubauen.

Ein hervorragendes Fundament für dieses Miteinander ist das Bayerisch-Tschechische Gastschuljahr, bei dem 15- bis 18jährige Schülerinnen und Schüler aus beiden Ländern jeweils einen Austauschaufenthalt an Schulen im Nachbarland für die Dauer von wenigen Wochen bis zu elf Monaten verbringen. Meistens sind dies Lernende der 10. Jahrgangsstufe in Gymnasien oder Realschulen. Untergebracht sind diese jungen Menschen bei Gastfamilien. Die tschechischen Schülerinnen und Schüler werden durch die Betreuungslehrer/-innen der tschechischen Heimatschulen ausgewählt und unterliegen einem Bewerbungsverfahren bei der Euregio Egrensis. Bedingung ist, dass die nach Bayern Kommenden über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass es für die aufnehmende Familie wie auch die Aufgenommenen

eine hervorragende Möglichkeit ist, die beidseitige Kultur kennenzulernen, die Unterschiede wie die Gemeinsamkeiten, festzustellen, dass es mehr Verbindendes als Trennendes gibt. So werden alle Beteiligten zu Botschaftern des völkerverbindenden Miteinanders, wie es uns Lions auszeichnet. Und damit die Gastgebenden nicht zu sehr belastet werden, wird ein monatlicher Zuschuss zu den Unkosten für Unterbringung und Verpflegung den Gastfamilien überwiesen. Ich finde, dass es sich wirklich lohnt, sich mit diesem Angebot näher zu befassen, denn das Miteinander der Menschen in Europa ist ein wesentlicher Teil unserer Zukunft! Deshalb fördern u. a. die bayerische Staatskanzlei, der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds und die Stiftung internationaler Jugendaustausch Bayern dieses Projekt. Und um einem Missverständnis vorzubeugen: Nicht allein der bayerisch-tschechische Grenzraum ist hier gebeten, dabei zu sein, sondern ganz Ost-Bayern!

Nähere Informationen hierzu finden Sie hier:

www.euregio-egrensis.de/gastschuljahr.htm#:~:text=Seit%20dem%20Schuljahr%202008%2F2009,an%20der%20Schule%20zu%20fördern.

Darüber hinaus gibt es in der Geschäftsstelle der Euregio-Egrensis eine Ansprechpartnerin, die Ihre Fragen bestens beantworten wird: Magdalena Becher, Gastschuljahr, Netzwerkprojekt, Telefon: 0049-(0)9231/6692-15, E-Mail: [magdalena.becher\(at\)euregio-egrensis.de](mailto:magdalena.becher(at)euregio-egrensis.de).

„Wer sich grenzüberschreitend engagiert, lernt, „über den eigenen Tellerrand“ hinauszuschauen, er lernt die Menschen, die Strukturen und Abläufe im Nachbarland kennen“, so Alt-Landrat Dr. Karl Döhler, damaliges Präsidiumsmitglied und Ehrenmitglied der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Bayern e. V. im Jahresbericht 2013.

Klingt das kompliziert oder auch wenig an Ihrer Realität als Lionsmitglied orientiert? Nein, das ist es ganz und gar nicht. Deshalb lege ich Ihnen in dieser Ausgabe des BO-Guide als zweites die deutsch-tschechischen InterregV-Kleinprojekte ans Herz.

Wir als Lions befassen uns mit Umweltschutz und Ressourceneffizienz – das ist eines der Ziele der Kleinprojekte aus Interreg V! Wir investieren Kraft und Ehrgeiz in Bildung und Ausbildung, dito Interreg! Wir leben unsere Jumelagen als Mittel der Begegnung und des Austausches – „people-to-people“ so auch Interreg! Leider nicht der gesamte, aber fast das vollständige Gebiet unseres Distriktes sind Teil des Fördergebietes und können bilateral zusammen mit tschechischen Partnern Projekte erarbeiten und beantragen!

Was sind das für Projekte? Lassen Sie mich einige Beispiele nennen: Zum Beispiel ein bayerisch-tschechisches Bildhauersymposium, realisiert von den Städten Tirschenreuth und Mesto/Stadt Plana. Oder ein deutsch-tschechisches Musikfest, welches die Stadt Bad Berneck und die Musikschule in

Becov nad Teplou dank der EU-Förderung durchführen konnte. Einen deutsch-tschechischen Freundschaftstag veranstalteten das bayerische Hof und das tschechische As miteinander. „Crossing borders – find together“ war der Titel eines Projektes der beiden Rotary Clubs Stiftland (Hilfswerk) und Cheb (Eger). In zwei Einzelprojekten wurden Jugendliche beider Seiten aus Schulen und Jugendgruppen zusammengeführt und gemeinsam Medienprojekte erarbeitet. Und der Lions Club Marktrechwitz-Fichtelgebirge bezuschusste nacheinander gleich zwei Projekte des Kindergartens im grenznahen Schirnding, bei dem tschechische, türkische, deutsche Kinder gemeinsam „Tierisch unterwegs“ sein konnten und auch die notwendige Betreuung durch das dazu wichtige Personal angestellt werden konnte.

Vom Kindergarten bis zum gemeinsamen Kirchentag beider Länder reicht das Spektrum der Möglichkeiten! (Siehe: https://www.euregio-egrensis.de/xist4c/download/web/Bilanzbericht-Dispositionsfonds-Fassung-DE_uplId_64077_cold_7802_.pdf).

Alles schön und gut! „Aber wie finanzieren wir das“, werden Sie mich fragen! Dieser Artikel steht unter dem Stichwort: „Mehrwert schaffen durch EU-Projekte“. Und genau hier kommt der deutsch-tschechische Kleinprojektfonds aus Interreg V zum Zuge: Wir als Lions zählen über die als eingetragene Vereine (e. V.) organisierten Hilfswerke zum Kreis der förderberechtigten Antragsteller bei den Förderstellen. Die elektronisch zu stellenden Anträge werden auch für die tschechischen Partner von den bayerischen Stellen geprüft und genehmigt. Antragstellung und Abrechnung sind gegenüber der letzten Förderperiode deutlich vereinfacht. Über die Genehmigung des Projektes entscheidet ein regionaler Lenkungsausschuss. Je nach Ausrichtung des Projektes sind zwischen 30.000 und 50.000 € förderfähig und können bis zu einer Höhe von 80% bezuschusst werden.

Und auch hier werden die Clubs nicht allein gelassen. Gern wenden Sie sich an: die Euregio Bayerischer Wald – Böhmerwald – Unterer Inn <https://www.euregio.bayern/wir-ueber-uns/> oder auch die Euregio Egrensis <https://www.euregio-egrensis.de/home.htm>

Lions überwindet die Grenzen, verbindet Völker und Nationen, baut Brücken zwischen Kulturen und setzt auf das Miteinander im gegenseitigen Verstehen, so dass wir uns als Freunde erleben und begreifen können. Was ist heute wichtiger als dieses Schauen über den

Tellerrand, wie es der Präsident der Euregio Egrensis, Landrat Peter Berek zum Ausdruck gebracht hat, das gemeinsame Wahrnehmen von Chancen und Möglichkeiten, wie diese uns einzeln nur sehr selten geboten werden.

Halten wir uns vor Augen, welches die Ziele und Werte der Europäischen Union sind. Dazu zählen unter anderem: die Förderung des Friedens, der europäischen Werte und des Wohlergehens ihrer Bürgerinnen und Bürger, die Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts und Solidarität zwischen den Mitgliedsländern sowie die Achtung ihrer reichen kulturellen und sprachlichen Vielfalt.

Mit den zwei aus einer großen Vielzahl weiterer Programme an dieser Stelle vorgestellten Möglichkeiten, als Lions durch unsere Activitys mit Förderung durch die EU Mehrwert für die Menschen zu erzielen, möchte ich Ihnen diese gemeinsame Aufgabe besonders ans Herz legen.

Über die dargestellten Projekte und Fördermittel hinaus gibt es natürlich noch weitere interessante Möglichkeiten, Kooperationen mit Tschechien zu unterstützen:

- Den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds www.zukunftsfonds.cz
- Die Förderrichtlinie des Finanz- und Heimatministeriums für den bayerisch-tschechischen Grenzraum <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/f%C3%B6rderrichtlinie-bayerisch-tschechischer-grenzraum/>
- Die Stiftung internationaler Jugendaustausch Bayern mit Schwerpunktland Tschechien, aber auch weiteren Schwerpunktregionen wie etwa Israel <https://jugendaustausch.bayern/was-bieten-wir/unsere-programm>



TOOLKIT FÜR LCIF-ZUSCHÜSSE

Die Lions Clubs International Foundation (LCIF) möchten Sie dazu anregen, sich die verschiedenen Zuschussarten und Hilfsmittel in diesem Online-Toolkit genauer anzusehen, um so festzustellen, welcher Zuschuss sich derzeit oder in Zukunft für Ihren Club, Distrikt oder Multi-Distrikt eignet. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Internetseite von Lions International hier.

Mittel für Antragsteller		Mittel für Zuschussempfänger
Zuschüsse mit Eigenanteil („Matching Grants“)	„Distrikt und Club Community Impact“-Zuschüsse	Diabetes-Zuschüsse
SightFirst-Zuschüsse	Hungerhilfe-Zuschüsse	Kinderkrebs-Zuschüsse
Katastrophenhilfe-Zuschüsse	Zuschüsse für Leo-Hilfsprojekte	Lions-Quest-Zuschüsse



Der Stiftungslöwe aus Porzellan ist zurück!



Gute Nachrichten für alle Lions-Freunde und Unterstützer: Der Stiftungslöwe aus Porzellan ist endlich in den Webshop der Stiftung zurückgekehrt!

Der Stiftungslöwe ist weit mehr als nur eine Spardose – er ist ein Symbol für Zusammenhalt und Engagement und hat sich längst zu einem Wahrzeichen der Stiftung entwickelt. Ob als Blickfang im eigenen Zuhause oder als besonderes Geschenk für echte Löwenfans – der Porzellanlöwe zieht alle Blicke auf sich und kann auch als Sammelspardose beim Clubabend oder Geburtstag verwendet werden.

Gefertigt wird der edle Löwe in der Aeltesten Volkstedter Porzellanmanufaktur, der ältesten noch produzierenden Porzellanmanufaktur Thüringens, die bereits seit 1762 für herausragende Handwerkskunst steht. Der elegante, detailreiche Löwe vereint traditionelle Handarbeit mit moderner Ästhetik.

Mit dem Stiftungslöwen sammeln Sie stilvoll Spenden für Ihre Herzensprojekte und setzen ein Zeichen für Solidarität und Engagement.

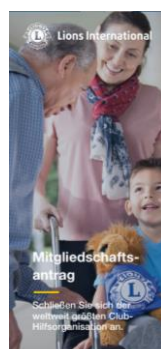
[Jetzt im Webshop wieder erhältlich – sichern Sie sich Ihr Exemplar und unterstützen Sie die Stiftung!](#)



Auszeichnungsberechtigung

Auf Clubebene werden ca. 30 Nominierungen für Hilfsprojekte vergeben, wobei mindestens drei Auszeichnungen für Leo Clubs vorgesehen sind. Zulässige Nominierungen müssen:

- Im aktiven Status verbleiben
- Ihre Projekte des vorherigen Lionsjahres bis zum 31. Juli über das Lions-Portal melden
- Die Auszeichnung nicht innerhalb der letzten drei Lionsjahre erhalten haben



Activitys und Projekte in unserem Distrikt

Nachfolgend finden Sie Activitys und Schwerpunkte unserer Clubs sowie unserem Distrikt. In der Lions-Organisation gibt es viele Aktivitäten, die natürlich nicht alle gleichzeitig von einem Club wahrgenommen werden können. Für jeden Club kommt es darauf an, die ihrer Club-DNA entsprechende Activity zu finden und dann erfolgreich in ihr Club-Leben einzubinden. Hier finden Sie einen Überblick der Schwerpunkt-Activitys unseres Distrikts 111 Bayern Ost.

SAVE VISION (EHM. SIGHTFIRST) – AUGENLICHT RETTEN

Helen Keller hielt 1925 eine berühmte Rede zum 100-jährigen Jubiläum der Lions Clubs International Convention in Ohio. In ihrer Rede forderte sie die Lions-Mitglieder dazu auf, sich für blinde Menschen einzusetzen.

KSV Save Vision



SABINE SCHARNAGL

LC Beilngries

E sabine.scharnagl@t-online.de

Helen Keller bat die Lions, sich als „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu engagieren. Diese Rede war der Ausgangspunkt für das bis heute bestehende Engagement des Lions Clubs im Bereich der Blindenprävention und Sehförderung, wie z.B. Save Vision, eine Initiative zur Verhinderung von vermeidbarer Blindheit.

Save Vision ist ein globales Programm des Lions Clubs International, das 1990 ins Leben gerufen wurde.

Wichtige Programme innerhalb von Save Vision:

1. Katarakt-Behandlung und -Prävention (Finanzierung von Operationen, Unterstützung und Ausbau von Augenkliniken und mobilen OP-Zentren, Ausbildung von Augenärzten und Fachpersonal)
2. Bekämpfung von Flussblindheit (Onchozerkose) und Trachom (Zusammenarbeit mit der WHO und Partnerorganisationen zur Verteilung von Medikamenten, Unterstützung von Massenbehandlungsprogrammen zur Prävention, Bereitstellung von sauberen Wasserquellen und sanitären Anlagen)
3. Behandlung von diabetischer Retinopathie (Schulung für Ärzte und Patienten zur Früherkennung, Ausstattung von Kliniken mit Lasertechnologie zur Behandlung, Förderung von Präventionsprogrammen für Diabetes-Patienten)
4. Kinderblindheit und Frühförderung (Früherkennung und Behandlung von Sehproblemen bei Kindern, Unterstützung von Frühförderzentren und Spezialkliniken für Kinder mit Sehbehinderungen, Bereitstellung von Brillen und Sehhilfen für benachteiligte Kinder)

5. Forschung und Entwicklung (Finanzierung von Forschungsprojekten zur Augengesundheit, Unterstützung neuer medizinischer Technologien und innovativer Behandlungen).

Erfolge von Save Vision – Über 9 Millionen Katarakt-Operationen finanziert – 200 Millionen Behandlungen gegen Flussblindheit ermöglicht – 150 Millionen Kinder auf Sehprobleme untersucht – 1.300 Augenkliniken und Krankenhäuser unterstützt.

Die neuesten Save Vision-Programme der Lions Clubs International Foundation (LCIF) konzentrieren sich weiterhin auf die Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und Sehbehinderungen. Ein wichtiger Meilenstein ist die Einführung des neuen VISION GRANT-Programms, das Lions Clubs weltweit bei der Verbesserung der Augenversorgung unterstützen soll. Dieses neue Programm baut auf der jahrzehntelangen Arbeit von Save Vision auf und umfasst Bereiche wie Infrastrukturentwicklung, den Kauf von medizinischem Equipment, Schulungen und die Bereitstellung von medizinischen Verbrauchsmaterialien. Anträge für dieses neue Förderprogramm können ab dem 1. Oktober 2024 gestellt werden.

Ein wichtiger Bestandteil des Programms ist die Zusammenarbeit mit dem RTL-Spendenmarathon, bei dem gesammelte Spenden von der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern verdoppelt und durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aufgestockt werden. Dadurch kann aus einem gespendeten Euro bis zu drei Euro werden. In diesem Jahr konzentriert sich „Lichtblicke“ auf Kenia. Weitere Informationen folgen im Laufe des Jahres.

Der Bau in Äthiopien fertiggestellt und am 2025 in Betrieb genommen.

Das Projekt in Tansania ist Ende November 2024, einschließlich Verwendungsnachweis, komplett abgeschlossen worden.

Silke Grunow, unsere Projektleiterin, bestätigte mir außerdem, dass der Distrikt BO mit 75 € über den Spenden des Vorjahres lag. Somit hat sich der BO mit knapp 3 % an der Gesamtsumme beim Spendenmarathon 2024 beteiligt.

Mein Dank gilt allen Clubs, Lions-Freundinnen und Lions-Freunden, die sich alljährlich beteiligen und somit eine erfolgreiche Spendenübergabe möglich machen. Bleiben Sie uns weiterhin treu!

Zukunftsperspektiven für blinde und sehbehinderte Kinder



HELEN KELLER – EIN KREUZZUG GEGEN DIE BLINDHEIT

Im Jahre 1971 erklärte der Vorstand von Lions Clubs International den 1. Juni zum „Helen Keller-Tag“. Lions rund um die Welt führen an diesem Tag Projekte für blinde und sehbehinderte Menschen durch. *Helen Keller – Ihr Leben.*



Helen Adams Keller wurde am 27. Juni 1880 in Tuscumbia, im US-Bundesstaat Alabama, geboren. Mit 18 Monaten wurde sie durch eine Krankheit blind, taub und stumm.

Im Alter von sechs Jahren wurde Anne Mansfield Sullivan von der Perkins Blindenschule als Lehrerin für Helen eingestellt. Die 20-jährige Sullivan brachte Keller Zeichensprache und Braille bei. Die Geschichte der Lehrerin und ihrer Schülerin wurde in William Gibsons Theaterstück und im Film „Licht im Dunkel“ (The Miracle Worker) wiedererzählt.

Mit 10 Jahren lernte Keller zu reden. Sarah Fuller von der Horace Mann School war ihre erste Sprachlehrerin. 1898 trat Helen der Cambridge School for Young Ladies bei. Im Herbst 1900 begann Keller ihre Ausbildung am Radcliffe College. Sie bestand 1904 ihren Universitätsabschluss mit cum laude.

Während all dieser Jahre blieb Sullivan immer an der Seite ihrer Schülerin. Zum Verständnis von Lehrbüchern, Vorlesungen und Konversationen bildete sie Buchstaben in Helens Hand. [Weiterlesen.](#)



HILFE FÜR KLEINE OHREN

ENDLICH ANDERE KINDER LACHEN HÖREN

In vielen Ländern fehlt es an finanziellen Mitteln und technischen Voraussetzungen, um hörbehinderte Kinder ausreichend zu versorgen. Dadurch werden diese Kinder oft ausgegrenzt und gesellschaftlich isoliert. Um bedürftigen hörbehinderten Kindern in der ganzen Welt zu helfen, sammeln Lions Hörgeräte.

Der sechsjährige Gilmer aus Peru ist ein aufmerksames und sehr interessantes Kind, aber er spricht kein Wort. Einen Arztbesuch kann sich seine Familie nicht leisten. Fünf Stunden lief er mit seiner Mutter nach

Cajamarca. Dort, bei der Asociación Sta. Dorotea wurde ihm ein Hörgerät eingesetzt. Wie eine Mitarbeiterin dieser Institution schilderte, bekam Gilmer zunächst große Augen, dann fing er an, auf den Tisch zu klopfen, hat gehorcht, wieder geklopft, erneut gehorcht und in die Hände geklatscht. Es war unbeschreiblich zu erleben, wie er die Welt der Geräusche entdeckte. Als die Mutter seinen Namen ruft, dreht er sich erstaunt zu ihr um. Sie kämpft mit den Tränen. Mehr zu „[Hilfe für kleine Ohren](#)“, finden Sie [hier](#).



Unsere EUHA-qualifizierten Partner weltweit erhielten von 2010 bis Jahresende 2023 über 72.000 Hörgeräte

Versandte gebrauchte Hörgeräte

- 2023: 14.530 – Σ: 72.100*
- 2022: 10.920
- 2021: 6.250
- 2020: 3.050
- 2019: 6.860
- 2010 - 2018: 30.490



* Geräte werden nicht getestet, ca. 30% Ausfallrate

© Hilfe für kleine Ohren, Lions Club Kelkheim – 31.12.2023

Wir helfen!

STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN

FÖRDERN



... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben Lions-Quest „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“, und „Zukunft in Vielfalt“, sowie Klasse 2000 auch Kindergarten plus, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

KINDERGARTEN PLUS

Ziele und Inhalte: Kindergarten plus hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis sechsjähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet.



Video-Film durch KLICKEN abspielen

Das Programm **Kindergarten plus** besteht aus neun Themenbausteinen (Modulen) zu den Bereichen

- Körper und Sinne (Module 1 und 2),
- Gefühle, wie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück (Module 3 – 6) und
- Beziehungen, Regeln und Grenzen (Module 7 – 9).

Inzwischen gibt es mit **Kindergarten plus Start ab 2** ein Angebot für 2-bis 3-Jährige, bei dem die Materialien und Methoden im Alltag integriert werden und für die Kleinen neben visuellen auch taktile Eindrücke bieten.

Seminare finden als Präsenzs Schulung vor Ort oder als Online Live-Veranstaltungen statt. Frau Stella Valentin, die Leiterin Fortbildung und Präventionsprogramme bei der Liga kann darüber genau Auskunft geben.

Seit einigen Jahren fördert die Techniker-Krankenkasse (TK) die Programme finanziell. Allerdings muss die Förderung bei der TK von den Kitas beantragt werden. Auch

dabei ist Frau Valentin behilflich.

Resonanz: Kindergarten plus ist für alle Beteiligten eine überaus positive Erfahrung. Besonders Erzieher/innen können ein aufmerksameres und rücksichtsvolleres Verhalten in der Gruppe feststellen. Sprachliche Förderung und die Erarbeitung kommunikativer Strategien zur Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten wirken nachhaltig.

Bereits 2014 erhielt „Kindergarten

plus“, vom Landespräventionsrat Niedersachsen die höchstmögliche Einschätzung „Effektivität nachgewiesen“.

Kinder und Jugendprogramme: Kindergarten plus, Klasse 2000 und Lions Quest



JUTTA SCHRAMM

LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-activities.de

Das Programm ist bundesweit implementiert und wird in mehr als 2000 Kindertageseinrichtungen mit großem Erfolg durchgeführt.

...zum Programm, zur Anmeldung und den Kosten finden Sie auf der Website www.kindergartenplus.de oder Sie wenden sich an die Kabinettsbeauftragte Jutta Schramm jutta@ts-activities.de.

Arbeitshilfen



Weitere Informationen zu Kindergarten plus finden Sie [hier](#).

KLASSE 2000



Video-Film durch KLICKEN abspielen

Klasse2000 ist für Schüler der 1. bis 4. Klasse Grundschule (GS), also für 6- bis 10-jährige Kinder gedacht. Es ist das Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, das **in Deutschland am weitesten verbreitet** ist. Knapp 24 % aller Grundschulen (Bayern ca. 18%) bzw. mehr als 22.000 Klassen (Bayern ca. 4000) arbeiten mit Klasse2000.

Gesunde Ernährung, Körperhaltung und Persönlichkeitsbildung stehen im Vordergrund folgender Themen:

- Gesund essen und trinken
- Bewegen und entspannen
- Sich selbst mögen und Freunde haben
- Probleme und Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen, zum Beispiel zu Alkohol / Tabak
- Entwickelt werden soll eine positive Einstellung zur Gesundheit
- Ein größeres Kapitel zum Thema „Werbung verstehen“ wurde bei den Themen der 4. Klassen eingefügt.

Klasse2000 ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins:

Verein Programm Klasse2000 e.V.: Das Programm wird über Spenden finanziert, in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (250 € pro Klasse und Schuljahr).

INFORMATIONEN erhalten Sie auf der Website www.klasse2000.de oder bei der Kabinettsbeauftragten des Distrikts BO Jutta Schramm.

Arbeitshilfen

Das Programm Klasse2000 im Überblick

Das Programm Klasse2000 im Detail

LIONS-QUEST

Mehr als 30 Jahre Lions-Quest – eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann!

stärken und ihnen einen positiven Weg in die Zukunft aufzuzeigen.

Zukunftsstifter werden | Lions-Quest

Die Zukunft beginnt heute!

Ansehen auf YouTube

Inzwischen besteht Lions-Quest aus drei Teilen, LQ „Erwachsen werden“, für 10 – 14-jährige Schülerinnen und Schüler (Sekundarstufe I), LQ „Erwachsen handeln“, (seit 2014) für 15 – 21-Jährige (Sekundarstufe II) und LQ „Zukunft in Vielfalt“, (seit 2016) für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 10 – 21 Jahren.

ZIELE UND INHALTE:

I. Seminar LQ „Erwachsen werden“,

- dauert 2,5 Tage
- Kernziel: Lebens- und Sozialkompetenzen
- gedacht für Lehrerinnen/Lehrer, Sozialpädagoginnen/-pädagogen, die in Sekundarstufe I tätig sind und als Multiplikatoren die Inhalte an ihre Schüler und Schülerinnen weitergeben.

II. Seminar LQ „Erwachsen handeln“,

- dauert 2,5 Tage
 - Kernziel: soziale Schlüsselkompetenzen und politische Partizipation
 - wendet sich an Lehrerinnen/Lehrer der Sekundarstufe II aller Schularten und andere soziale Berufsgruppen, die ebenfalls als Multiplikatoren in der Schule tätig sind
- „Erwachsen handeln“, ist das einzige Angebot für 15- bis 21-Jährige, das **allgemeine Lebenskompetenzen in Kombination mit Demokratiebildung** fördert. Es ist eine Fortführung von LQ „Erwachsen werden“.*

III. Seminar LQ „Zukunft in Vielfalt“,

- dauert 1,5 Tage
- Kernziel: interkulturelle Kompetenz
- gedacht für Lehrkräfte, Sozialpädagogen und andere Berufsgruppen, die auch hier wieder als Multiplikatoren ihr Wissen über LQ an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weitergeben;

*„Zukunft in Vielfalt“, ist unabhängig von den Einführungsseminaren EW und EH. Hier wird erstmalig die Vermittlung von **Lebenskompetenzen mit Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen** verknüpft.*

Neue Angebote zu Lions-Quest gibt es virtuell, zum Beispiel auch 2-stündige Online-Trainings zu einzelnen Themen zum Beispiel Resilienz-Training, Energizer, Kommunikation in der Elternarbeit, ...

IV. SCHULLEITUNGS-WORKSHOP

Bei einem Schulleitungs-Workshop geht es im Wesentlichen darum, wie Prävention nachhaltig gefördert und in der Schule implementiert werden kann.

V. Pädagogischer Tag

Beim Pädagogischen Tag für Schulen liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung eines Überblicks über die LQ – Angebote, ihre Ziele und Methoden.

Ein wesentlicher Aspekt von Lions-Quest ist die **Nachhaltigkeit**. Dazu dienen

- Aufbauseminare, zum Beispiel zum Thema „Mobbing“
- Schülerzertifikate als Zeugnisbeilage, beispielsweise für Bewerbungen
- Qualitätssiegel für Schulen bei langfristigem Einsatz von LQ in mehreren Klassen



[Mehr zum Video](#)

Die Kosten für alle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Gebührenordnung von Lions-Quest oder Sie kontaktieren die Kabinettsbeauftragte jutta@ts-activities.de.

Resonanz:

- In vielen wissenschaftlichen Untersuchungen wird die erfolgreiche und nachhaltige Wirkung von Lions-Quest bestätigt. Es zeigt sich eine deutliche Veränderung im Verhalten der Jugendlichen: höhere Lernbereitschaft, konstruktive Bearbeitung von Konflikten unter Schülern, Stärkung des Sozialverhaltens wie fairer Umgang, Toleranz, Kooperation unter Schülern, kritische Einstellung gegenüber Suchtmitteln.
- Sowohl vom Kultusministerium als auch von den Regierungen wird Lions-Quest als führendes Präventionsprogramm anerkannt. Das KM unterstützt die Arbeit von LQ.
- Wir sind Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule und Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung.
- Lions-Quest ist von den Krankenkassen als Programm zur Gesundheitsförderung anerkannt und wird z.B. von der KKH als Gesundheitspartner auch finanziell unterstützt. Außerdem wird es von den führenden Beratungsplattformen für Prävention empfohlen (Grüne Liste Prävention, Wegweiser Prävention, ...). Schirmherr ist die/der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen, zurzeit Burkhard Blienert.

Derzeitige Situation und Ausblick:

Allgemein kann man sagen, dass der Schwerpunkt unserer LQ-Seminare immer bei dem Einführungsseminar „Erwachsen werden“ liegt. Selten wird nach „Erwachsen handeln“

gefragt, obwohl es die wichtigen Themen Demokratie, Grundrechte und Werteerziehung beinhaltet. Auch „Zukunft in Vielfalt“ sollte mehr Beachtung verdienen, denn interkulturelle Kompetenzen sind in der heutigen Zeit unbedingt notwendig.

In den Schulen haben sich die Gegebenheiten leider nicht geändert, d.h. es herrscht immer noch Lehrermangel. Dadurch wird die Freistellung der Lehrkräfte durch die Schulleitungen oft sehr restriktiv gehandhabt. Außerdem werden immer neue Pflichtfortbildungen angesetzt, die es uns erschweren, genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN) für unsere LQ Seminare zu finden. Wiesbaden setzt als Grundgebühr die Seminarkosten für 20 bzw. 22 Teilnehmer an, was zurzeit schwer zu erreichen ist.

Auch deshalb ist es dringend notwendig, dass sich unsere Lions Clubs Gedanken machen, wie ein Seminar finanziert werden kann. Am besten schließt man sich mit weiteren Clubs der Region zusammen und/oder sucht im Umfeld zusätzliche Sponsoren, die sich an der Finanzierung beteiligen können. Unser langjähriger Geldgeber, die Barmer Ersatzkasse, setzt seit 2024 andere Prioritäten und damit fällt uns dieser Betrag weg.

Da viele Lions zwar wissen, dass Lions-Quest unser eigenes Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm ist, jedoch weder Ziele noch Inhalte der drei Programmteile „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ kennen, findet 2024/25 wieder der Workshop „Lions-Quest entdecken“ statt. Er bietet die Möglichkeit, Inhalte und praktische Arbeit in den drei Seminaren kennenzulernen, denn er wird von einer sehr kompetenten LQ-Traineein gehalten, die schon viele Jahre für LQ tätig ist.. Diese Veranstaltung ist absolut empfehlenswert, denn erstens macht die Teilnahme Spaß und zweitens zeigt sie, was für ein hervorragendes Programm Lions-Quest ist und auch, was es bei den jungen Leuten bzw. in den Schulen bewirken kann.

GERADE IN DER HEUTIGEN ZEIT GILT: LIONS-QUEST IST WICHTIGER DENN JE!

Deshalb immer wieder meine Bitte an alle Lions Clubs unseres Distrikts:

Unterstützen Sie auch weiterhin unsere LQ- Seminare, um mit Lions-Quest junge Menschen bei der Entwicklung von Lebens- und Sozialkompetenzen, Vermittlung von Grund- und Menschenrechten, Förderung von Demokratieverständnis sowie der Prävention vor schädigendem Verhalten gegen sich und andere.

Denn die Worte von Frederick Douglas aus dem 19. Jhdt. gelten auch noch heute:

„It's easier to build strong children than to repair broken men.“

Genauere Informationen ...

... finden Sie auf der Website: www.lions-quest.de,

www.lions-bayern-ost.de oder Sie wenden sich an die Kabinetsbeauftragte Jutta Schramm jutta@ts-activities.de.

Arbeitshilfen

 PRÄVENTION IN DER SCHULE SCHULUNG FÜR LEHRER*IN UND KLINIKER*IN FÜR SCHULENTWERTEN Lions Deutschland		 Informations und Erläuterungen zur Lions-Quest Fortbildung "Zwischenhandeln" Lions-Quest	
 Das Lions-Quest Seminar Zwischenhandeln: wertvolle Informationen und Erläuterungen Lions-Quest			
Online-Energizer 	 Achtsamkeitsübungen		
			

JUGEND-MUSIKPREIS



MUSIKPREISES SEIT JAHREN SEHR ERFOLGREICH!

Einladung zum 31. Deutschen Lions-Musikpreis für Klavier am 21. Februar 2026

Der nächste Lions-Musik-Wettbewerb wird wieder in der Sing- und Musikschule in Regensburg am 21. Februar 2026 stattfinden. Im nächsten Jahr werden voraussichtlich wieder viele junge, be-



PDG PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
 VORSITZENDER DES SYMPHONIE-ORCHESTER
 DEUTSCHER LIONS
LC Regensburg

E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de
 Handy: 0173 3707621

geisterte Musikerinnen/er teilnehmen, da das Instrument Klavier auf dem letzten Europaforum ausgewählt wurde. In den letzten Jahren war der Distrikt Bayern-Ost sehr erfolgreich, da stets

Preisträger auf hohem Niveau ermittelt werden konnten. Wir freuen uns, wenn viele musikbegeisterte Lions zum Lions-Wettbewerb und zum Preisträgerkonzerte kommen, um auch den jungen Musikerinnen/er zu zeigen, dass sie den Lions-Musikpreis unterstützen: We serve für junge Musikerinnen und -musiker. Weitere Informationen zum Musikpreis finden Sie [hier](#).

FRIEDENSDORF OBERHAUSEN

Schon bei der Gründung des Friedensdorfs Oberhausen waren Lions beteiligt und unterstützen die Arbeit bis heute aktiv. Gerade in einer Welt, in der es immer mehr kriegerische Auseinandersetzungen gibt, ist die Arbeit für viele junge Menschen aus betroffenen Ländern überlebensnotwendig.



Die deutschen Lions Clubs unter dem Dach von „Lions Deutschland“ sind ein gutes Beispiel für eine Partnerschaft. In ganz Deutschland gibt es zahlreiche Clubs, die regelmäßig Aktionen für das Friedensdorf durchführen und kontinuierlich spenden. Es gibt aber auch eine Gegenleistung durch das Friedensdorf, das zu Veranstaltungen, Treffen und Tagungen von Lions Gremien geladen ist und teilnimmt. Beidseitig wird die intensive und freundschaftliche Verbindung öffentlich kommuniziert und publiziert. Darüber hinaus gibt es projektbezogene Hilfen auf Antrag. Das Friedensdorf ist bei „Lions International“, als Charity Organisation offiziell anerkannt und geschätzt.

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB

„EINE FEIER DES FRIEDENS“

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die am 15. No-

KFP FRIEDENSPLAKAT



HELMUT Heuschneider

LC Straubing

E-Mail: h.j.heuschneider@t-online.de

vember zwischen 11 und 13 Jahre alt sind. Jedes Jahr wird der Wettbewerb unter einem eigenen Motto zum The-

menbereich „Frieden“ durchgeführt, welches im Januar bekannt gegeben wird.

Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert, die unterschiedlichsten Techniken anzuwenden, um das Motto umzusetzen. Es wird mit

Kohle, Buntstift, Bleistift oder Deckfarben gemalt und gezeichnet oder ein Druckverfahren angewandt. Die angefertigten Arbeiten sind jede für sich einzigartig und drücken die Lebenserfahrung, die Kultur und die Perspektive der jungen Künstler aus.

Jedes Jahr werden 24 internationale Finalisten ausgewählt, die die Arbeit von mehr als 350.000 Teilnehmern weltweit repräsentieren. Über das Internet, die Medien und Ausstellungen werden die Poster auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Bei der Bewertung der Arbeiten geht es darum, wie das Motto im Hinblick auf Originalität, den künstlerischen Wert und den künstlerischen Ausdruck umgesetzt wurde. Dabei durchlaufen die Plakate unterschiedliche Jury-Ebenen: lokale Ebene, Gesamtdistrikt, internationale Ebene. Auf internationaler Ebene wählt eine Jury mit Vertretern aus Medien, Kunst, Literatur, Friedensbewegung und Jugendkultur 23 Finalisten.



Die Gewinner des internationalen Friedensplakatwettbewerbs werden spätestens am 1. Februar benachrichtigt. Der Gewinner des internationalen Hauptpreises erhält 5.000 US-Dollar und wird gemeinsam mit dem Präsidenten des Sponsor-Clubs und zwei Familienmitgliedern zum Lions-Tag mit den Vereinten Nationen reisen (Änderungen vorbehalten). Die 23 Ehrenpreisgewinner erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 US-Dollar und eine Urkunde. Die Wettbewerbsunterlagen sind in Wiesbaden zum Preis je Kit von 11,95\$ zzgl. Steuern und Versand erhältlich.

SENIOREN-PROJEKTE

Aktuelles zum Senioren-Leuchtturmprojekt „Wir verbinden Sie“

KSEN SENIOREN



Christian Kick

LC Neustadt a. d. Waldnaab

E-Mail: christian.kick@t-online.de

Die Zielgruppe dieser Activity sind ältere Menschen, die allein in ihren Wohnungen oder in Seniorenheimen leben und das Interesse an Neuem nicht verloren haben.

Mit diesem Leuchtturmprojekt, welches von den Lionsfreunden Helmuth Zander und Werner Jüptner initiiert und unter dem Dach der Stiftung Deutscher Lions aufgebaut wurde, wollen wir dieser Gruppe unserer Gesellschaft helfen, den Zugang und den Anschluss zum digitalen Zeitalter zu finden.

Die Ausgangslage: Der rasche digitale Fortschritt erzwingt

in steigendem Maße die Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel. Für die jungen und junggebliebenen Erwachsenen und Kinder ist das kein Problem, denn sie wachsen mit diesen Medien auf. Im Gegensatz dazu fehlt etwa 10 Millionen Menschen in Deutschland die Kompetenz, aktiv und sicher internetbasierte Anwendungen zu nutzen. Dieser „digitale Analphabetismus“ findet sich übrigens auch, teilweise sogar wesentlich höher, im europäischen Ausland.

Eines zeichnet sich dabei, verstärkt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, deutlich ab: Die digitale Verbreitung, denken wir nur an die inzwischen fest etablierten „Online-Meetings“, geht in allen Ländern zügig voran. Bei dieser Entwicklung werden allerdings Menschen ohne digitale Kompetenz nicht mitgenommen! Vielmehr verlieren sie ohne Zugang zur digitalen Welt nicht nur den Anschluss an gesellschaftliche Entwicklungen, sondern, und das ist besonders besorgniserregend, es ist auch eine zunehmende Vereinsamung zu beobachten.

Wir verbinden Sie ist ein wirkungsvolles Projekt, um Menschen die digitale Welt in der Kommunikation und als Alltagshilfe wirkungsvoll zu öffnen.

DAS LIONS KOMFORT TABLET (LKT)



Das Besondere für die Ausbildung von Seniorinnen und Senioren im Rahmen des

Projekts ist die individuelle Zuwendung im Rahmen kleiner Lerngruppen. Ausbildungsgrundlage dazu ist das

Handbuch für Ausbilder Wir verbinden Sie (Zander/Jüptner 2023, 2. Auflage). Inzwischen wurde das Handbuch mit Hilfe englischer Lions unter dem Titel Let Us Connect You auch ins Englische übersetzt.

Für die Ausbildung sollte ein Kompetenzzentrum Wir verbinden Sie eingerichtet werden. Dies könnten z.B. „P“-Seminare von Gymnasien oder Fachschulen, Mehrgenerationenhäuser mit qualifiziertem Fachpersonal und natürlich auch LEO-Clubs und Lionsfreunde sein.

Von diesen Fachleuten bzw. „Zentren“ sollen

- ✓ die Ausbilder ausgebildet,
- ✓ die Seniorinnen und Senioren ausgebildet,
- ✓ eine sogenannte „Nachsorge“, wenn di

Nutzer nach der Ausbildung Schwierigkeiten bei der Anwendung seines Gerätes haben, sichergestellt und

- ✓ eine Beratung für den Kauf der Tablets stattfinden.

Im Vordergrund steht eine Ausbildung an einem Lions-Komfort-Tablet (LKT). Das LKT (siehe Bild) ist ein Android-

Tablet, das mit sehr einfachen Bedienelementen ausgestattet ist und in kurzer Ausbildungszeit in seiner Anwendung erlernt werden kann:

- ✓ Die Bedienelemente der Hardware sind an den Rändern des LKT kenntlich gemacht.
- ✓ Die Software wird als Bedienkachel individuell für den Nutzer eingerichtet. Mit einem Druck auf eine Bedienkachel ist das entsprechende Anwendungsprogramm geöffnet. Ein „Verirren“ in den Programmen ist damit weitgehend ausgeschlossen.

Weiterführende Informationen zu LionsSEN und weiteren SEN-Leuchtturmprojekten finden Sie auf der Seite <https://stiftung.lions.de/sen>

Oder haben Sie Fragen zum Projekt oder einer Kostenkalkulation zur Ausstattung einer Ausbildungsgruppe und Anschaffung von Tablets? Dann wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an mich, Ihren Kabinettsbeauftragten für Senioren (KSEN) im Distrikt 111-BO.

GESUND LEBEN – STOPPT DIABETES



Schwerpunktt Themen der kommenden Jahre sind Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit. Die Arbeitsgemeinschaft der Kabinettsbeauftragten Diabetes (KDIA) unterstützt ausdrücklich diese Schwerpunkte, weil sie auch die Gesundheitsthemen von Lions betreffen, vor allem den LIONS Millenniumsschwerpunkt Diabetesprävention. Der Handlungsbedarf ist groß angesichts der zunehmenden Risikofaktoren für Diabetes als Folge von Lock-down Maßnahmen in der ohnehin bereits mehrheitlich übergewichtigen Bevölkerung. Zudem haben Diabetiker nachweislich einen wesentlich schwereren Krankheitsverlauf bei Coronainfektion. Diabetes hat eine große volkswirtschaftliche Auswirkung angesichts eines ca. 10%igen Bevölkerungsanteils in Deutschland.

Diabetesprävention, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz sind keine konkurrierenden, sondern sich gegenseitig ergänzende und unterstützende Handlungsfelder sind. Diabetes kann in bestimmten Fällen geheilt bzw. auf jedem Fall wirksam vorgebeugt werden. Eine gesunde Ernährung und die regelmäßige sportlicher Bewegung spielen hier eine große Rolle. Lions waren und sind hier jedes Jahr auf vielen Ebenen präsent! Es haben 2021 erfolgreich sportliche Benefizveranstaltungen, Informations-Webinare mit dem Thema „nachhaltige Ernährung“ und ein Online-Kongress zum Thema „aktuelle Diabetesprävention“

stattgefunden. Das Dezemberheft 21 der renommierten Zeitschrift „Diabetes aktuell“ wurde mit den wissenschaftlichen Beiträgen von Lions gestaltet, das Projekt „Ernährungsführerschein für Kinder und Jugendliche“ entsteht gerade und wir haben eine regelmäßige Webinar-Reihe zur Diabetesprävention im Multidistrikt.

In vielen Distrikten auch in BO wurden Kooperationsvereinbarungen mit dem Behindertensportverband, im Multidistrikt mit der Deutschen Diabetes-Hilfe „[Diabetes.DE](https://www.diabetes.de)“ geschlossen. Im Distrikt Bayern-Ost gibt es herausragende Activitys, wie die Unterstützung von Diabetessportgruppen und die Begeisterung zur sportlichen Bewegung zum Beispiel durch den LC Straubing. Hier ist der April 2022 in Ostbayern ein Bewegungsmonat für Gesundheit und Nachhaltigkeit! Der Lions Gäubodenlauf findet zum wiederholten Male statt ([hier geht es zum 2. Gäubodenlauf](#)). Er wurde 2021 coronaconform erfolgreich von Gerald Murrer ins Leben gerufen und mit 637 Teilnehmern aus 11 Nationen erstmals ausgetragen. Er kann sicherlich auch als einer der Paten für die Gemeinschafts-Activity „Move for the Planet“ des Multidistriktes (<https://www.lions.de/move>) betrachtet werden.



Ansprechpartner

KGP Gesundheitsvorsorge und Prävention



DR. KARSTEN ORTLEPP
LC Straubing
E-Mail:
drortlepp@gmail.com



STEPHAN DRÄXHMAIER
LC Straubing
E-Mail:
s.draexhmaier@draexhmaier-apotheken.de

Der 2. Lions Gäubodenlauf hatte im Jahr 2022 einen gemeinsamen Startpunkt in Parkstetten bei Straubing, aber jeder konnte von überall auf der Welt daran teilnehmen. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Teilnehmer-medaille aus nachwachsenden Rohstoffen! Die Rückseite der Medaille ist in einem Malwettbewerb von Kindern gestaltet worden.

Weitere Informationen zur Diabetes-Prävention finden sie [hier](#). ([Diabetes-Prävention - Lions Deutschland](#)).



Gesundes Leben bei Typ-2-Diabetes



Weitere wichtige Activities

SOMMERLAGER – GEMEINSAM MIT BAYERN NORD

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Worum geht es? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen.

KJL JUGENDLAGER (GEMEINSAM MIT BN)



THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehsen@drehsen-gaertner.de

gen. Täglich wechselnde Arbeitsgemeinschaften, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten,

singen am Lagerfeuer und vieles mehr bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt.

Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie zum Beispiel spülen des Kochgeschirrs oder die tägliche Reinigung der Toilettenkabinen), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den „in-ear-Kopfhörer“ o.ä. zu verzichten.

WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen acht und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer“).

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Ferientag der bayerischen Sommerferien und dauert eine Woche.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Nach Absprache Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg oder in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit 70 € Teilnehmerbeitrag pro Kind plus Taschengeld von maximal 25 €; den Rest tragen die Lions Clubs der Distrikte Bayern Nord und Bayern Ost. Vollverpflegung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 junge Menschen (organisiert im Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V.), zum Teil Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

SPECIAL OLYMPICS (SOBY E.V.)

WIE MELDET MAN SICH AN? Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, den Kontakt vermittelt KSL Thomas Drehsen (siehe unten). Anmeldeschluss ist der 30. April des betreffenden Jahres. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl der Betreuer und ist begrenzt auf ca. 85 Kinder.

Special Olympics ist die weltweit größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Bereits 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet, bietet Special Olympics ganzjähriges Sporttraining und Wettbewerbe in verschiedenen olympischen Disziplinen inzwischen für mehr als 5,5 Millionen Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung in über 190 Nationen.

SOBY SPECIAL OLYMPICS



WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-MAIL;
wolfgang.schramm@ts-activities.de

Für Bayern gibt es seit 2004 einen eigenen Landesverband (SOBY). Der Verband führt in einer Informationsschrift dazu aus: „Ziel von Special Olympics ist es durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilnahme an der Gesellschaft zu verhelfen.“ Damit verstehen sich der bayerische Landesverband und die anderen deutschen Verbandsgliederungen als Inklusionsbewegung.

Lions Clubs International und Special Olympics (SO) arbeiten lange Jahre partnerschaftlich zusammen. Alle Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sollen die Chance haben, durch den Sport aus eigener Kraft in der Gesellschaft Akzeptanz zu finden.

Der Wert einer Gesellschaft (sagte einmal Heribert Brandl) bemisst sich gerade am Umgang mit den Schwachen der Gesellschaft. Wir Lions wollen diesen Wert der Gesellschaft erhöhen, wollen unsere Gesellschaft stabilisieren. Unser erklärtes Ziel ist es, sich aktiv für die Entwicklung der Gesellschaft einzusetzen. Dies wird mit der Unterstützung und dem Einsatz für Special Olympics hervorragend gefördert.

Das Besondere an Special Olympics ist das Sportkonzept. Unabhängig von ihrer tatsächlichen Leistungsfähigkeit finden Athletinnen und Athleten bei diesem Konzept ihren Platz in fairen Wettbewerben.

Viele Lions Clubs und Lions-Freunde*innen haben bei Sportwettbewerben als Helfer, Betreuer und mit ärztlicher Arbeit unterstützt.

Während in den Lionsjahren 21/22 und 22/23 größere Wettbewerbe auf bayerischer Landesebene (Regensburg, Bad Tölz) stattfanden, ist war das Lionsjahr 2023/24 nur

von regionalen Wettkämpfen geprägt, zum Beispiel Schwimmfest in Regensburg. Aber auch kleinere lokale Wettbewerbe wurden 2024/25 abgehalten, z.B. Bambini-Fußballturnier in Hof, getragen von Lebenshilfe. Im kommenden Lionsjahr 2025/2026 werden in Erlangen vom 14. Juli 2025 bis 18. Juli 2025 die Landesspiele 2025 ausgetragen, diesmal unterstützt vom Lions-Distrikt Bayern-Nord. Weitere Informationen über Link: [Erlangen 2025](#).

Durch den Kontakt und die Zusammenarbeit zu lokalen Sportvereinen, in denen auch Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung eingebunden sind, kann unser lionistisches Engagement gezeigt werden.

Bitte erkundigen Sie sich nach Vereinen, die bereits Menschen mit geistiger Behinderung in ihren Reihen haben und regen Sie an, bei sportlichen Veranstaltungen gemeinsam aktiv zu sein.

Neben dem Bereich sportlicher Wettbewerbe wird auch das Augenmerk auf gesunde Athleten gerichtet. Mit den sieben Gesundheitsbereichen

1. Fitte Füße
2. Bewegung mit Spaß
3. Gesunde Lebensweise
4. Besser Hören
5. Besser Sehen
6. Gesund im Mund
7. Innere Stärke

wird jeweils ein Beitrag geleistet, Menschen mit Beeinträchtigungen zu unterstützen. Bei mobilen Gesundheitstagen wird meistens ein spezieller Bereich vorgestellt und einfache Untersuchungen durchgeführt. Viele Lionsfreunde können aufgrund ihrer beruflichen Ausrichtung mithelfen und ihre fachliche Kompetenz einbringen. Auch hier gibt es für Lions immer wieder Möglichkeiten durch persönlichen Einsatz und ohne übermäßigen finanziellen Aufwand den lionistischen Gedanken „We Serve“ weiterzutragen.

Was können wir Lions für diese Bewegung noch tun?

- ✓ Finanzielle Unterstützung der Arbeit und der Sportler von Special Olympics.
- ✓ Spendenbeträge, die wir aus einer unserer Activity erwirtschaften.
- ✓ Unterstützung (auch aktive Mithilfe) bei - von Special Olympics organisierten, kleineren Sportfesten und Gesundheitstagen für die behinderten Sportler. In diesem Rahmen werden kostenlose und umfassende Gesundheitsberatung und Untersuchung angeboten.
- ✓ Wichtig, und ganz im Sinne von Lions, ist die Beteiligung an gemeinschaftlichen Projekten.
- ✓ Kontaktpflege von Lions-Clubs zu örtlichen Vereinen, die sich für behinderte Menschen geöffnet haben (z.B. Faltbootfahren,

Bogenschießen, Wander- und Laufabteilungen, usw.).

Wo finden sich Informationen?

info@specialolympics-bayern.de

<https://landesverbaende.specialolympics.de/bayern/veranstaltungen/veranstaltungskalender/>

INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG

Täglich werden wir in den Medien über Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und tödliche Attacken auf Men-

schen aufgrund ihrer Andersartigkeit informiert.

Nach den ethischen Grundsätzen und Zielen des Lions Club International enga-

KI INTEGRATION



WOLFGANG SCHRAMM

LC Naila-Frankenwald

E-MAIL: wolfgang.schramm@ts-activities.de

gieren sich die Lions für Respekt, Toleranz, Integration und Zivilcourage.

Der nachfolgende Leitgedanke aus diesen Grundsätzen dokumentiert es „Ich werde meinen Mitmenschen helfen, indem ich den Unglücklichen mit Trost, den Schwachen mit Tatkraft und den Bedürftigen mit meinen wirtschaftlichen Mitteln beistehe.“

In vielen unserer Activities spiegelt sich diese Haltung wider, sei es durch Sammeln von Finanzmitteln, Unterstützung und Hilfe bei Integration ausländischer Mitbürger, persönlichem Engagement bei den Tafelorganisationen, usw.

Seit mehr als fünfzehn Jahren bearbeiten Governorrat und Distrikt-Beauftragten für Integration (GRInt) diese Themen.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung gegen Rassismus wurde unter anderem die Aktion „Schulter an Schulter“ ins Leben gerufen.

Sie soll die Lions wie auch die Gesellschaft sachlich über die Themen der Überwindung von Rassismus und Gewalt informieren und zu mehr Dialog und Zivilcourage animieren. Ich erhoffe weiterhin eine breite Unterstützung dieser Bemühungen durch die Lions Clubs, damit wir durch ein friedliches Miteinander künftige Herausforderungen bewältigen können.

Ein starker Partner der Lions ist, wie bereits oben erwähnt, in diesem Zusammenhang die Stiftung gegen Rassismus in Darmstadt unter der Leitung von Lionsmitglied Dr. Jürgen Micksch.

Viele Veranstaltungen gegen Rassismus werden jährlich durchgeführt – auch mit Unterstützung von Lions Clubs in Deutschland. Dadurch werden die Ziele und ethischen Grundsätze der Lions in die Realität umgesetzt.

In Deutschland werden täglich Menschen beleidigt, angegriffen – oder sogar getötet, einzig und allein wegen ihrer Herkunft, ihres Aussehens, ihrer Religion oder ihres Handicaps. Wollen wir Lions mit unserem Verhalten und Auftreten dagegenhalten und mit unseren Activities aufmerksam machen, dass ein friedliches Miteinander möglich ist. Die nachfolgenden Engagements zeigen:

- ✓ Aktive Teilnahme und finanzielle Unterstützung von Lions-freund*innen bei Tafelorganisationen (z.B. LC Naila-Frankenwald, LC Hof, LC Straubing, usw.)
- ✓ Gemeinsame Laufbewerbe mit körperlich beeinträchtigten Menschen, mit ausländischen Mitbürgern und Migranten
- ✓ Unterstützung bei Sprachkursen für ausländische Mitbürger und Personen mit Fluchterfahrung
- ✓ Finanzielle Unterstützung von ausländischen Mitbürgern (z.B. LC Selb an der Porzellanstraße – Spende türkische Gemeinde, Idris Dalma, für Erdbebenopfer – verbunden mit einem Treffen in der Teestube der Siltan-Ahmed-Moschee in Selb, usw.)
- ✓ Sammlung von Finanzmitteln zur Unterstützung inklusiver Gruppen und Vereine (z.B. Benefizkonzert

zugunsten eines inklusiven Posaunenchores der Lebenshilfe Hof – LC Hochfranken zusammen mit dem Blechbläser-Quintett eines Lionsfreundes)

- ✓ Beteiligung an Aktionen „Lange Nacht der Demokratie“

Mit der Grundsatzerklärung vom Governor-Rat unseres Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland 2023/2024 wird von den Lions ausdrücklich zu den Herausforderungen Stellung bezogen:

- ✓ „.... den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“
Daraus folgt:
Völkerverständigung bedingt, dass wir Toleranz und Respekt gegenüber anderen Kulturen üben, Toleranz und Respekt für unsere Kultur und unsere Grundwerte aber auch von anderen erwarten.“
- ✓ „Das Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung wurzelt für uns Lions in Deutschland unmittelbar in den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung sowie unserem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

Und dafür setzen wir uns täglich im Ehrenamt aktiv ein!“

Weitere Informationen: <https://stiftung-gegen-rassismus.de>

Aus unserer Lions-Geschichte



1917: Der Anfang
In Reaktion auf die sozialen Probleme, die der 1. Weltkrieg und die rasante Industrialisierung mit sich brachten, lädt Melvin Jones, ein Unternehmer aus Chicago, Unternehmensclubs aus den USA zu einem Treffen ein, bei dem die Vereinigung der Lions Clubs gegründet wird.



1920: Lions werden internationalisiert
Nur drei Jahre nach der Gründung wird die Vereinigung zu einer internationalen Organisation, als der Border Cities Lions Club in Windsor, Kanada, gegründet wird. Zu dieser Zeit waren Lions mit ihren damals 6.400 Mitgliedern in 23 US-Staaten aktiv.



1925: Wir werden „Ritter der Blinden“
Helen Keller hält auf der Internationalen Convention in Cedar Point (US-Bundesstaat Ohio) eine Rede. Sie fordert die Lions auf, „Ritter der Blinden im Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ zu werden. Damit beginnt eine jahrhundertlange Mission, durch die das Leben von Hunderten Millionen Menschen durch sehkräftbezogene Arbeit verbessert wurde.



1945: Nationen vereinen
Lions und andere Vertreter aus 46 Ländern kommen zusammen, um bei der Gründung des NGO-Bereichs der Vereinten Nationen (UN) zu helfen und dabei das Engagement von Lions International für einen „jüngeren und dauerhaften Frieden auf der Welt“ zu bekräftigen. Heute arbeiten die Lions weiterhin mit den Vereinten Nationen zusammen und...



67: Leos werden eingeführt
Das LEO-Programm wird entwickelt, um Jugendlichen auf der ganzen Welt Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung durch ehrenamtliche Tätigkeiten zu bieten. Heute gibt es weltweit 200.000 Leos.



1968: Gründung unserer Stiftung
Die Mission der Lions Clubs International Foundation ist die Unterstützung des Engagements von Lions Clubs und ihren Partnern, lokalen und globalen Communities zu helfen, Hoffnung zu schenken und durch humanitäre Hilfsprojekte und Zukunfts-Menschenleben zu verbessern. Unsere Stiftung hat bisher über 1,2 Milliarden USD an Zuschüssen vergeben.



1990: Start von SightFirst
Lions starten eine Kampagne zur Wiederherstellung des Sehvermögens und zur Verhinderung von Blindheit auf der ganzen Welt. Mehr als 488 Millionen Menschen wurden in den letzten 30 Jahren gerettet.



2017: Lions werden 100 Jahre alt
Das 100. Jahr, in dem die Vereinigung lokalen Communities und der ganzen Welt mit, wird auf der Lions Clubs International Centennial Convention in Chicago, Illinois, USA, gefeiert – derselben Stadt, in der die Vereinigung ihren Anfang nahm.



2022: Das Ziel der Campaign 100 wurde übertroffen
LClF übertrifft das Campaign 100 Ziel. LClF beträgt den Hilfsbeitrag. Während der Kampagne der bisher engagierten Spendenspenden der Organisation, wurden insgesamt 325 Millionen USD gesammelt.



2023: Partnering for Kindness
DIF und Lions Quest werden Gründungsmitglied des Choose Kindness Project, einer Koalition führender gemeinnütziger Organisationen in den Vereinigten Staaten, die sich für Mobbing-Prävention, bewusste inklusive mentales Wohlbefinden von Jugendlichen einsetzen.



Kongress der Deutschen Lions in Hof



* SAVE THE DAY * SAVE THE DAY * SAVE THE DAY *

Der Countdown zum Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2027 in Hof läuft.

Hof an der Saale – einst als „Tor zur freien Welt“ bekannt – ist heute ein bedeutender Ankerpunkt für die „Freunde im Herzen Europas“. Die Zone I.1 unseres Lions-Distriktes 111 Bayern Ost hat geschlossen beschlossen, den Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2027 in Hof auszurichten. Die Clubs im Distrikt haben einstimmig Hof als Veranstaltungsort gewählt und ihre Unterstützung zugesagt.



Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, nachdem mit der Stadtverwaltung erste Gespräche geführt wurden und die Mehrzweckhalle „Freiheitshalle“ für den Zeitraum reserviert ist. Oberbürgermeisterin Eva Döhla hat bereits volle Unterstützung zugesagt.

Gespräche mit Hotels wurden erfolgreich geführt, und zahlreiche Ideen für Partner- und Freizeitprogramme wurden diskutiert. Die Vorfreude aller Mitglieder steigt, denn nach der offiziellen Nominierung hat der

Durchführungsverein seine Arbeit mit den Clubs in der Zone aufgenommen.

Hof, in der Mitte Europas gelegen, ist ein verstecktes Idyll mit einer Fülle an kulturellen und sehenswerten Attraktionen für Besucher jeden Alters. Von dem idyllischen Untreusee über den botanischen Garten bis hin zu „Klein Berlin“ mit dem deutsch-deutschen Museum in Mödlareuth und dem Porzellannikon in Selb – Hof und seine Umgebung haben viel zu bieten.

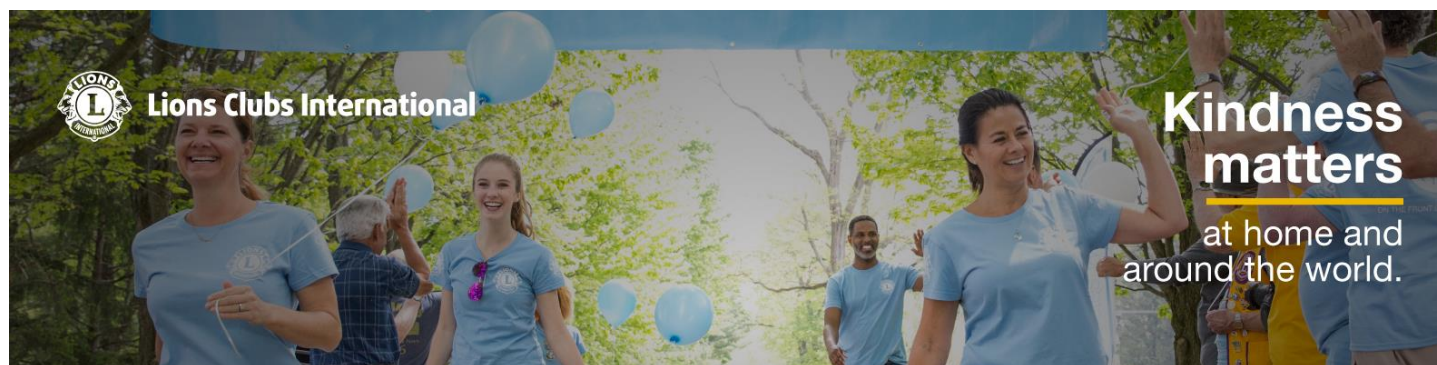
Es sind nicht nur die spektakulären Sehenswürdigkeiten, sondern auch die vielen kleinen, aber feinen Attraktionen, die Hof an der Saale so liebenswert machen. Wir laden Sie herzlich ein, Hof zu besuchen und Teil des Kongresses der Deutschen Lions 2027 zu sein!



Abkürzungsverzeichnis

Lions-Abkürzungen

AGW	Ambassador of Good Will	GST	Global Service Team	KIHK	Kabinettsbeauftragte/r IHK und Handelskammern	KYA	Kabinettsbeauftragte/r Young Ambassador
	Ausschuss Informations- technik	IC	International Convention	KIR	Kabinettsbeauftragte/r Internationale Angelegenheiten	L	Mitglieder auf Lebenszeit
AIT	Ausschuss Langzeitplanung	ID	International Director	KIT	Kabinettsbeauftragter in Funktion, z.B. IT	LC	Lions Club
ALZP	angeschlossene Mitglieder	Interreg	Europäische territoriale Zusammenarbeit	KJL	Kabinettsbeauftragte/r Jugendlager	LCI	Lions Clubs International
an	assoziierte Mitglieder	IP	International President	KJM	Kabinettsbeauftragte/r Jugend Musikpreis	LCIF	Lions Clubs International Foundation
as	Ausschuss Satzung und Organisation	IPDG	Immediate Past-Distrikt Governor/in	KK	Kabinettsbeauftragte/r Kunst und Kultur	LQ	Lions-Quest
ASuO	Ausschuss Zeitschrift und Kommunikation	IPGRV	Immediate Past-Distrikt Governor/in	KKDL	Kabinettsbeauftragte/r Kongress Deutscher Lions	MD	Multi-Distrikt
AZuK	Board Committee Appointee	IPID	Immediate Past International Director	KLA	Kabinettsbeauftragte/r für Jugendaustausch	MDPR	Multi-Distrikt-Pressesprecher/in
BCA	Bayern Ost	IPIP	Immediate Past International President	Kleo	Kabinettsbeauftragte/r Leos	MDSCH	Multi-Distrikt-Schatzmeister
BO	Board of Directors	KAB	Kabinettsbeauftragte/r Activity Berichterstattung	KLQ	Kabinettsbeauftragte/r für Lions-Quest	MDV	Multi-Distrikt-Versammlung
BoD	Distrikt Governor	KAR	Kabinettsbeauftragte/r Diabetes	KPr	Kabinettsbeauftragte/r Presse und Öffentlichkeitsarbeit	MJF	Melvin Jones Fellow
DG	Distrikt-Governor-Elect	Kdia	Kongress der Deutschen Lions	KS	Kabinettsbeauftragte/r Sekretär/in	p	passive Mitglieder
DGE	Distrikt-Versammlung	KDVL	Kabinettsbeauftragte/r Distrikt-Verfügungsfond	KSch	Kabinettsbeauftragte/r Senioren	P	Präsident/in
DV	Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (Spendensiegl)	KEA	Kabinettsbeauftragte/r Europäische Angelegenheiten	KSF	Kabinettsbeauftragte/r Sight First	PDG	Past Distrikt Governor/in
DZI	Ehrenmitglieder	KEM	Ehrenmitglied im Kabinet	KSO	Kabinettsbeauftragte/r Satzung und Organisation	PGRV	Past-Governorratsvorsitzende/r
E	Europa Forum	KFD	Kabinettsbeauftragte/r Friedensdorf	KSOL	Kabinettsbeauftragte/r Special Olympics	PID	Past International Director
EF	Finanz-Ausschuss	KFW	Kabinettsbeauftragte/r Friedensplakatwettbewerb	KSoM	Kabinettsbeauftragte/r Social Media	PIP	Past International President
FA	Global Action Team	KG plus	Kindergarten plus	KU	Kabinettsbeauftragte/r für Umwelt	PMJF	Progressiv Melvin Jones Fellow
GAT	Global Extension Team	KGLT	Kabinettsbeauftragte/r Global Leadership Team	KUN	Kabinettsbeauftragte/r Umwelt und Nachhaltigkeit	PP	Past-Präsident/in
GET	Global Leadership Team	KGMT	Kabinettsbeauftragte/r Global Membership Team			pr	privilegierte Mitglieder
GLT	Global Membership Approach	KGST	Kabinettsbeauftragte/r Global Service Team			RCH	Region-Chairperson
GMA	Global Membership Team					S	Sekretär/in
GMT	Governor					SCH	Schatzmeister/in
GR	Gründungsmitglied					SDL	Stiftung der Deutschen Lions SDL
GrM	Gründungspräsident/in					SF	Save Vision
GrP	Governorratsvorsitzende/r					VDG	Vize-Distrikt-Governor/in
						VP	Vize-Präsident/in
						ZCH	Zonen-Chairperson



Das war unser Lions-Jahr 2024/25



Deutschsprachige Governorcrew in Melbourne



Die drei bayerischen Governors auf der Sitzung des gesamtbayerischen Ausschusses



Fahnenparade auf der IC in Melbourne



Ursula Münch auf der Distriktversammlung in Regensburg



Leadershipseminar April 2024



Lions Quest Workshop



Amtsantritt und Kabinettübergabe

Liebe Lions,

71 persönliche Termine als Governor allein in diesem Lionsjahr zählte ich, was mich selbst erstaunte. Die meisten dauerten nur wenige Stunden bzw. einen Abend wie die vielen Clubbesuche; etliche gingen jedoch über mehrere Tage wie die Governorratssitzungen an verschiedenen Orten in Deutschland und manche dauerten bis zu einer Woche (Internationale Convention in Melbourne, Europaforum in Bordeaux). Nicht gezählt sind die vielen Zoom-Konferenzen, die sich eingebürgert haben und die vielen hundert Mails und Telefonate, die einen beträchtlichen Teil der Governorarbeit ausmachen. Es verwundert demnach nicht, dass das Amt eines Governors sich zu einen Vollzeitjob wandelte.

Wenn ich jedoch Bilanz ziehe, muss ich eindeutig und ohne viel Überlegung sagen: Ja es hat sich gelohnt. Der Austausch mit Lionsfreunden auf internationaler und nationaler Ebene, wie ich diesen auf der Weltkonvention und dem Europaforum, bei Besuchen ausländischer Versammlungen in Österreich und Zypern und den vielen freundschaftlichen

Begegnungen bei Sitzungen auf Deutschlandebene erfahren durfte, war überwältigend.

Besonders schön waren jedoch stets die Clubbesuche in unseren Distrikt. Es war für mich persönlich sehr motivierend zu hören, welche großartigen Activitäts lokal durchgeführt werden und wie auch unseren Gedanken des gemeinsamen Handelns Rechnung getragen wird und clubübergreifende Projekte verwirklicht werden.

Mein herzlicher Dank gebührt Euch/Ihnen allen, dass ihr unsere Lionsidee so mit Leben füllt. So wie ich das erfahren durfte, können, sollten wir stolz sein, ein Lion zu sein.

Mein besonderer Dank geht an alle Lionsfreunde, die sich zusätzlich zur Clubarbeit überörtlich im Distrikt engagierten. Es benötigt schon großen Enthusiasmus und viel Einsatzfreude, um gute Arbeit im Kabinett zu leisten. Herzlichen Dank dafür.

Die vielen Geschehnisse dieses Lionsjahres können hier schwerlich auf wenigen Seiten rekapituliert werden. So vieles hat sich ereignet. Dem unermüdlichen Schaffen von Martin Landmesser ist es zu verdanken, dass wir in 6 Newslettern und einen Sondernewsletter zu Helen Keller davon berichten konnten.

Wichtig war mir in diesem Jahr, die gesamtbayerische Lionsarbeit voranzubringen. Als äußerer Ausdruck der Zusammengehörigkeit haben wir einen gesamtbayerischen Lions-Pin kreiert. Für diesen haben viele Lionsfreunde gespendet. So kamen als Nebeneffekt 8.000 € zugunsten des Wünschewagen zusammen.

Gemeinsam stellten die drei Bayerischen Governors unsere Organisation der Ehrenamtsbeauftragten im Sozialministerium Frau Gabi Schmidt vor, die sich für uns als Wertschätzung einen ganzen Nachmittag Zeit nahm.

Im bayerischen Gesundheitsministerium beantragten wir die Mitgliedschaft im Bayerischen Bündnis für Prävention, um uns mit unseren clubübergreifenden Themenfeld Gesundheit und Prävention einzubringen.

Seit vielen Jahren sind wir im Wertebündnis Bayern vertreten, dem über 200 Institutionen in Bayern



Treffen mit dem Internationalen Präsidenten Fabricio Oliveira auf dem Europaforum



Die 11jährige Maria Bendel auf der DV in Parsberg



PIN Bayern

angehören. Hier zeigten wir mit Vertretern aller bayerischen Lionsdistrikte Flagge.

Ein Jahr Vorbereitung war nötig, um die Idee eines Bayerischen Lionspreises zu verwirklichen.

Ehrenamtliches Engagement welches unseren Lionszielen Vielfalt, Demokratie und Toleranz entspricht sollte gefördert werden. Dadurch wurden wir in der Öffentlichkeit präsent. 24 Bewerbungen mit hervorragenden Projekten in Bayern Ost und Süd erreichten uns. Der Sieger in Bayern Ost wurde auf der Distriktversammlung in Parsberg ausgezeichnet und vorgestellt.

Unsere beiden Distriktversammlungen waren sehr gut besucht mit einem Rekordergebnis von fast 100 Teilnehmern in Regensburg. Hier referierte die weithin bekannte Ursula Münch zu der gesellschaftlichen Rolle von uns Lions. In Parsberg war das Themenfeld „Politik und Religion bei Lions“ mit Finanzminister Albert Füracker und Regionalbischof Klaus Stiegler in Interview prominent vertreten.

Wichtig für unser vornehmstes Lionsziel „Völkerverständigung“ sind die Clubjumelagen. Auf Distriktebene pflegten wir den Austausch mit Österreich Mitte in Murau und in Regensburg hatten wir unsere Freunde aus dem Distrikt 122 Tschechien/Slowakei zu Gast. Hierbei konnten 10.400 € Spendengelder von den ostbayerischen Clubs für das Hochwasser in Tschechien übergeben.

Unsere Arbeit ist noch lange nicht beendet; sie geht mit jedem Lionsjahr und einer neuen Führungsriege voller Elan weiter. Meinen Nachfolger Wolfgang Höflich wünsche ich von Herzen für sein Amtsjahr viel Spaß und Freude und eine breite Unterstützung aller Lionsfreunde.

Herzliche Grüße
Euer



Peter Gröger



2025 Musikpreis in Regensburg



DV in Parsberg mit Finanzminister Albert Füracker und Regionalbischof Klaus Stiegler



Mitarbeit im Wertebündnis Bayern



2025 Vergabe Bayerischer Lionspreis an Cafe vielfalt



Übergabe der Fahne zur Jumelage mit D 122



Mitgliederseminar in Regensburg Mariaort



Spendenübergabe an Wünschewagen



Treffen mit ID Karl Brewi und PID Robert Rettby



Vorstellung der Lions im Sozialministerium bei Gabi Schmid



Young Ambassador Preis für Emilie Veit



Verleihung des Future Award in Regensburg



Weihnachtsmarkt Tirschenreuth



Delegierte der Clubs BO am KDL München



Unterstützung des neuen Distrikts Cyprus 135



Besuch der MDV in Österreich



Termine

01.07.25	Wir starten in das neue Lions-Jahr 2025/26
06.07.25	Kabinettsübergabe
13. bis 17.07.25	108. International Convention Orlando, Florida, USA
19.07.25	„Gesamtbayerisches SEN-Meeting“ - ONLINE
12. bis 14.09.25	Fachtagung der Deutschen Lions in Bonn
17.09.25	Kabinettsitzung
15.10.25	1. Zonentreffen: Region 1, Zone 1
18.10.25	1. Distriktversammlung 2025/26 in Oberalteich
25.10.25	Seminar für neue Mitglieder in Regensburg Mariaort
05. bis 08.11.25	Europa Forum in Dublin/Irland
15.11.25	Lichtblicke in Kenia – Gemeinsam Perspektiven schaffen!
26.11.25	Kabinettsitzung
24.01.26	Leadership-Seminar 2026 Teil 1 Online
21.02.26	Lions-Musikpreis 2026 für Klavier im Distrikt Bayern-Ost in Regensburg
04.03.26	Kabinettsitzung
21. bis 22.03.26	Leadership-Seminar 2026 Teil 2 in Neumarkt
14.03.26	2. Distriktversammlung in Hof
10.05.2026	Leo-Lions-Service-Day
14. bis 17.05.26	Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart
03.-06.07.26	109. International Convention Hongkong, China
22.-25.10.26	Europa Forum in Karlsruhe
06. bis 09.05.27	Kongress Deutscher Lions in Hof
02.-06.07.27	110. International Convention Washington, D.C., USA
05.-07.11.27	Europa Forum in Venedig, Italien
23. -27.06.28	111. International Convention Singapur
2028	Europa Forum in Budapest, Ungarn
11.-14.06.-28	Kongress Deutscher Lions in Freiburg i.Br.
29.06.-03.07.29	112. International Convention Minneapolis, USA
2030	113. International Convention St. Antonio,